

Finanz- und Aufgabenplan 2024 - 2028



Dachsen

Politische Gemeinde

Primarschulgemeinde

Impressum

Titel

Finanz- und Aufgabenplanung 2024 - 2028

Rundungsregeln

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und V) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

Team Auftragnehmer

Projektleitung: Patrice Mayer

Projektmitarbeit:
Leandra Birrer
Heiko Gembrys
Michael Honegger
Eric Hostettler
Sinisa Kostic
Matthias Lehmann

Kontakt

swissplan.ch
Beratung für öffentliche Haushalte AG
Lintheschergasse 21
CH-8001 Zürich
Tel. +41 44 215 48 88
info@swissplan.ch
www.swissplan.ch



Zusammenfassung

Register Z

Seiten Z 1 - Z 6

Finanz- und Aufgabenplan 2024 - 2028

Register F

Seiten F 1 - F 35

Analyse vergangene Jahre 2019 - 2023

Register V

Seiten V 1 - V 29

Grafische Darstellungen

Register G

Seiten G 1 - G 9

Weitere Informationen

Register W

Seiten W 1 - W 20

Persönliche Notizen/Unterlagen

Zusammenfassung

Politische Gemeinde

Primarschulgemeinde

Gesamthaushalt

Seite

Z

Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess

Zusammenfassung	1
Finanzpolitische Ziele, Massnahmen	2
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	3
Aussichten bis 2028	
- Steuerhaushalt	4
- Gebührenhaushalte	5
- Finanzierung Gesamthaushalt	5
Die vergangenen Jahre (2019 - 2023)	6

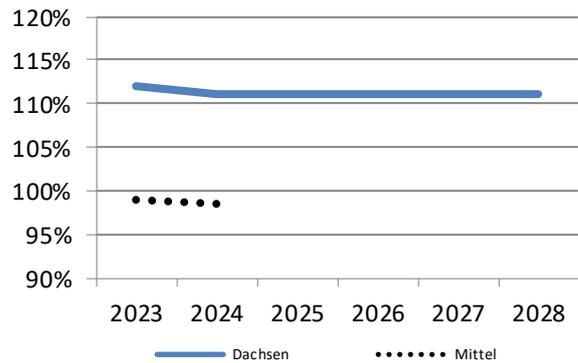
Finanz- und Aufgabenplan 2024 - 2028

Zusammenfassung

Die Schweizer Wirtschaft spürt derzeit die globale Konjunkturschwäche, was zu einem geringeren Wirtschaftswachstum führt. Gegenüber der letztjährigen Planung haben sich die Aussichten dementsprechend etwas abgeschwächt. Dennoch kann von einem weiteren Anstieg der Erträge ausgegangen werden. Die teilweise hohen Zunahmen auf der Aufwandseite belasten demgegenüber den Haushalt. Mit total 7,7 Mio. Franken ist ein vergleichsweise durchschnittlich hohes Investitionsvolumen vorgesehen (v.a. Darlehen Kläranlage, Liegenschaften, Schiessanlagen, Infrastruktur etc.). In der Erfolgsrechnung werden am Ende der Planung Ertragsüberschüsse von 0,3 Mio. Franken erwartet. Mittelfristig muss jedoch noch von Defiziten ausgegangen werden. Mit einer Selbstfinanzierung von 1,8 Mio. Franken resultiert im Steuerhaushalt ein Haushaltsdefizit von 2,7 Mio. Franken. Zusammen mit den Defiziten der Gebührenhaushalte wird das Nettovermögen im Gesamthaushalt vollständig aufgebraucht und weicht am Ende der Planung einer Nettoschuld von 2,5 Mio. Franken, was einer hohen Verschuldung entspricht. Die verzinslichen Schulden dürften um ca. 4,5 Mio. Franken zunehmen. Geplant wird aktuell mit einem stabilen Steuerfuss von 111 %. Aufgrund des strukturellen Defizits bei der Politischen Gemeinde ist eine Erhöhung des Steuersatzes absehbar. Bei den Gebührenhaushalten zeichnet sich im Wasser aufgrund der schwachen Kostendeckung eine Tarifierhöhung ab, Abwasser und Abfall bleiben stabil. Die grössten Haushalttrisiken sind bei der konjunkturellen Entwicklung (v.a. Steuern und Finanzausgleich), tieferen Grundstückgewinnsteuern, noch stärkeren Aufwandszunahmen oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen. Umgekehrt könnte sich die Ausführung der geplanten Investitionen zeitlich verzögern.

Kontinuierliche Steuerfussentwicklung

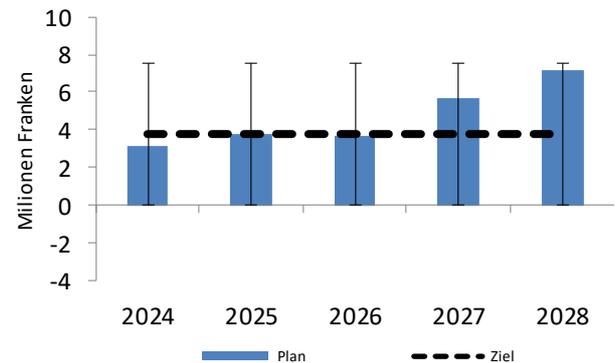
Steuerhaushalt



Im 2024 hat die Sekundarschule den Steuerfuss um einen Prozentpunkt gesenkt. Damit liegt dieser nun gut zehn Prozentpunkte über dem kant. Mittelwert.

Begrenzung Verschuldung

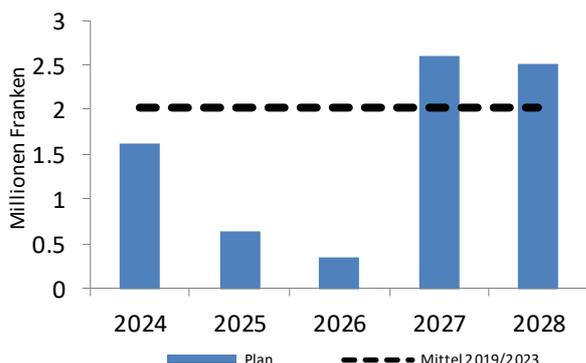
Gesamthaushalt



Zur Finanzierung der geplanten Investitionen wird die Liquidität abgebaut und es müssen mittelfristig neue Schulden aufgenommen werden. Ein Abbau der Verschuldung ist aktuell nur bei der Primarschule absehbar.

Investitionsvorhaben

Gesamthaushalt



Für die kommenden Jahre sind, verglichen mit den Vorjahren, tiefere Investitionen vorgesehen. Die überdurchschnittlichen Werte ab 2027 sind auf das Darlehen an die Kläranlage Buechbrunnen zurückzuführen.

Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten:

Kontinuierliche Steuerfussentwicklung

Die Steuerbelastung soll eine stabile Entwicklung aufweisen. Unter Berücksichtigung des mittel-/langfristigen Rechnungsausgleichs sollte der Steuerfuss möglichst tief liegen. Bei Veränderungen des Steuerfusses wird die Veränderung des kant. Mittelwertes beachtet.

Messgrösse

Steuerfuss vs. kantonalem Mittelwert

Begrenzung Verschuldung

Um künftige Generationen nicht mit hohen Schulden zu belasten, sollen die verzinslichen Schulden abzüglich Liquidität im Gesamthaushalt nicht mehr als 7,5 Mio. Franken betragen.

Messgrösse

Bandbreite von 0 – 7,5 Mio. Franken

Investitionsvorhaben für Werterhaltung und Anpassung an neue Bedürfnisse

Derzeit stehen die für die Werterhaltung notwendigen Investitionen und Anpassungen an neue Bedürfnisse im Mittelpunkt.

Messgrösse

Investitionsvolumen

Finanzplanung als Führungsvorgabe

Die Finanzplanung soll alljährlich so abgeschlossen werden, dass deren Schlussfolgerungen mit dem wünschbaren Zustand übereinstimmen. Somit gibt sie für die künftige Budgetierung einen verbindlichen Rahmen vor.

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele nur teilweise erreicht. Handlungsbedarf ist vor allem in folgenden Punkten gegeben:

Konsolidiert betrachtet zeigt die Erfolgsrechnung am Ende der Planung einen Ertragsüberschuss von 0,3 Mio. Franken. Zu Beginn werden jedoch Aufwandüberschüsse von bis zu 0,8 Mio. Franken ausgewiesen. Damit am Planungsende eine durchschnittlich hohe Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil 10 %) erzielt wird, sind Verbesserungen von 0,2 Mio. Franken nötig. In erster Linie sollten mittels straffem Haushaltvollzug und weiteren Massnahmen (evtl. Leistungsüberprüfung und -verzicht) Verbesserungen auf der Aufwandseite erzielt werden. Allenfalls fallen höhere Erträge (z.B. Grundstückgewinnsteuern) an. Gelingt so keine Entlastung des Haushaltes, müsste der Steuerfuss um zwei Prozentpunkte erhöht werden.

Deutliche Unterschiede zeigen sich zwischen der Politischen Gemeinde und der Primarschule. Während die Primarschule ab 2026 eine überdurchschnittliche Selbstfinanzierung erreicht, wird bei der Politischen Gemeinde nur ein knapper bzw. zeitweise negativer Wert ausgewiesen. Sobald die Primarschule einen Grossteil der Fremdverschuldung getilgt hat und keine grösseren Investitionen anstehen, sollte deshalb ein Steuerfussabtausch zwischen den Gütern geprüft werden.

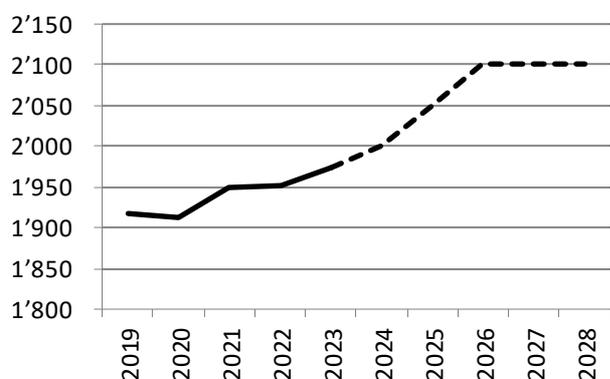
Die Verschuldung liegt am Ende der Planung im oberen Bereich der Bandbreite gemäss Zielsetzung. Damit bleibt kaum Spielraum für zukünftige Investitionen. Insbesondere das Darlehen an die Kläranlage belastet die Verschuldung deutlich. Es sollte eine alternative Finanzierungsmöglichkeit überprüft werden (Bank etc.). Um den Substanzverzehr zu bremsen, ist zudem weiterhin eine konsequente Priorisierung der Investitionsplanung notwendig. Die Projekte sind kritisch auf deren Notwendigkeit, Höhe und Zeitpunkt zu hinterfragen. Zur Begrenzung der Schulden kann auch die Veräusserung von (unrentablem) Finanzvermögen erwogen werden. Falls das Darlehen für die Kläranlage über die Gemeinde finanziert wird, ist darauf zu achten, dass ein Darlehensvertrag mit klar definierten Konditionen wie Laufzeit, Tilgung von Teilbeträgen und Verzinsung abgeschlossen wird. Gemäss Orientierungsschreiben 2022 sind Darlehen im Verwaltungsvermögen, für die keine Vereinbarung existiert, abzuschreiben. So würde das Darlehen nicht nur die Bilanz belasten, sondern auch (unnötig) höhere Gebühren zur Folge haben.

Falls sich die Konjunkturaussichten weiter abkühlen würden, sind zusätzliche Massnahmen vorzusehen.

Planungsgrundlagen

Die Konjunkturerholung in der Schweiz verläuft zäher als erwartet. Vor allem ausbleibende Impulse aus dem Ausland sorgen dafür, dass die Schweizer Wirtschaft ihr Produktionspotenzial im Prognosezeitraum nicht vollständig ausschöpfen kann. Eine konjunkturelle Belebung wird erst im nächsten Frühjahr erwartet, getragen von einem Anziehen der inter-nationalen Nachfrage und einer dynamischeren Entwicklung in der Industrie. Die Entwicklung in den Dienstleistungs-sektoren bleibt aber robust. Trotz des schwachen BIP-Wachstums wird mit einem soliden Beschäftigungswachstum und einer weiterhin tiefen Arbeitslosenquote gerechnet. Für die Folgejahre sind die Aussichten positiver und das Wirtschaftswachstum sollte wieder anziehen. Sowohl die Inflationsrate als auch die Zinsen dürften zurückgehen. Die Prognoserisiken sind vorwiegend negativ: Unvorhergesehene Zweitrundeneffekte könnten ein Sinken der Kerninflationsrate verhindern. Darüber hinaus drohen sich verschärfende geopolitische Konflikte, wie der anhaltende Krieg in der Ukraine und im Nahen Osten, die Energiepreise in die Höhe zu treiben. Zusätzlich stellt der Ausgang der Wahlen in den USA eine weitere Unsicherheit dar, die Einfluss auf die Weltwirtschaft haben könnte. Ein Lichtblick bleibt die Aussicht auf einen Kaufkraftschub, ausgelöst durch die tiefere Inflation, der den privaten Konsum und damit die Wirtschaft ankurbeln könnte.

Einwohnerprognose



Aufgrund der Einwohnerprognose und der Analyse der Altersstruktur wird im Plan von einer ungefähr stabilen Schülerzahl ausgegangen.

Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von ca. 65 % vom Mittelwert können Zahlungen aus dem Ressourcenausgleich (aktuell bis 95 %) erwartet werden. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft ab.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

Neue Rechnungslegung (HRM2)

Seit dem 1.1.2019 legen alle öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach den Vorgaben des neuen Gemeindeggesetzes ab. Bei der Einführung wurde entschieden, das Verwaltungsvermögen nicht neu zu bewerten und den Ressourcenausgleich nicht abzugrenzen. Durch den Verzicht auf die Abgrenzung wird die Zahlung aufgrund der Steuerkraft vor zwei Jahren erfolgswirksam abgebildet. Die Aussagekraft der Ergebnisse ist dadurch eingeschränkt.

Planungsgremium

Die bewährte Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat und der Primarschulpflege unter Beizug des externen Finanzberatungsbüros swissplan.ch, Zürich im rollenden Sinne überarbeitet. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen: Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

Aussichten Steuerhaushalt

Mittelflussrechnung (2024 - 2028)

Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	1'809
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-3'437
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-1'628
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-1'060
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-2'688

Grosse Investitionsvorhaben

Verwaltungsvermögen

- Schiessanlage Rheinau
- Diverse Strassensanierungen
- Diverse Liegenschaftssanierungen

Finanzvermögen

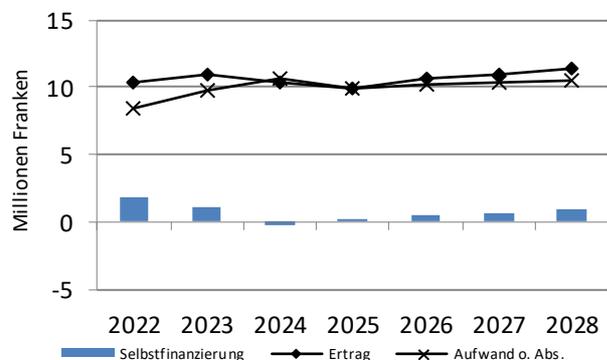
- Liegenschaft Bahnhof

Kennzahlen

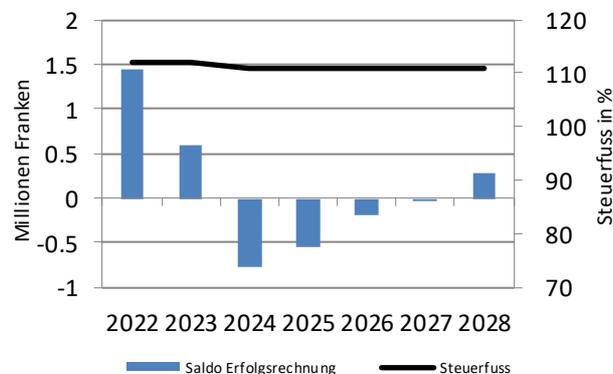
Nettovermögen (31.12.2028)	Fr./Einw.	599
Eigenkapital (31.12.2028)	Fr./Einw.	7'150
Selbstfinanzierungsgrad (2024 - 2028)		53%

Mit **steigender Einwohnerzahl** wird in der Planungsperiode von einer weiteren **Zunahme der Erträge** ausgegangen (Steuern und Ressourcenausgleich). Die **Grundstückgewinnsteuern** bleiben eine wichtige Ertragsquelle. Der Haushalt wird wegen **steigender Kosten**, insbesondere in den Bereichen Soziale Sicherheit und Verwaltung belastet. Die **Kapitalfolgekosten** der geplanten Investitionen sowie das höhere **Zinsniveau** wirken sich ebenfalls ungünstig auf den Haushalt aus. Diverse **Anpassungen der Steuergesetzgebung** führen insgesamt zu moderaten Veränderungen im Steuerertrag (zweite Phase Unternehmenssteuerreform, Ausgleich kalte Progression, Neubewertung Liegenschaftsteuerwerte). Am Ende der Planung zeigt sich mit stabilem Steuerfuss ein Ertragsüberschuss von 0,3 Mio. Franken. Weil zu Beginn der Planungsperiode noch hohe Aufwandüberschüsse erzielt werden, reduziert sich das Eigenkapital auf 15,0 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 1,8 Mio. Franken, womit die tiefen Investitionen von 3,4 Mio. Franken zu 53 % selbst finanziert werden können. So wird das Nettovermögen reduziert. Es beträgt am Ende der Planung 1,2 Mio. Franken, was einer unterdurchschnittlichen Substanz entspricht.

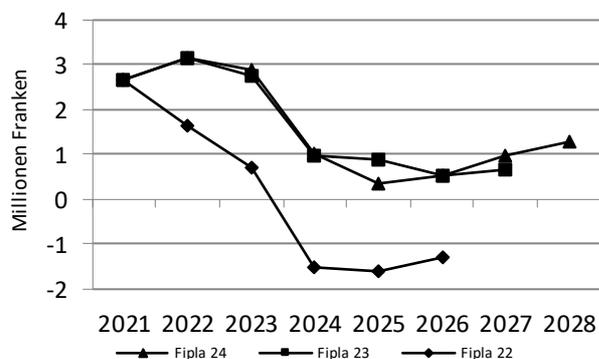
Erfolgsrechnung



Ergebnis + Steuerfuss



Entwicklung Nettovermögen



Gegenüber der letztjährigen Planung zeigt sich ein höheres Nettovermögen.

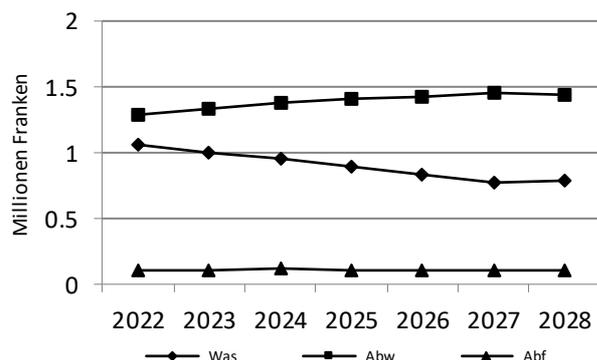
In der Erfolgsrechnung können geringere Erträge aus Steuern und Ressourcenausgleich sowie höhere Aufwendungen (Soziales) problemlos durch tiefere Ausgaben (Gesundheit), höheren Einnahmen (Finanzen) sowie mehr Grundstückgewinnsteuern kompensiert werden. Insgesamt wird eine höhere Selbstfinanzierung erzielt.

Das Investitionsvolumen ist leicht tiefer als im Vorjahr.

Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2024 - 2028)		Was	Abw	Abf
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	-99	92	133
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-30	-4'250	-
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-129	-4'158	133
Kennzahlen				
Spezialfinanzierung (31.12.2028)	1'000 Fr.	783	1'443	108
Kostendeckungsgrad (2028)		102%	99%	100%
Selbstfinanzierungsgrad (2024 - 2028)		-332%	2%	k.A.
Gebührenertrag (2028)	Fr./Einw.	103	122	85

Entwicklung Spezialfinanzierung



Entwicklung Benutzungsgebühr

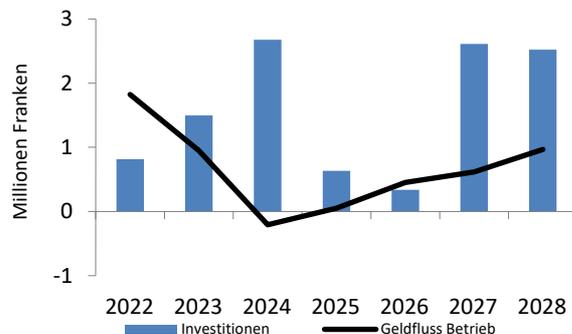
Bereich	Tendenz	Bemerkung
Wasser	Erhöhung	tiefer Kostendeckungsgrad
Abwasser	stabil	-
Abfall	stabil	-

Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung

(in 1'000 Franken)

Liquide Mittel (1.1.2024)			5'874
Geldfluss betriebliche Tätigkeit		1'884	
Geldfluss Investitionstätigkeit			
- Verwaltungsvermögen	-7'717		
- Finanzvermögen	-1'060	-8'777	
Geldfluss Finanzierungstätigkeit			
- Rückzahlung Schulden	-4'000		
- Neuaufnahme Schulden	8'500		
- Veränderung Anlagen	-	4'500	
Veränderung Liquide Mittel			-2'393
Liquide Mittel (31.12.2028)			3'481
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2028			18
Schulden inkl. KK per 31.12.2028		1.0%	10'697

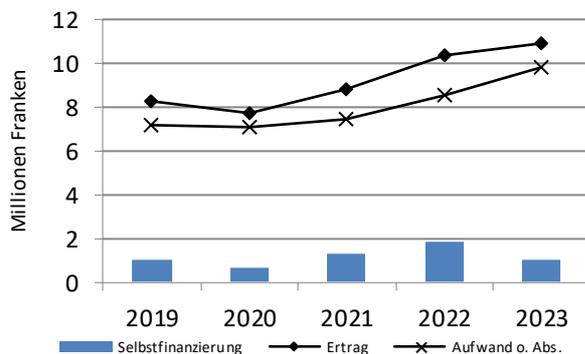


Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss von 1,9 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 8,8 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 6,9 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht zu einem Drittel aus der bestehenden hohen Liquidität sowie durch eine Erhöhung der verzinslichen Schulden um 4,5 Mio. Franken. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden auf 10,7 Mio. Franken. Mit der Zinswende im Jahr 2022 hat die durchschnittliche Zinsbelastung zugenommen. Derzeit wird von einer Stabilisierung des Zinsniveaus ausgegangen.

Die vergangenen Jahre (2019 - 2023)

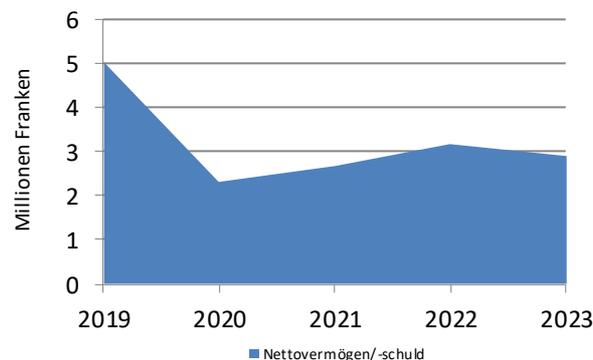
Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



Nettovermögen

Steuerhaushalt



Der Haushalt erzielte in den meisten Jahren eine durchschnittliche bis gute Selbstfinanzierung. Nebst der Erhöhung des Steuerfusses bei der politischen Gemeinde im Jahr 2022 trugen auch ausserordentliche Einnahmen wie Grundstückgewinnsteuern und Buchgewinne dazu bei. Belastend wirkten sich jedoch die jährlich steigenden Kosten insbesondere in den Bereichen Soziales, Pflegefinanzierung und Bildung aus. Im Jahr 2023 liegt der Nettoaufwand voraussichtlich über dem kant. Mittelwert.

Für die vergangenen fünf Jahre steht im Steuerhaushalt den hohen Nettoinvestitionen von 8,7 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 5,9 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 68 % entspricht. Unter Berücksichtigung der Nettoinvestitionen im Finanzvermögen (0,3 Mio.) resultierte ein Haushaltdefizit von 2,5 Mio. Franken. Das Nettovermögen beträgt per Ende 2023 2,9 Mio. Franken. Das ist im Vergleich mit den Zürcher Gemeinden ein durchschnittlich hoher Wert für die Substanz. Wegen der Steuerfusserhöhung der Politischen Gemeinde hat die Gesamtsteuerbelastung in den vergangenen Jahren um 3 Prozentpunkte zugenommen. Im Referenzjahr 2023 zeigt sich im Aufwandniveau ein überdurchschnittlich hoher¹ Wert für: Pflegefinanzierung Spitex, Umweltschutz und Raumordnung Übriges sowie Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime.

Mit 1,1 Mio. Franken ist die Selbstfinanzierung im 2023 0,8 Mio. Franken tiefer als im Vorjahr. Die höheren Aufwendungen (Bildung, Soziales, Rückstellungen Schiessanlage, Pflegefinanzierung), der Entfall des Buchgewinns sowie weniger Grundstückgewinnsteuern konnten nicht durch höhere Steuererträge (ordentliche Steuern, Steuern früherer Jahre) mehr Ressourcenausgleich und Beiträge aus dem Strassenfonds kompensiert werden. Der so erzielte Selbstfinanzierungsanteil (9,9 %) liegt knapp unter dem durchschnittlichen Niveau. Mit dem Abschluss 2023 beträgt die Steuerkraft 71 % vom kant. Mittelwert. Dadurch besteht eine anhaltend hohe Abhängigkeit vom Ressourcenausgleich.

Mittelflussrechnung (2019 - 2023)		Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	5'918	533	6'451
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-8'683	-1'393	-10'076
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	-2'765	-861	-3'625
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	311	-	311
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	-2'454	-861	-3'315
Kennzahlen				
Nettovermögen (31.12.2023)	Fr./Einw.	1'463	208	1'671
Eigenkapital (31.12.2023)	Fr./Einw.	8'253	1'232	9'485
Selbstfinanzierungsgrad (2019 - 2023)		68%	38%	64%

¹ Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner bzw. 1'000 Franken/Schüler höher als Mittelwert

Finanz- und Aufgabenplan 2024 - 2028

Politische Gemeinde

Primarschulgemeinde

Gesamthaushalt

Seite

F

Prognosewerte

Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Politische Gemeinde ohne Gebührenhaushalte	3
Primarschulgemeinde	4
Gebührenhaushalte	5
Wasserwerk	6
Abwasserbeseitigung	7
Abfallwirtschaft	8
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	9
Politische Gemeinde mit Gebührenhaushalten	10

Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung	11
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	12

Detailprognosen

Investitionsprogramm mit Prioritäten	13
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	18
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	20
Aufgabenplan	22
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	24
Erfolgsrechnung alle Planjahre	25
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	27
Planbilanz	29
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	31
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	34
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	35

Gemeindeentwicklung	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Bevölkerung						
Dachsen	1'974	2'000	2'050	2'100	2'100	2'100
Schülerzahlen						
- Kindergarten	37	40	46	40	45	47
- Primarschule	121	114	109	113	109	94
Total	158	154	155	153	154	141

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe Schüler

Quelle: Bevölkerung = Input Gemeinde, Schülerzahlen = Hochrechnung swissplan.ch

Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt 159%

Prognosen für den Bezirk Andelfingen	2022 - 2027		2022 - 2037	
	Periode	p.a.	Periode	p.a.
Bevölkerungsentwicklung				
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	3.9%	0.8%	12.0%	0.8%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	-1.6%	-0.3%	-3.0%	-0.2%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	-2.6%	-0.5%	-7.7%	-0.5%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	9.2%	1.8%	25.5%	1.7%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, November 2023

Konjunkturelle Entwicklung	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Mittel 24/28
Bruttoinlandprodukt (BIP)	0.7%	1.5%	1.2%	2.1%	1.6%	1.5%	1.6%
Teuerung	2.1%	1.2%	0.7%	0.7%	0.8%	0.9%	0.9%
Zins 10-jährige Bundesobligation	1.0%	0.6%	0.6%	0.7%	0.8%	0.9%	0.7%
Zins 3-Monats-SARON Franken	1.5%	1.2%	0.7%	0.7%	0.8%	0.9%	0.9%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2026 Konjunkturprognose KOF, 25. September 2024; ab 2027: KOF Consensus Forecast

Eckwerte	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Mittel 24/28
Nominales BIP	2.8%	2.7%	1.9%	2.8%	2.4%	2.4%	2.4%
Jährliche Bevölkerungszunahme	1.2%	1.3%	2.5%	2.4%	0.0%	0.0%	1.2%
Bevölkerung und Teuerung	3.3%	2.5%	3.2%	3.1%	0.8%	0.9%	2.1%
Bevölkerung und nominales BIP	4.0%	4.0%	4.4%	5.2%	2.4%	2.4%	3.7%

Besondere Einflüsse

Planerische Entscheide	keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar
Lokale Industrie	do.
Bedeutende Steuerzahler	do.

Startsitzung Planungsprozess Mittwoch, 3. Juli 2024

Steuerhaushalt		2024	2025	2026	2027	2028	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	-213	40	442	611	929		1'809					
Nettoinvestitionen VV		-1'655	-722	-250	-200	-610		-3'437					
Veränderung Nettovermögen		-1'868	-682	192	411	319		-1'629					
Nettoinvestitionen FV		-1'060	-	-	-	-		-1'060					
Haushaltüberschuss/-defizit		-2'928	-682	192	411	319		-2'688					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		9'876	2'170	9'846	2'306	10'051	2'360	10'261	2'413	10'327	2'443	1.1%	3.0%
Fiskalbereich		15	4'938	15	5'118	11	5'300	11	5'463	11	5'570	-6.3%	3.1%
Grundstückgewinnsteuern			550		600		550		550		550		0.0%
Direkter Finanzausgleich		2)	1'853		1'708		2'151		2'320		2'538		8.2%
Abschreibungen VV		568		587		642		638		650			3.4%
Interne Verrechnungen		265	265	316	316	314	314	314	314	338	338		6.2%
Finanzaufwand/-ertrag		691	858	64	232	87	231	94	232	89	255		-40.0%
Buchgewinne/-verluste													-26.1%
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		11'415	10'634	10'828	10'281	11'106	10'906	11'318	11'291	11'416	11'694		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-781		-547		-200		-27		279			-1'277
Abschreibungen		568		587		642		638		650			3'086
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-		-		-		-			-
Selbstfinanzierung		1)	-213	40	442	611	929	929	929	929	929		1'809
Steuerfuss			89%	89%	89%	89%	89%	89%	89%	89%	89%		
Einfacher Staatssteuerertrag			4'995	5'000	5'166	5'311	5'413	5'413	5'413	5'413	5'413		2.0%
2) konsolidierter Wert													
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-948	-716	-344	-165	113							-2'060
Ergebnis aus Finanzierung		167	168	144	138	166							783
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-							-
Rechnungsergebnis		-781	-547	-200	-27	279							-1'277
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total			
Verwaltungsvermögen (VV)		1'655	722	250	200	610							3'437
Finanzvermögen (FV)		1'060	-	-	-	-							1'060
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		10'906		10'327		10'440		10'447		11'394			4%
Verwaltungsvermögen		14'491		14'626		14'233		13'795		13'755			-5%
Fremdkapital			9'886		9'989		9'910		9'506		10'135		3%
Eigenkapital			15'511		14'963		14'763		14'736		15'015		-3%
Total		25'397	25'397	24'952	24'952	24'673	24'673	24'242	24'242	25'149	25'149		-1%
Nettovermögen/-schuld		1'020		338		530		941		1'260			
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		-2.1%	0.4%	4.2%	5.6%	8.2%						↓	3.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad		-13%	6%	177%	306%	152%						↗	53% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.6%	0.6%	0.8%	0.8%	0.8%						→	0.7% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		510	165	252	448	600						↗	395 ø

Polit. Gemeinde (ohne Gebühren)	2024	2025	2026	2027	2028	5-Jahres-Total					
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											
Selbstfinanzierung	1) -243	-140	-34	-4	31	-390					
Nettoinvestitionen VV	-1'415	-667	-170	-200	-560	-3'012					
Veränderung Nettovermögen	-1'658	-807	-204	-204	-529	-3'402					
Nettoinvestitionen FV	-1'060	-	-	-	-	-1'060					
Haushaltüberschuss/-defizit	-2'718	-807	-204	-204	-529	-4'462					
1) ohne FK-Fonds											
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	5'630	1'450	6'056	1'932	6'217	1'981	6'384	2'029	6'555	2'054	3.9% 9.1%
Fiskalbereich	9	2'355	9	2'442	7	2'528	7	2'604	7	2'655	-3.7% 3.0%
Grundstückgewinnsteuern		550		600		550		550		550	0.0%
Direkter Finanzausgleich	2)	875		806		1'015		1'095		1'198	8.2%
Abschreibungen VV	248		275		305		312		330		7.4%
Interne Verrechnungen	202	202	286	286	284	284	284	284	308	308	11.1% 11.1%
Finanzaufwand/-ertrag	653	819	33	178	59	177	68	177	64	201	-44.0% -29.6%
Buchgewinne/-verluste											
EK-Fonds, Aufwertungen VV											
Ao Aufwand/Ertrag											
Total	6'742	6'251	6'659	6'244	6'873	6'535	7'055	6'739	7'264	6'965	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-490		-415		-339		-316		-299		-1'859
Abschreibungen	248		275		305		312		330		1'469
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-		-		-		-		-		-
Selbstfinanzierung	1) -243		-140		-34		-4		31		-390
Steuerfuss	42%		42%		42%		42%		42%		
Einfacher Staatssteuerertrag	4'995		5'000		5'166		5'311		5'413		2.0%
2) konsolidierter Wert, d.h. ohne Anteile Schulgemeinde(n) und Abgrenzung netto											
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total					
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-656	-560	-456	-425	-435	-2'532					
Ergebnis aus Finanzierung	166	145	117	109	137	673					
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-					
Rechnungsergebnis	-490	-415	-339	-316	-299	-1'859					
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total					
Verwaltungsvermögen (VV)	1'415	667	170	200	560	3'012					
Finanzvermögen (FV)	1'060	-	-	-	-	1'060					
Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	8'488		8'784		9'501		8'893		8'993		6%
Verwaltungsvermögen	10'239		10'631		10'495		10'384		10'614		4%
Fremdkapital		5'637		6'740		7'660		7'256		7'885	40%
Eigenkapital		13'090		12'675		12'336		12'020		11'722	-10%
Total	18'727	18'727	19'415	19'415	19'997	19'997	19'277	19'277	19'607	19'607	5%
Nettovermögen/-schuld	2'852		2'045		1'841		1'637		1'108		
Kennzahlen											Periode
Selbstfinanzierungsanteil	-4.0%	-2.3%	-0.5%	-0.1%	0.5%	↓	-1.3%	∅			
Selbstfinanzierungsgrad	-17%	-21%	-20%	-2%	6%	↗	-13%	5 Jahre			
Zinsbelastungsanteil	0.5%	0.6%	1.0%	1.1%	1.0%	→	0.8%	∅			
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	1'426	997	877	779	527	↗	921	∅			

Primarschulgemeinde	2024	2025	2026	2027	2028	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung 1)	30	180	476	615	898	2'199
Nettoinvestitionen VV	-240	-55	-80	-	-50	-425
Veränderung Nettovermögen	-210	125	396	615	848	1'774
Nettoinvestitionen FV	-	-	-	-	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	-210	125	396	615	848	1'774

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	4'246	719	3'790	374	3'833	379	3'877	384	3'772	389	-2.9% -14.2%
Fiskalbereich	6	2'582	6	2'677	4	2'772	4	2'859	4	2'915	-10.5% 3.1%
Direkter Finanzausgleich 2)		979		902		1'136		1'225		1'340	8.2%
Abschreibungen VV	321		312		337		326		320		-0.0%
Interne Verrechnungen	63	63	30	30	30	30	30	30	30	30	-16.9% -16.9%
Finanzaufwand/-ertrag	38	39	31	55	28	55	25	55	25	55	-9.5% 8.7%
Buchgewinne/-verluste											
EK-Fonds, Aufwertungen VV											
Ao Aufwand/Ertrag											
Total	4'673	4'382	4'170	4'037	4'233	4'371	4'263	4'552	4'152	4'729	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-291		-132		139		289		577		582
Abschreibungen	321		312		337		326		320		1'617
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-		-		-		-		-		-
Selbstfinanzierung 1)	30		180		476		615		898		2'199
Steuerfuss	47%		47%		47%		47%		47%		
Einfacher Staatssteuerertrag	4'995		5'000		5'166		5'311		5'413		2.0%

2) konsolidierter Wert, d.h. Abgrenzung netto

Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-292	-156	112	260	548	472
Ergebnis aus Finanzierung	2	23	26	29	29	110
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	-291	-132	139	289	577	582

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	240	55	80	-	50	425
Finanzvermögen (FV)	-	-	-	-	-	-

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	2'418		1'542		938		1'554		2'402		-1%
Verwaltungsvermögen	4'252		3'995		3'738		3'412		3'141		-26%
Fremdkapital		4'250		3'250		2'250		2'250		2'250	-47%
Eigenkapital		2'420		2'288		2'427		2'716		3'293	36%
Total	6'670	6'670	5'537	5'537	4'676	4'676	4'965	4'965	5'543	5'543	-17%
Nettovermögen/-schuld	-1'832		-1'707		-1'311		-696		152		

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	0.7%	4.5%	11.0%	13.6%	19.1%	↘ 9.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad	12%	327%	595%	k.A.	1795%	↑ 517% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.8%	0.7%	0.6%	0.5%	0.4%	↑ 0.6% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-916	-833	-624	-331	72	↑ -526 ø

Gebührenhaushalte		2024	2025	2026	2027	2028							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		57	13	11	6	39	126						
Nettoinvestitionen VV		40	90	-90	-2'410	-1'910	-4'280						
Haushaltüberschuss/-defizit		97	103	-79	-2'404	-1'871	-4'154						
Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		558	615	578	586	587	592	596	597	606	663	2.1%	1.9%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		5	6	19	24	18	24	18	24	42	23	>50%	40.4%
Abschreibungen VV		49		49		48		41		37		-6.2%	
Veränderung Spezialfinanzierung		54	45	24	60	23	60	23	58	4	3		
Total		665	665	670	670	676	676	679	679	689	689	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		49		49		48		41		37		224	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		9		-36		-37		-35		1		-98	
Selbstfinanzierung		57		13		11		6		39		126	
Eckwerte												5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		101%		94%		94%		95%		100%		97%	
Eigenfinanzierungsgrad		100%		100%		100%		55%		38%			
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		50	90	-	90	180	90	2'500	90	2'000	90		
Nettoinvestitionen VV		-40		-90		90		2'410		1'910		4'280	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		1'934		1'794		1'837		4'206		6'078		214%	
Fremdkapital	1)		-507		-610		-531		1'873		3'744	-838%	
Spezialfinanzierung			2'441		2'405		2'368		2'333		2'334	-4%	
Total		1'934	1'934	1'794	1'794	1'837	1'837	4'206	4'206	6'078	6'078	214%	
Nettovermögen/-schuld		507		610		531		-1'873		-3'744			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
Kennzahlen												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		9.2%		2.1%		1.7%		1.0%		5.6%		↓	3.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad		-143%		-14%		12%		0%		2%		↓	3% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.1%		-0.8%		-1.0%		-0.9%		2.7%		↔	0.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		254		298		253		-892		-1'783		↓	-374 ø

Wasserwerk	2024	2025	2026	2027	2028	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	-22	-30	-32	-37	21	-99
Nettoinvestitionen VV	-10	40	-140	40	40	-30
Haushaltüberschuss/-defizit	-32	10	-172	3	61	-129

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.								
Eigene Aufwendungen und Erträge	103	9	93	9	93	9	94	9	95	9	0.8% 1.2%
Entschädigung an ZV GWV	93		100		103		106		110		3.0%
Mengegebühr		125		112		112		113		158	6.0%
Grundgebühr		40		40		40		41		58	9.6%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	2	3	7	9	6	9	7	8	7	8	39.4% 31.6%
Abschreibungen VV	23		25		25		20		17		-7.2%
Veränderung Spezialfinanzierung		45		55		57		56		4	
Total	221	221	225	225	228	228	228	228	232	232	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	23		25		25		20		17		110
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-45		-55		-57		-56		4		-210
Selbstfinanzierung	-22		-30		-32		-37		21		-99

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	80%	75%	75%	75%	102%	81%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.25%	0.25%	1.00%	1.00%	1.00%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m ³)	139	124	125	125	126	0.6% 1.2%
Gebührensatz (Fr./m ³)	0.90	0.90	0.90	0.90	1.25	M
Kalkulatorische Menge (Anschluss)	800	800	810	820	830	1.2%
Gebührensatz (Fr./Anschluss)	50.00	50.00	50.00	50.00	69.44	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	50	40	-	40	180	40	-	40	-	40	
Nettoinvestitionen VV	10		-40		140		-40		-40		30

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.								
Verwaltungsvermögen (VV)	689		624		739		679		622		-10%
Fremdkapital		-258		-268		-96		-99		-161	-38%
Spezialfinanzierung		948		892		835		779		783	-17%
Total	689	689	624	624	739	739	679	679	622	622	-10%
Nettovermögen/-schuld	258		268		96		99		161		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen	2024	2025	2026	2027	2028	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	-12.2%	-17.7%	-19.0%	-21.4%	9.1%	↓ -12.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-216%	75%	-23%	91%	-53%	↑ -332% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.5%	-1.5%	-1.6%	-0.6%	-0.4%	↑ -0.9% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	129	131	46	47	76	↗ 86 ø

Abwasserbeseitigung	2024	2025	2026	2027	2028	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	45	20	19	17	-9	92
Nettoinvestitionen VV	50	50	50	-2'450	-1'950	-4'250
Haushaltüberschuss/-defizit	95	70	69	-2'433	-1'959	-4'158

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.								
Eigene Aufwendungen und Erträge	52		52		52		53		53		0.8%
Entschädigung an ZV Buechbrunnen	174		191		195		199		203		2.0%
Kanalbenützungsgebühren		187		171		172		173		174	-1.8%
Grundgebühr		80		80		81		82		83	0.9%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	1	3	1	14	1	14	0	14	25	14	>50% 46.9%
Abschreibungen VV	-2		-3		-4		-6		-7		37.7%
Veränderung Spezialfinanzierung	47		24		23		23			2	
Total	270	270	265	265	267	267	269	269	274	274	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	-2		-3		-4		-6		-7		-22
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	47		24		23		23		-2		114
Selbstfinanzierung	45		20		19		17		-9		92

Eckwerte und Gebührenplanung						5 Jahre		
Kostendeckungsgrad	121%	110%	110%	109%	99%	109%		
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	58%	32%			
Zinssatz interne Verzinsung	0.25%	0.25%	1.00%	1.00%	1.00%		relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m³)	117	107	107	108	109		0.6%	1.2%
Gebührensatz (Fr./m³)	1.60	1.60	1.60	1.60	1.60		M	
Kalkulatorische Menge (Anschluss)	800	800	810	820	830		1.2%	
Gebührensatz (Fr./Anschluss)	100.00	100.00	100.00	100.00	100.00		M	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	50	-	50	-	50	2'500	50	2'000	50	
Nettoinvestitionen VV	-50		-50		-50		2'450		1'950		4'250

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	134		88		42		2'498		4'455		3216%
Fremdkapital		-1'241		-1'311		-1'380		1'053		3'012	-343%
Spezialfinanzierung		1'375		1'399		1'422		1'445		1'443	5%
Total	134	134	88	88	42	42	2'498	2'498	4'455	4'455	3216%
Nettovermögen/-schuld	1'241		1'311		1'380		-1'053		-3'012		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	16.5%	7.7%	7.1%	6.5%	-3.4%	↘	6.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-89%	-41%	-38%	1%	0%	↘	2% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.9%	-4.7%	-4.9%	-5.1%	3.9%	↘	-2.4% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	620	640	657	-501	-1'434	↘	-4 ø

Abfallwirtschaft		2024	2025	2026	2027	2028	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		34	23	24	25	27		133
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-	-		-
Haushaltüberschuss/-defizit		34	23	24	25	27		133

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Eigene Aufwendungen und Erträge	137	3	143	4	144	4	145	4	146	4			0.8%	1.2%
Kehrrichtabführgebühren		170		172		174		176		178				1.1%
Aufwertungen VV														
Zinsaufwand/-ertrag	3	0	11	1	11	1	11	1	10	1			38.4%	37.9%
Abschreibungen VV	27		27		27		27		27					0.0%
Veränderung Spezialfinanzierung	7			5		3		2		1				
Total	174	174	181	181	182	182	182	182	183	183				5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-					-
Abschreibungen/Aufwertungen	27		27		27		27		27					136
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	7		-5		-3		-2		-1					-3
Selbstfinanzierung	34		23		24		25		27					133

Eckwerte und Gebührenplanung		5 Jahre				
Kostendeckungsgrad	104%	98%	98%	99%	100%	100%
Eigenfinanzierungsgrad	11%	10%	10%	11%	11%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.25%	0.25%	1.00%	1.00%	1.00%	relevant E/p.a.
Kalkulatorische Anzahl EFH	896	903	914	926	937	1.2% 1.2%
Gebührensatz (Fr./EFH)	190.00	190.00	190.00	190.00	190.00	M

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		5-Jahres-Total				
	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein
Investitionen VV	-	-	-	-	-	-
Nettoinvestitionen VV	-	-	-	-	-	-

Bilanz (1'000 Fr.)		Veränderung 5 J.									
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
Verwaltungsvermögen (VV)	1'110		1'083		1'056		1'029		1'001		-10%
Fremdkapital		992		969		945		920		893	-10%
Spezialfinanzierung		118		114		110		109		108	-9%
Total	1'110	1'110	1'083	1'083	1'056	1'056	1'029	1'029	1'001	1'001	-10%
Nettovermögen/-schuld	-992		-969		-945		-920		-893		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode				
Selbstfinanzierungsanteil	19.7%	12.9%	13.4%	14.0%	14.6%	→ 14.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↗ k.A. 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	1.4%	5.6%	5.4%	5.2%	5.0%	↓ 4.6% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	-496	-473	-450	-438	-425	↓ -456 ø

Gesamthaushalt		2024	2025	2026	2027	2028	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	-156	53	453	617	967		1'934					
Nettoinvestitionen VV		-1'615	-632	-340	-2'610	-2'520		-7'717					
Veränderung Nettovermögen		-1'771	-579	113	-1'993	-1'553		-5'783					
Nettoinvestitionen FV		-1'060	-	-	-	-		-1'060					
Haushaltüberschuss/-defizit		-2'831	-579	113	-1'993	-1'553		-6'843					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		10'449	10'125	10'439	10'319	10'649	10'952	10'869	11'343	10'944	11'765	1.2%	3.8%
Abschreibungen VV		617		636		690		679		688		2.8%	
Interne Verrechnungen		265	265	316	316	314	314	314	314	338	338	6.2%	6.2%
Finanzaufwand/-ertrag		696	864	84	257	105	255	112	255	132	279	-34.1%	-24.6%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV		54	45	24	60	23	60	23	58	4	3		
Ao Aufwand/Ertrag													
Total		12'080	11'299	11'499	10'951	11'782	11'582	11'997	11'970	12'105	12'384		
Rechnungsergebnis		-781		-547		-200		-27		279			
Abschreibungen		617		636		690		679		688			
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		9		-36		-37		-35		1			
Selbstfinanzierung	1)	-156		53		453		617		967			1'934
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total			
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-949	-721	-350	-170	131							-2'058
Ergebnis aus Finanzierung		168	173	150	143	147							782
Ausserordentliches Ergebnis		-	-	-	-	-							-
Rechnungsergebnis		-781	-547	-200	-27	279							-1'277
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total						
Verwaltungsvermögen (VV)		1'615	632	340	2'610	2'520							7'717
Finanzvermögen (FV)		1'060	-	-	-	-							1'060
Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		-206	53	453	617	967							1'884
Geldfluss aus Investitionen		-2'675	-632	-340	-2'610	-2'520							-8'777
Geldfluss aus Finanzierungen		-	-	-	2'000	2'500							4'500
Veränderung flüssige Mittel		-2'881	-579	113	7	947							-2'393
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		10'906		10'327		10'440		10'447		11'394			4%
davon Liquidität, KK + Anlagen		3'011		2'432		2'545		2'552		3'499			16%
Verwaltungsvermögen (VV)		16'424		16'420		16'070		18'001		19'833			21%
Fremdkapital			9'379		9'379		9'379		11'379		13'879		48%
davon Fremdverschuldung + ext. KK			6'197		6'197		6'197		8'197		10'697		73%
Eigenkapital			17'951		17'368		17'131		17'069		17'348		-3%
Total		27'330	27'330	26'747	26'747	26'510	26'510	28'448	28'448	31'228	31'228		14%
Nettovermögen/-schuld		1'527		948		1'061		-932		-2'485			
Kennzahlen		Periode											
Gesamtsteuerfuss	2)	111%		111%		111%		111%		111%			
Selbstfinanzierungsanteil		-1.4%		0.5%		4.0%		5.3%		8.0%		↓	3.3% ø
Selbstfinanzierungsgrad		-10%		8%		133%		24%		38%		↓	25% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.6%		0.5%		0.7%		0.7%		0.9%		→	0.7% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		763		462		505		-444		-1'183		↓	21 ø
2) inkl. Schule(n)													

Polit. Gemeinde	2024	2025	2026	2027	2028						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total					
Selbstfinanzierung 1)	-186	-127	-23	2	70	-264					
Nettoinvestitionen VV	-1'375	-577	-260	-2'610	-2'470	-7'292					
Veränderung Nettovermögen	-1'561	-704	-283	-2'608	-2'400	-7'557					
Nettoinvestitionen FV	-1'060	-	-	-	-	-1'060					
Haushaltüberschuss/-defizit	-2'621	-704	-283	-2'608	-2'400	-8'616					
1) ohne FK-Fonds											
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	6'197	5'845	6'643	6'366	6'812	6'665	6'987	6'875	7'168	7'120	3.7% 5.1%
Abschreibungen VV	296		324		353		353		367		5.5%
Interne Verrechnungen	202	202	286	286	284	284	284	284	308	308	11.1% 11.1%
Finanzaufwand/-ertrag	658	825	52	202	77	201	87	201	106	224	-36.6% -27.8%
Buchgewinne/-verluste											
EK-Fonds, Aufwertungen VV	54	45	24	60	23	60	23	58	4	3	
Ao Aufwand/Ertrag											
Total	7'407	6'917	7'329	6'914	7'550	7'211	7'735	7'418	7'954	7'655	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-490		-415		-339		-316		-299		-1'859
Abschreibungen	296		324		353		353		367		1'693
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	9		-36		-37		-35		1		-98
Selbstfinanzierung 1)	-186		-127		-23		2		70		-264
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-657	-565	-462	-430	-417	-417	-417	-417	-417	-417	-2'531
Ergebnis aus Finanzierung	167	150	124	114	118	118	118	118	118	118	672
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	-490	-415	-339	-316	-299	-299	-299	-299	-299	-299	-1'859
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	1'375	577	260	2'610	2'470	2'470	2'470	2'470	2'470	2'470	7'292
Finanzvermögen (FV)	1'060	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1'060
Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	8'488		8'784		9'501		8'893		8'993		6%
Verwaltungsvermögen	12'172		12'425		12'332		14'589		16'692		37%
Fremdkapital		5'129		6'129		7'129		9'129		11'629	127%
Eigenkapital		15'531		15'080		14'704		14'353		14'055	-10%
Total	20'661	20'661	21'210	21'210	21'834	21'834	23'482	23'482	25'685	25'685	24%
Nettovermögen/-schuld	3'359		2'655		2'372		-236		-2'637		
Kennzahlen											Periode
Selbstfinanzierungsanteil	-2.8%	-1.9%	-0.3%	0.0%	0.9%						↓ -0.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-13%	-22%	-9%	0%	3%						↓ -4% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.4%	0.5%	0.8%	0.9%	1.2%						→ 0.8% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	1'679	1'295	1'129	-113	-1'256						↓ 547 ø

Haushaltsaldo	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2023	2024	2025	2023	2024	2025
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
Selbstfinanzierung	1'111	-156	53	563	-78	26
Nettoinvestitionen VV	-1'375	-1'615	-632	-697	-808	-308
Veränderung Nettovermögen	-264	-1'771	-579	-134	-886	-282
Nettoinvestitionen FV	-35	-1'060	-	-18	-530	-
Haushaltüberschuss/-defizit	-299	-2'831	-579	-152	-1'415	-282

Geldflussrechnung	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	2023	2024	2025	2023	2024	2025
Gesamthaushalt	Rechnung	Approx	Budget	Rechnung	Approx	Budget
I. Betriebliche Tätigkeit						
Nettokosten Gemeinde	-3'886	-4'220	-4'155	-1'969	-2'110	-2'027
Nettokosten Schule	-3'148	-3'355	-3'229	-1'595	-1'678	-1'575
Nettokosten Finanzen und Steuern	-508	-644	-630	-258	-322	-308
Total Aufwand (netto)	-7'542	-8'219	-8'014	-3'821	-4'110	-3'909
Direkte Gemeindesteuern	5'164	4'923	5'103	2'616	2'462	2'489
Grundstückgewinnsteuern	1'026	550	600	520	275	293
Direkter Finanzausgleich	1'870	1'853	1'708	947	927	833
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung	70	112	55	35	56	27
Total Ertrag (netto)	8'129	7'438	7'467	4'118	3'719	3'642
Ergebnis Erfolgsrechnung	587	-781	-547	297	-391	-267
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	544	617	636	276	308	310
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) -20	9	-36	-10	4	-18
Selbstfinanzierung	1'111	-156	53	563	-78	26
Überträge in Investitionsbereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	2) -213	-50	-	-108	-25	-
Veränderung übriges Fremdkapital	52	-	-	26	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	950	-206	53	481	-103	26
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-1'375	-1'615	-632	-697	-808	-308
Finanzvermögen (FV)	-35	-1'060	-	-18	-530	-
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -86	-	-	-44	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-1'496	-2'675	-632	-758	-1'338	-308
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) -500	-	-	-253	-	-
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	35	-	-	18	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) 500	-	-	253	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	35	-	-	18	-	-
Veränderung Flüssige Mittel	-512	-2'881	-579	-259	-1'440	-282

1) inkl. Spezialfinanzierungen

2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

3) TA, TP, Rückstellungen etc.

4) inkl. kurzfristiger Bereich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2023 Rechnung	2024 Approx	2025 Budget	2024 vs. Rg.	2025 vs. Rg.	2025 vs. Approx
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	75	78	86	4%	14% !	9%
- Allgemeine Dienste	251	315	293	25%	16% !!	-7%
- Verwaltungsliegenschaften	5	6	22	10%	305% !	268%
- Übriges	26	25	25	-2%	-6%	-4%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	10	10	10	0%	-3%	-2%
- Allgemeines Rechtswesen	122	128	139	6%	14% !	8%
- Feuerwehr	33	39	43	16%	31% !	12%
- Übriges	21	31	26	44%	22%	-15%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	16'357	16'656	14'857	2%	-9%	-11%
- Primarschule (je Schüler)	21'014	23'589	23'353	12%	11% !!	-1%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	18	18	26	0%	44%	44%
- Sport und Freizeit	49	70	58	42%	19%	-16%
- Übriges	26	34	29	31%	14%	-13%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	354	350	225	-1%	-36%	-36%
- Pflegefinanzierung Spitex	379	375	371	-1%	-2%	-1%
- Übriges	-93	-41	-33	-56%	-64% !!	-19%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	53	55	50	3%	-5%	-8%
- Familie und Jugend	227	222	240	-2%	5% !	8%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	94	195	142	107%	51% !!	-27%
- Fürsorge, Übriges	44	40	57	-9%	28% !	41%
- Übriges	43	61	83	43%	94% !!	36%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	17	29	35	70%	106% !	21%
- Übriges	112	104	100	-7%	-11%	-4%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	113	111	110	-2%	-3%	-1%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	128	135	129	5%	1%	-4%
- Abfallwirtschaft (brutto)	88	87	88	-2%	0%	1%
- Übriges	200	78	102	-61%	-49%	30%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	17	9	16	-48%	-3%	88%
- Übriges	-116	-120	-118	4%	2%	-1%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	2	26	6	1534%	298%	-76%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	5	12	15	126%	174%	22%
- Planmässige Abschreibungen VV	251	284	286	13%	14% !!	1%
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'969	2'110	2'027	7%	3%	-4%
Nettokosten Kindergarten	307	333	333	9%	9%	0%
Nettokosten Primarschule	1'288	1'345	1'242	4%	-4%	-8%
Total Nettokosten Schule(n)	1'595	1'678	1'575	5%	-1%	-6%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	3'563	3'788	3'602	6%	1%	-5%
Nettokosten Finanzen und Steuern	258	322	308	25%	19%	-4%
Gesamttotal Steuerhaushalt	3'821	4'110	3'909	8%	2%	-5%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	330	333	327	1%	-1%	-2%
Total Kosten	4'151	4'442	4'236	7%	2%	-5%
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	1'974	2'000	2'050	1%	4%	2%
Kindergartenschüler	37	40	46	8%	24%	15%
Primarschüler	121	114	109	-6%	-10%	-4%
Gesamtzuschülerzahl	158	154	155	-3%	-2%	1%
Makroökonomische Eckwerte						
Teuerung	2.1%	1.2%	0.7%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	0.7%	1.5%	1.2%			
Summe (nominelles Wachstum)	2.8%	2.7%	1.9%			

Quelle: - 2026 Konjunkturprognose KOF, 25. September 2024; ab 2027: KOF Consensus Forecast

Zusammenzug Nettoinvestitionen Polit. Gemeinde (1'000 Fr.)

29.10.2024

Polit. Gemeinde (ohne Gebühren)	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Bewilligt	545	270	-	-	-	-	815
2 = Nachhol-/Entwicklung	870	357	170	200	160	200	1'957
3 = Wunsch	-	40	-	-	400	130	570
Total	1'415	667	170	200	560	330	3'342

Wasserwerk	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Bewilligt	50	-	-	-	-	-	50
2 = Nachhol-/Entwicklung	-40	-40	140	-40	-40	-40	-60
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	1'110	1'110
Total	10	-40	140	-40	-40	1'070	1'100

Abwasserbeseitigung	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-50	-50	-50	2'450	1'950	450	4'700
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	500	500
Total	-50	-50	-50	2'450	1'950	950	5'200

Abfallwirtschaft	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-						

Finanzvermögen (FV) Polit. Gemeinde	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Bewilligt	1'060	-	-	-	-	-	1'060
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	1'060	-	-	-	-	-	1'060

Gesamttotal Polit. Gemeinde	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
Total	2'435	577	260	2'610	2'470	2'350	10'702

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
ALLGEMEINE VERWALTUNG												
Liegenschaften des Verwaltungsvermögen												
1 Dorfstrasse 12, Sanierung Gewerberäume	2	0	GDE	20				10	100			110
2 Gemeindehaus, Ersatz Heizung	2	0	GDE	33					100			100
3 Innenausbau Schopf	1	0	GDE	20	46	305						351
ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT												
4 Schiessanlage Rheinau, Erdsanierung	1	0	GDE	20		400	400					800
5 Schiessanlage Rheinau, Bundesbeitrag Erdsanierung	1	0	GDE	20		-160	-160					-320
6 Schiessanlage Rheinau, Unterhalt Schützenhaus	1	0	GDE	20			30					30
KULTUR, SPORT UND FREIZEIT												
7 Umrüstung Ortseingangstafeln	3	0	GDE	10			40					40
SOZIALE SICHERHEIT												
8 Statthofweg 2, Heizung Luft Wärmepumpe	2	0	GDE	20						160		160
VERKEHR												
9 Bushaltestelle Bahnhof	2	0	GDE	40			250					250
10 Allf. Ersatz Strassenbelag Bahnhofstrasse	2	0	GDE	40							200	200
11 Rheinauerstrasse (Strasse im Mettli)	3	0	GDE	40						400		400
12 Projekt Fähreweg mit Uhwiesen	2	0	GDE	40			107					107
13 Sanierung Höhenstrasse inkl. Beleuchtung	2	0	GDE	40	29	400						429
14 Sanierung Kirchtobelweg	2	0	GDE	10		110						110
15 Sanierung Flurstrassen (inkl. Kurve Höhenstrasse/PWI)	2	0	GDE	10		60		60				120
16 Fussweg Unterführung Steinbodenstrasse - Nordstrasse zum SBB Perron 2	3	0	GDE	40							130	130
UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG												
Wasserversorgung												
17 Ersatz Siedlung Sunnehof (GWP)	3	0	WAS	50							300	300
18 Sanierung Quelle, Reservoir Schutzzone (GWP)	3	0	WAS	50							300	300
19 Neue Wasserl. Zubenackerstr. (GWP)	3	0	WAS	50							210	210
20 Sanierung Fassung, Sauger Zuleitung (GWP)	3	0	WAS	50							200	200
21 Sanierung Reservoir Anderbach+Pumpen (GWP)	3	0	WAS	50							100	100
22 Sanierung WL Höhenstrasse	1	0	WAS	50	1	50						51
23 Sanierung WL Bahnhofstrasse	2	0	WAS	50				180				180
24 Anschlussgebühren	2	0	WAS	40		-40						-40
25 Anschlussgebühren	2	0	WAS	40			-40					-40
26 Anschlussgebühren	2	0	WAS	40				-40				-40
27 Anschlussgebühren	2	0	WAS	40					-40			-40
28 Anschlussgebühren	2	0	WAS	40						-40		-40
29 Anschlussgebühren	2	0	WAS	40							-40	-40

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
Abwasserbeseitigung												
30 Anschlussgebühren	2	0	ABW	40		-50						-50
31 Anschlussgebühren	2	0	ABW	40			-50					-50
32 Anschlussgebühren	2	0	ABW	40				-50				-50
33 Anschlussgebühren	2	0	ABW	40					-50			-50
34 Anschlussgebühren	2	0	ABW	40						-50		-50
35 Anschlussgebühren	2	0	ABW	40							-50	-50
36 Sanierungen Haltungen Stufe 3	2	0	ABW	50							500	500
37 Meteorwasserfassung Rebberg	3	0	ABW	50							500	500
38 Kläranlage Buechbrunnen	2	0	ABW	0					2'500	2'000		4'500
Friedhof												
39 Friedhof Darlehen	2	0	GDE	0		300						300
Raumplanung												
40 Überarbeitung kommunales Inventar der Heimatschutzobjekte	2	0	GDE	10					100			100
Liegenschaften/Grundstücke des Finanzvermögens												
41 Umbau/Neue Nutzung Bahnhof	1	0	FV	0		1'100						1'100
42 Abgang Schopf Bahnhof ins Verwaltungsvermögen	1	0	FV	0		-40						-40

Zusammenzug Nettoinvestitionen Primarschulgemeinde (1'000 Fr.)

29.10.2024

Primarschulgemeinde	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Bewilligt	240	55	80	-	50	-	425
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	240	55	80	-	50	-	425

Finanzvermögen (FV)	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-						

Gesamttotal Primarschulgemeinde	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
Total	240	55	80	-	50	-	425

# Text	Priorität	BC	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2024	2025	2026	2027	2028	> 2028	Total
1 Beleuchtungserneuerung Schulhaus	1	0	SCH	8	9	240						249
2 Beleuchtung Steinboden	1	0	SCH	8				80				80
3 Sanierung Dach Steinboden/Dämmung	1	0	SCH	20						50		50
4 Schulmobiliar	1	0	SCH	8			55					55

Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028			
Veränderungen Steuergesetz/-tarif													
- Natürliche Personen						-1.1%	0.0%	-0.9%	0.0%	-0.5%			
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	-5.0%	0.0%	0.0%	Systematik/Ergebnis Steuerschätzung		
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)											BIP T E STF Ø3y 2025 in % Ø3y		
<i>Natürliche Personen</i>	4'354	4'401	4'545	4'598	4'653	4'930	4'920	5'089	5'231	5'331		107%	
- Einkommen	3'839	3'866	3'998	4'016	4'096	4'350	4'340	4'489	4'615	4'703	x x x	108%	
- Vermögen	515	536	547	582	557	580	580	600	617	628	x x x	103%	
<i>Juristische Personen</i>	49	62	52	68	82	65	80	77	80	82		119%	
- Gewinn	39	51	40	55	69	53	70	68	70	71	x x	128%	
- Kapital	10	11	12	13	14	12	10	10	10	10	x x	78%	
Total	4'403	4'463	4'597	4'666	4'735	4'995	5'000	5'166	5'311	5'413		107%	
Steuerfuss Rechnungsjahr	39%	39%	39%	42%									
Steuern Rechnungsjahr	1'717	1'741	1'793	1'960	1'989	2'098	2'100	2'170	2'231	2'273		110%	
Steuererträge aus früheren Jahren	174	129	151	135	361	160	218	227	239	245	x x x x	101%	
Nachsteuern	0	6	2	2	3			2	2	2		x	0%
Aktive Steuerauscheidungen	22	16	21	17	29	18	22	23	24	25	x x x x	100%	
Passive Steuerauscheidungen	-16	-17	-35	-12	-4	-21	-18	-18	-19	-20	x x x x	104%	
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-4	-4	-5	-1	-6	-4	-4	-4	-4	-4		x	100%
Quellensteuern	35	-3	73	144	35	50	67	70	74	75	x x x	80%	
Personalsteuern	39	38	37	39	39	39	39	40	40	40		x	102%
Total Ertrag Gemeindesteuern	1'967	1'907	2'038	2'282	2'446	2'339	2'425	2'510	2'587	2'637		108%	
Tatsächliche Forderungsverluste	2	3	4	4	3	5	5	3	3	3		x	150%
Wertberichtigungen Forderungen												x	
Total Aufwand Gemeindesteuern	2	3	4	4	3	5	5	3	3	3			150%
Grundstückgewinnsteuern	627	228	365	1'096	1'026	550	600	550	550	550	Manuelle Festlegung	72%	
Hundesteuern	14	14	16	16	17	16	17	17	17	17		x	104%
Total Ertrag Sondersteuern	641	243	381	1'112	1'044	566	617	567	567	567			73%
Tatsächliche Forderungsverluste	0			0				0	0	0		x	0%
Kantonsanteil an Hundesteuern	3	3	4	3	4	4	4	4	4	4	Verhältnis zu Ertrag	107%	
Total Aufwand Sondersteuern	3	3	4			104%							
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)	77	68	72	74	75	74	74	76	77	79	wie allg. Dienste	101%	
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01)	120	116	131	136	146	132	140	142	145	148	wie allg. Dienste	101%	
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	3	3	2	2	3	4	7	7	7	7	wie letztes Budgetjahr	275%	
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	2'579	2'503	2'628	2'746	2'919	2'734	2'766	2'798	2'885	2'942		100%	

Primarschulgemeinde (in 1'000 Fr.)	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Systematik/Ergebnis Steuerschätzung						
											BIP	T	E	STF	Ø3y	2025 in %	Ø3y
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)																	
<i>Natürliche Personen</i>	4'350	4'397	4'541	4'593	4'647	4'930	4'920	5'089	5'231	5'331							107%
- Einkommen	3'835	3'862	3'994	4'011	4'091	4'350	4'340	4'489	4'615	4'703	x	x	x				108%
- Vermögen	514	535	546	581	556	580	580	600	617	628	x	x	x				103%
<i>Juristische Personen</i>	49	62	52	68	82	65	80	77	80	82							119%
- Gewinn	39	51	40	55	69	53	70	68	70	71	x	x					128%
- Kapital	10	11	12	13	14	12	10	10	10	10	x	x					78%
Total	4'399	4'459	4'593	4'660	4'729	4'995	5'000	5'166	5'311	5'413							107%
Steuerfuss Rechnungsjahr	47%																
Steuern Rechnungsjahr	2'067	2'096	2'159	2'190	2'223	2'348	2'350	2'428	2'496	2'544							107%
Steuererträge aus früheren Jahren	211	158	184	164	422	183	250	261	275	281	x	x	x	x			97%
Nachsteuern	6	8	2	2	4			3	3	3					x		0%
Aktive Steuerauscheidungen	27	20	25	20	35	22	27	28	29	30	x	x	x	x			101%
Passive Steuerauscheidungen	-23	-20	-42	-15	-5	-26	-21	-22	-23	-24	x	x	x	x			103%
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-5	-5	-6	-2	-7	-4	-5	-5	-5	-5					x		100%
Quellensteuern	42	-3	88	161	39	60	76	79	84	86	x	x	x				79%
Total Ertrag Gemeindesteuern	2'325	2'253	2'411	2'522	2'711	2'582	2'677	2'772	2'859	2'915							105%
Tatsächliche Forderungsverluste	3	10	4	4	3	6	6	4	4	4					x		156%
Wertberichtigungen Forderungen															x		
Total Aufwand Gemeindesteuern	3	10	4	4	3	6	6	4	4	4							156%
Steuerbezugskosten (2191.3612.00)	72	70	75	77	82	71	85	87	88	90	wie Schulverwaltung						109%
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	4	3	2	2	2	2	2	2	2	2	wie letztes Budgetjahr						101%

Ressourcenzuschuss/-abschöpfung		Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026	Bemessung: 2027	Bemessung: 2028
		Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028	Auszahlung: 2029	Auszahlung: 2030
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	2'746	2'919	2'734	2'766	2'798	2'885	2'942
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	4'014	4'096	1) 4'150	1) 4'250	4'375	4'475	4'550
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		68%	71%	66%	65%	64%	64%	65%
Ausgleichsgrenze		95%	95%	95%	95%	95%	95%	95%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	1'067	972	1'208	1'271	1'358	1'366	1'380
Einwohnerzahl	Anzahl	1'951	1'974	2'000	2'050	2'100	2'100	2'100
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	2'082	1'919	2'417	2'606	2'852	2'869	2'898
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		112%	112%	111%	111%	111%	111%	111%
Steuerfussindex		0.9912	0.9817	0.9775	0.9775	0.9775	0.9775	0.9775
Ressourcenzuschuss	1'000 Fr.	2'332	2'149	2'682	2'893	3'165	3'184	3'217
Ressourcenabschöpfung	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Anteil Politische Gemeinde	1'000 Fr.	875	806	1'015	1'095	1'198	1'205	1'217
- Steuerfuss		42%	42%	42%	42%	42%	42%	42%
Anteil (Primar)schulgemeinde	1'000 Fr.	979	902	1'136	1'225	1'340	1'348	1'362
- Steuerfuss		47%	47%	47%	47%	47%	47%	47%
- Anteil absolute Steuerkraft		100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%
Anteil Sekundarschulgemeinde	1'000 Fr.	479	441	532	573	627	631	638
- Steuerfuss		23%	23%	22%	22%	22%	22%	22%
- Anteil absolute Steuerkraft		100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

Demografischer Sonderlastenausgleich		Bemessung: 2022	Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026	Bemessung: 2027	Bemessung: 2028
		Auszahlung: 2024	Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028	Auszahlung: 2029	Auszahlung: 2030
Einwohnerzahl	Anzahl	1'951	1'974	2'000	2'050	2'100	2'100	2'100
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	385	386	390	398	407	406	404
Anteil Einwohner < 20 Jahre		19.733%	19.554%	19.493%	19.432%	19.372%	19.311%	19.251%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.558%	22.551%	22.517%	22.483%	22.449%	22.416%	22.382%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-55	-59	-60	-63	-65	-65	-66
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	12'299	12'507	12'657	12'745	12'835	12'937	13'054
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Anteil (Primar)schulgemeinde	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Anteil Sekundarschulgemeinde	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Geo-topo Sonderlastenausgleich								
Einwohnerzahl	Anzahl	1'951	1'974	2'000	2'050	2'100	2'100	2'100
Fläche in Quadratkilometer	manuell	2.52	2.52	2.52	2.52	2.52	2.52	2.52
Bevölkerungsdichte	E/km2	774.2	783.3	793.6	813.5	833.3	833.3	833.3
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	378						
Steigungsindex	manuell	0.28%	0.28%	0.28%	0.28%	0.28%	0.28%	0.28%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		102.5	104.2	105.5	106.2	107.0	107.8	108.8
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Nettobeitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

Polit. Gemeinde Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Plan		Veränderung		
	A	E	A	E	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Allgemeine Verwaltung					
- Exekutive	T	T	0.8%	0.8%	
- Allgemeine Dienste	E	E	2.0%	2.0%	
- Verwaltungliegenschaften	T	T	0.8%	0.8%	
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit					
- Öffentliche Sicherheit	E	E	2.0%	2.0%	
- Allgemeines Rechtswesen	E2	E2	4.0%	4.0%	
- Feuerwehr	E	E	2.0%	2.0%	
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	
Kultur, Sport und Freizeit					
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	E	E	2.0%	2.0%	
- Sport und Freizeit	E	E	2.0%	2.0%	
- Übriges	E	E	2.0%	2.0%	
Gesundheit					
- Pflegefinanzierung Heime	E2	E2	4.0%	4.0%	
- Pflegefinanzierung Spitex	E2	E2	4.0%	4.0%	
- Übriges	E	E	2.0%	2.0%	
Soziale Sicherheit					
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	E2	E2	4.0%	4.0%	
- Familie und Jugend	E	E	2.0%	2.0%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E2	E2	4.0%	4.0%	
- Fürsorge, Übriges	E	E	2.0%	2.0%	
- Übriges	E	E	2.0%	2.0%	
Verkehr					
- Gemeindestrassen	T	T	0.8%	0.8%	
- Übriges	E2	E2	4.0%	4.0%	
Umweltschutz und Raumordnung					
- Wasserwerk	X	X	X	X	2028: +60 Ergebnisverbesserung
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	
- Abfallwirtschaft	X	X	X	X	
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	
Volkswirtschaft					
- Forstwirtschaft	T	T	0.8%	0.8%	
- Übriges	E	E	2.0%	2.0%	
Finanzen und Steuern					
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	V	0.0%	-0.6%	
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	

B = Bevölkerungsveränderung

E = Einwohner + Teuerung

E? = E + T + ? %

F = Fixer Wert

M = manuell festgelegt

T = Teuerung

V = VMWG Mietzinsveränderung

X = separate Detailberechnung

Primarschulgemeinde Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Plan		Veränderung		
	A	E	A	E	Ausserordentlich
	Typ	Typ	%	%	+ = Verbesserung, - = Verschlechterung
Allgemeine Verwaltung	T	T	0.8%	0.8%	
Bildung					
- Kindergarten	T	T	0.8%	0.8%	
- Primarstufe	T	T	0.8%	0.8%	2028: +150 -1 Klasse
- Musikschulen	ES	ES	2.0%	2.0%	
- Schulliegenschaften	T	T	0.8%	0.8%	
- Tagesbetreuung	ES	ES	2.0%	2.0%	
- Schulleitung und Schulverwaltung	ES	ES	2.0%	2.0%	
- Volksschule, Sonstiges	ES	ES	2.0%	2.0%	
- Sonderschulen	ES	ES	2.0%	2.0%	
Kultur, Sport und Freizeit	ES	ES	2.0%	2.0%	
Gesundheit	ES	ES	2.0%	2.0%	
Finanzen und Steuern					
- Emmissionskosten	F	F	0.0%	0.0%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	V	0.0%	-0.6%	
- Übriges	T	T	0.8%	0.8%	

BS = Bevölkerungsveränderung

ES = Einwohner + Teuerung

ES? = E + T + ? %

F = Fixer Wert

M = manuell festgelegt

T = Teuerung

V= VMWG Mietzinsveränderung

X = separate Detailberechnung

Polit. Gemeinde**Hochrechnung 2024 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	-400
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>-490</u>
Veränderung	-90

Einzelpositionen**-90****Bemerkung**

Allgemeine Dienste		
Pflegefinanzierung Spitex	25	Anpassung an 2023
Ergänzungsleistungen IV + AHV	-9	Anpassung an 2023
Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	-200	Anpassung an 2023
Volkswirtschaft Übriges	36	ZKB Gewinnausschüttung
Planmässige Abschreibungen	58	Aktuelle Kalkulation

Primarschulgemeinde**Hochrechnung 2024 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	-270
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>-291</u>
Veränderung	-21

Einzelpositionen**-21****Bemerkung**

Planmässige Abschreibungen	-21	Aktuelle Kalkulation
----------------------------	-----	----------------------

Polit. Gemeinde Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2024 Approx		2025 Budget		2026 Plan		2027 Plan		2028 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	1'097	391	1'124	402	1'142	409	1'161	417	1'180	424	1.8%	2.1%
- Exekutive	158	1	177	1	178	1	179	1	181	1	3.5%	0.6%
- Allgemeine Dienste	826	328	799	338	815	344	831	351	847	358	0.7%	2.3%
- Verwaltungsliegenschaften	74	62	109	63	110	64	110	64	111	65	10.8%	1.1%
- Übriges	40		40		40		40		41		0.5%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	462	47	494	47	510	49	527	51	544	53	4.1%	3.1%
- Öffentliche Sicherheit	20	0	20	0	20	0	21	0	21	0	1.5%	1.5%
- Allgemeines Rechtswesen	303	46	331	46	344	48	358	50	372	52	5.3%	3.0%
- Feuerwehr	77		89		91		92		94		5.1%	
- Übriges	62	1	55	1	55	1	55	1	56	1	-2.7%	12.6%
Kultur, Sport und Freizeit	320	119	323	122	329	124	336	127	343	129	1.7%	2.2%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	37		54		55		56		58		11.8%	
- Sport und Freizeit	250	111	235	115	239	117	244	119	249	122	-0.1%	2.5%
- Übriges	33	8	34	7	35	7	35	7	36	7	2.3%	-1.8%
Gesundheit	1'483	125	1'257	111	1'307	113	1'358	115	1'412	118	-1.2%	-1.5%
- Pflegefinanzierung Heime	700		462		480		500		520		-7.2%	
- Pflegefinanzierung Spitex	750		761		791		823		856		3.4%	
- Übriges	34	125	34	111	35	113	35	115	36	118	1.7%	-1.5%
Soziale Sicherheit	1'635	490	2'115	942	2'170	966	2'228	991	2'287	1'017	8.7%	20.1%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	364	255	345	241	358	251	373	261	388	271	1.6%	1.6%
- Familie und Jugend	444		909	418	927	426	946	435	965	444	21.4%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	408	18	325	34	338	35	352	37	366	38	-2.7%	20.6%
- Fürsorge, Übriges	107	27	143	27	146	27	149	28	152	29	9.1%	1.5%
- Übriges	312	190	393	222	401	227	409	231	417	236	7.5%	5.6%
Verkehr	592	326	580	304	591	306	602	309	614	311	0.9%	-1.2%
- Gemeindestrassen	384	326	375	304	378	306	381	309	384	311	0.0%	-1.2%
- Übriges	208		204		213		221		230		2.5%	
Umweltschutz und Raumordnung	823	667	880	672	888	677	892	681	904	691	2.4%	0.9%
- Wasserwerk	221	221	225	225	228	228	228	228	232	232	1.2%	1.2%
- Abwasserbeseitigung	270	270	265	265	267	267	269	269	274	274	0.3%	0.3%
- Abfallwirtschaft	174	174	181	181	182	182	182	182	183	183	1.3%	1.3%
- Übriges	157	1	210	1	211	1	213	1	215	1	8.1%	0.6%
Volkswirtschaft	56	278	63	273	64	278	64	283	65	288	3.8%	0.9%
- Forstwirtschaft	53	36	61	28	61	28	62	28	62	28	3.9%	-6.0%
- Übriges	2	242	2	245	2	250	2	255	2	260	0.4%	1.8%
Finanzen und Steuern	2'397	5'933	1'764	5'313	2'142	5'880	2'289	6'168	2'496	6'514	1.0%	2.4%
- Steuern	9	2'905	9	3'042	7	3'078	7	3'154	7	3'205	-3.7%	2.5%
- Ressourcenausgleich, Zuschuss	1'458	2'332	1'343	2'149	1'667	2'682	1'798	2'893	1'968	3'165	7.8%	7.9%
- Sonderlastenausgleich												
- Zinsen	35	21	63	77	88	76	98	76	117	100	35.3%	47.4%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	28	3	74	44	74	43	74	43	74	43	27.8%	>50%
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- WB Liegenschaften FV	620	670										
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges		1		1		1		1		1		
- Planmässige Abschreibungen VV 1)	248		275		305		312		330		7.4%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV 1)												
- Aufwertungen VV 1)												
- Fonds im Fremdkapital												
- Fonds im Eigenkapital 2)												
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	8'865	8'374	8'673	8'258	9'217	8'878	9'533	9'217	9'921	9'623	2.9%	3.5%
Ergebnis	-490		-415		-339		-316		-299			

1) ohne Gebührenhaushalte, nicht finanzpolitisch motiviert

2) Parkplatz-, Forstreservfonds etc.

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

Primarschulgemeinde Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2024 Approx		2025 Budget		2026 Plan		2027 Plan		2028 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	11		11		11		11		11		-0.4%	
Bildung	3'728	302	3'732	418	3'774	422	3'816	427	3'709	431	-0.1%	9.3%
- Kindergarten	312		295		297		299		302		-0.9%	
- Primarstufe	1'771	91	1'828	204	1'843	206	1'857	207	1'721	209	-0.7%	23.2%
- Musikschulen	75		75		77		78		80		1.5%	
- Schulliegenschaften	466	94	562	115	566	115	570	116	575	117	5.4%	5.8%
- Tagesbetreuung	150	70	156	77	159	78	163	80	166	81	2.5%	3.8%
- Schulleitung und Schulverwaltung	418	6	429		437		446		455		2.1%	>-50%
- Volksschule, Sonstiges	92		101		103		105		107		3.7%	
- Sonderschulen	443	42	286	23	292	23	297	23	303	24	-9.0%	-13.1%
Kultur, Sport und Freizeit	70	28	69	36	70	37	72	37	73	38	1.0%	8.1%
Gesundheit	8		9		9		9		9		1.7%	
Soziale Sicherheit	489	489									>-50%	>-50%
Finanzen und Steuern	367	3'564	350	3'583	369	3'912	355	4'088	349	4'260	-1.2%	4.6%
- Steuern	6	2'582	6	2'677	4	2'772	4	2'859	4	2'915	-10.5%	3.1%
- Ressourcenausgleich, Zuschuss		979		902		1'136		1'225		1'340		8.2%
- Sonderlastenausgleich												
- Zinsen	40	3	31	4	28	4	25	4	25	4	-11.1%	12.5%
- Emmissionskosten	1		0		0		0		0		-20.5%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens												
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- WB Liegenschaften FV												
- WB Finanzanlagen FV												
- Übriges		1		0		0		0		0		
- Planmässige Abschreibungen VV 1)	321		312		337		326		320		-0.0%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV 1)												
- Aufwertungen VV 1)												
- Fonds im Fremdkapital												
- Fonds im Eigenkapital												
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	4'673	4'382	4'170	4'037	4'233	4'371	4'263	4'552	4'152	4'729	-2.9%	1.9%
Ergebnis	-291		-132		139		289		577			

1) nicht finanzpolitisch motiviert
 FV = Finanzvermögen
 VV = Verwaltungsvermögen
 WB = Wertberichtigungen

Polit. Gemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	2024	2025	2026	2027	2028	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit						
Deckungslücke II	-3'118	-3'145	-3'052	-3'094	-3'056	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	2'355	2'442	2'528	2'604	2'655	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	-762	-703	-524	-489	-401	
Zinssaldo	-23	-24	-49	-59	-79	
Deckungsbeitrag I	-786	-727	-573	-548	-480	
Grundstückgewinnsteuern	550	600	550	550	550	
Deckungsbeitrag II	-236	-127	-23	2	70	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)						
Veränderung übriges Fremdkapital 1)						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	-236	-127	-23	2	70	-314
II. Investitionstätigkeit						
Investitionen VV allgemein	-1'375	-577	-260	-2'610	-2'470	
Investitionen Sachanlagen FV	-1'060					
Überträge aus betrieblichem Bereich						
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
Geldfluss aus Investitionen	-2'435	-577	-260	-2'610	-2'470	-8'352
III. Finanzierungstätigkeit						
Abnahme langfristige Schulden	-2'000 0.25%					
Zunahme langfristige Schulden		3'000 1.00%	1'000 1.00%	2'000 1.00%	2'500 1.00%	
Veränderung Finanzanlagen						
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)		-2'000 0.25%				
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)	2'000 0.25%					
Veränderung interne Kontokorrente						
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen						
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen						
Geldfluss aus Finanzierungen	-	1'000	1'000	2'000	2'500	6'500
IV. Zusammenfassung						
Veränderung flüssige Mittel	-2'671	296	717	-608	100	-2'166
Endbestand flüssige Mittel	1'441	1'737	2'454	1'846	1'945	
Zielliquidität 3)	2'000	2'000	2'000	2'000	2'000	
Endbestand verzinsliche Schulden 4)	2'000	3'000	4'000	6'000	8'500	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)	0.25%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
 2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten
 3) gem. Angabe Gemeinde
 4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2024	-	-	-	-
2025	2'000	0.25%	-	-
2026	-	-	-	-
2027	-	-	-	-
2028	-	-	-	-
2029	-	-	-	-
2030	-	-	-	-
2031	-	-	-	-
2032	-	-	-	-
2033	-	-	-	-
später	-	-	-	-
Total	2'000	0.25%	-	-
Zinsbindung (Jahre)		1.5		

Primarschulgemeinde Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		2024	2025	2026	2027	2028	5-Jahres-Total
I. Betriebliche Tätigkeit							
Deckungslücke II		-2'520	-2'472	-2'274	-2'224	-1'998	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		2'582	2'677	2'772	2'859	2'915	
Ordentlicher Deckungsbeitrag		62	205	498	634	917	
Zinssaldo		-33	-25	-22	-19	-19	
Deckungsbeitrag		30	180	476	615	898	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)							
Veränderung übriges Fremdkapital 1)							
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		30	180	476	615	898	2'199
II. Investitionstätigkeit							
Investitionen VV allgemein		-240	-55	-80		-50	
Investitionen Sachanlagen FV							
Überträge aus betrieblichem Bereich							
Veränderung Abgrenzungen etc.							
Veränderung Rückstellungen etc.							
Geldfluss aus Investitionen		-240	-55	-80	-	-50	-425
III. Finanzierungstätigkeit							
Abnahme langfristige Schulden		-1'000 0.30%	-1'000 0.30%			-1'000 0.45%	
Zunahme langfristige Schulden							
Veränderung Finanzanlagen							
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)			-1'000 0.30%	-1'000 0.30%			
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)		1'000 0.30%	1'000 0.30%			1'000 0.45%	
Veränderung interne Kontokorrente							
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen							
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen							
Geldfluss aus Finanzierungen		-	-1'000	-1'000	-	-	-2'000
IV. Zusammenfassung							
Veränderung flüssige Mittel		-210	-875	-604	615	848	-226
Endbestand flüssige Mittel		1'552	677	73	689	1'536	
Zielliquidität 3)		500	500	500	500	500	
Endbestand verzinsliche Schulden 4)		4'000	3'000	2'000	2'000	2'000	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)		0.77%	0.93%	1.24%	1.24%	1.24%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich
 2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten
 3) gem. Angabe Gemeinde
 4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2024	-	-	-	-
2025	1'000	0.30%	-	-
2026	1'000	0.30%	-	-
2027	-	-	-	-
2028	-	-	-	-
2029	1'000	0.45%	-	-
2030	-	-	-	-
2031	-	-	-	-
2032	-	-	-	-
2033	1'000	2.03%	-	-
später	-	-	-	-
Total	4'000	0.77%	-	-
Zinsbindung (Jahre)		4.8		

Polit. Gemeinde Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2024		2025		2026		2027		2028		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven									
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel	1'441		1'737		2'454		1'846		1'945		35%
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente	17		17		17		17		17		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen 2)											
- Langfristige Finanzanlagen 3)											
- Übrige Finanzanlagen											
- Sachanlagen	5'851		5'851		5'851		5'851		5'851		0%
- Anteil IR (TA etc.)											
- Übriges Finanzvermögen	1'180		1'180		1'180		1'180		1'180		0%
Total Finanzvermögen	8'488		8'784		9'501		8'893		8'993		6%
Verwaltungsvermögen											
- VV allgemein	12'172		12'425		12'332		14'589		16'692		37%
Total Verwaltungsvermögen	12'172		12'425		12'332		14'589		16'692		37%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente		197		197		197		197		197	0%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		2'600		2'600		2'600		2'600		2'600	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden 4)		2'000									-100%
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten											
- Langfristige Schulden				3'000		4'000		6'000		8'500	
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)		4		4		4		4		4	0%
- Übriges Fremdkapital		329		329		329		329		329	0%
Total Fremdkapital		5'129		6'129		7'129		9'129		11'629	127%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
- Spezialfinanzierungen 5)		2'441		2'405		2'368		2'333		2'334	-4%
- Fonds 6)											
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Reserve 7)											
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		13'090		12'675		12'336		12'020		11'722	-10%
Total Eigenkapital		15'531		15'080		14'704		14'353		14'055	-10%
Total	20'661	20'661	21'210	21'210	21'834	21'834	23'482	23'482	25'685	25'685	

- 1) intern = innerhalb Finanzplanung
 - 2) Festgelder etc.
 - 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
 - 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
 - 5) Gebührenhaushalte
 - 6) inkl. Globalbudgets
 - 7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG
- N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
 TA = Transitorische Aktiven
 VV = Verwaltungsvermögen
 IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Primarschulgemeinde Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2024		2025		2026		2027		2028		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven									
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel	1'552		677		73		689		1'536		-1%
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente	1		1		1		1		1		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen 2)											
- Langfristige Finanzanlagen 3)											
- Übrige Finanzanlagen											
- Sachanlagen											
- Anteil IR (TA etc.)											
- Übriges Finanzvermögen	864		864		864		864		864		0%
Total Finanzvermögen	2'418		1'542		938		1'554		2'402		-1%
Verwaltungsvermögen											
- VV allgemein	4'252		3'995		3'738		3'412		3'141		-26%
Total Verwaltungsvermögen	4'252		3'995		3'738		3'412		3'141		-26%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente											
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		221		221		221		221		221	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden 4)		1'000		1'000					1'000		0%
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten											
- Langfristige Schulden		3'000		2'000		2'000		2'000		1'000	-67%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)											
- Übriges Fremdkapital		29		29		29		29		29	0%
Total Fremdkapital		4'250		3'250		2'250		2'250		2'250	-47%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
- Fonds 5)											
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Reserve 6)		200		200		200		200		200	0%
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		2'220		2'088		2'227		2'516		3'093	39%
Total Eigenkapital		2'420		2'288		2'427		2'716		3'293	36%
Total	6'670	6'670	5'537	5'537	4'676	4'676	4'965	4'965	5'543	5'543	

- 1) intern = innerhalb Finanzplanung
- 2) Festgelder etc.
- 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
- 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
- 5) inkl. Globalbudgets
- 6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG
- N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
- TA = Transitorische Aktiven
- VV = Verwaltungsvermögen
- IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Polit. Gemeinde	2024	2025	2026	2027	2028	Periode	
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	2'000	2'050	2'100	2'100	2'100		
Steuerfuss	42%	42%	42%	42%	42%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							
Selbstfinanzierungsanteil	-2.8%	-1.9%	-0.3%	0.0%	0.9%	↓	-0.8% ∅
Beherrschung laufende Ausgaben, real	-3.9%	3.9%	-0.6%	1.8%	1.7%	↗	0.6% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	-13%	-22%	-9%	0%	3%	↓	-4% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.4%	0.5%	0.8%	0.9%	1.2%	→	0.8% ∅
Kapitaldienstanteil	4.8%	5.4%	5.9%	5.9%	6.2%	↗	5.7% ∅
Bruttoverschuldungsanteil	71%	87%	98%	123%	154%	↘	107% ∅
Nettovermögensquotient	4) 144%	109%	94%	-9%	-100%	→	48% ∅
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	4) 1'679	1'295	1'129	-113	-1'256	↓	547 ∅
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	3	3	3	3	2		3 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	72%	67%	63%	57%	50%	↑	62% ∅
Zinsbelastungsquote	5) 1.4%	1.6%	2.2%	3.6%	4.8%	↑	2.7% ∅
Investitionsanteil	20.7%	11.0%	4.8%	27.6%	26.0%	↘	18.0% ∅
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	6) 27	31	36	38	39	↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	7) 2'572	1'575	1'170	518	583	*	
Selbstfinanzierungsquotient	8) -11.6%	-6.7%	-1.5%	-0.2%	1.4%	↓	-3.6% ∅

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

5) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

6) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

7) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

8) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Primarschulgemeinde	2024	2025	2026	2027	2028	Periode	
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	2'000	2'050	2'100	2'100	2'100		
Steuerfuss	47%	47%	47%	47%	47%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							
Selbstfinanzierungsanteil	0.7%	4.5%	11.0%	13.6%	19.1%	↘	9.8% ∅
Beherrschung laufende Ausgaben, real	2.0%	-13.6%	-2.0%	0.3%	-3.6%	↑	-3.4% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	12%	327%	595%	k.A.	1795%	↑	517% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.8%	0.7%	0.6%	0.5%	0.4%	↑	0.6% ∅
Kapitaldienstanteil	8.2%	8.5%	8.3%	7.7%	7.3%	↗	8.0% ∅
Bruttoverschuldungsanteil	98%	80%	51%	49%	47%	↑	65% ∅
Nettovermögensquotient	4) -71%	-64%	-47%	-24%	5%	↑	-40% ∅
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	4) -916	-833	-624	-331	72	↑	-526 ∅
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	3	4	6	6	6		5 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	36%	41%	52%	55%	59%	↑	49% ∅
Zinsbelastungsquote	5) 4.6%	3.6%	2.2%	2.1%	2.0%	↑	2.9% ∅
Investitionsanteil	5.3%	1.4%	2.0%	0.0%	1.3%	↑	2.0% ∅
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	6) 8	17				↑	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	7) 548	296	573	869	1'147	*	
Selbstfinanzierungsquotient	8) 1.3%	7.7%	19.6%	24.7%	35.3%	↑	18.1% ∅

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

5) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

6) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

7) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

8) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

Gesamthaushalt		2024	2025	2026	2027	2028		
Kennzahlen	1,2,3)							
Einwohner, zivilrechtlich		2'000	2'050	2'100	2'100	2'100		
Gesamtsteuerfuss	4)	111%	111%	111%	111%	111%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen								Periode
Selbstfinanzierungsanteil		-1.4%	0.5%	4.0%	5.3%	8.0%	↓	3.3% ∅
Beherrschung laufende Ausgaben, real		-1.5%	-3.2%	-1.1%	1.3%	-0.2%	↑	-1.0% ∅
Selbstfinanzierungsgrad		-10%	8%	133%	24%	38%	↓	25% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.6%	0.5%	0.7%	0.7%	0.9%	→	0.7% ∅
Kapitaldienstanteil		6.2%	6.6%	6.9%	6.6%	6.6%	↗	6.6% ∅
Bruttoverschuldungsanteil		82%	85%	80%	95%	112%	→	91% ∅
Nettovermögensquotient	5)	31%	19%	20%	-17%	-45%	→	2% ∅
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5)	763	462	505	-444	-1'183	↓	21 ∅
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)		3	3	4	3	4		3 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht								
Eigenkapitalquote		62%	61%	61%	56%	52%	↑	59% ∅
Zinsbelastungsquote	6)	2.7%	2.3%	2.2%	3.0%	3.7%	↑	2.8% ∅
Investitionsanteil		15.1%	7.7%	3.8%	19.8%	19.1%	→	13.1% ∅
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)	20	27	74	>100		↑	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8)	3'120	1'871	1'743	1'387	1'730	*	
Selbstfinanzierungsquotient	9)	-4.8%	0.9%	9.6%	12.9%	19.3%	↑	7.9% ∅
1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab 2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung) 3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag 4) inkl. Schule(n) 5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2) 6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins 7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital 8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), * = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante) 9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)								
Spezifische Werte								
(Franken je Einwohner)								
Steuerkraft (kalkulatorisch)		2'734	2'766	2'798	2'885	2'942		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10)	-78	26	216	294	461		184 ∅
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10)	-808	-308	-162	-1'243	-1'200		-744 ∅
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10)	-530	-	-	-	-		-106 ∅
Haushaltüberschuss/-defizit	10)	-1'415	-282	54	-949	-739		-666 ∅
Eigenkapital Steuerhaushalt		7'755	7'299	7'030	7'017	7'150		
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte		1'220	1'173	1'127	1'111	1'111		

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Wichtige Änderungen im Umfeld

Steuergesetz

Der Regierungsrat verfolgt in den Richtlinien der Regierungspolitik 2023 - 2027 zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Die Position des Kantons Zürich im interkantonalen Steuerwettbewerb hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Im Zuge der STAF (Steuerreform und AHV-Finanzierung) haben etliche Kantone ihre Gewinnsteuersätze teilweise deutlich gesenkt. Gemäss dem jüngsten Steuerbelastungsmonitor hat der Kanton Zürich, auch nach der Umsetzung der ersten Gewinnsteuersatzsenkung, die zweithöchste ordentliche Gewinn- und Kapitalbelastung von allen Kantonen. Seit 2006 büsste er im interkantonalen Vergleich insgesamt 12 Plätze ein. 2019 hat der Kanton Zürich einer Reform des Unternehmenssteuerrechts zum Erhalt des Steuersubstrates zugestimmt. Seit dem 1.1.2020 gilt das neue Recht: Unter anderem ist auf den 1.1.2021 der erste Schritt der Gewinnsteuersenkung (8 auf 7 %) in Kraft getreten. Der zweite Schritt (Gewinnsteuersenkung von 7 auf 6 % etc.) ist ab 2026 berücksichtigt. In den geraden Jahren (2024, 2026 und 2028) werden zudem der Steuertarif sowie die Abzüge beim Einkommen und Vermögen für natürliche Personen an die aufgelaufene Teuerung angepasst (Ausgleich der kalten Progression). Die steuerliche Neubewertung der Liegenschaften (Eigenmiet- und Vermögenssteuerwerte) ist im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan im Steuerertrag in der Regel individuell berücksichtigt.

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Begrenzung Beteiligungsabzug, Individualbesteuerung etc.), sowie die Beteiligung der Gemeinden am Mehrertrag der OECD-Mindeststeuer sind noch offen und im Finanz- und Aufgabenplan nicht abgebildet.

Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2021 macht der Regierungsrat keinen dringenden Handlungsbedarf aus. Obwohl sich die Schere zwischen ressourcenstarken und ressourcenschwachen Gemeinden geöffnet und die Spannweite der Steuerfüsse leicht zugenommen hat, erfüllt der Finanzausgleich die in ihn gesetzten Erwartungen. Die Umsetzung des individuellen Sonderlastenausgleichs dürfte weiterhin kompliziert und für alle Beteiligten unbefriedigend verlaufen. Unter Berücksichtigung der sich abschwächenden Konjunktur erachtet es der Regierungsrat jedoch als nicht angezeigt, dieses Instrument als Auffangnetz für die Gemeinden zu streichen. Beim demografischen Sonderlastenausgleich wird die langfristige Abschaffung erwogen. Auf das Thema Finanzierung der Sozialkosten wird im Bericht nicht mehr detailliert eingegangen. Sowohl das Kinder- und Jugendheimgesetz als auch das Zusatzleistungsgesetz (Erhöhung Beiträge von 50 auf 70 % per 1.1.2022) wurden in der Zwischenzeit geändert. Nach Einschätzung des Regierungsrats bestehen die Gründe für die Schaffung eines Soziallastenausgleichs als Bestandteil des Finanzausgleichs nicht mehr. Ebenfalls hat die per 1.1.2023 umgesetzte Änderung des Strassengesetzes zu einer Entlastung der Gemeinden geführt. Der nächste Bericht dürfte anfangs 2025 erscheinen.

Bildung

Im Schulbereich sind verschiedene finanziell bedeutende Massnahmen vorgesehen. Diese umfassen die Anpassung des Lehrpersonalgesetzes zur Attraktivierung des Lehrberufs sowie die gesetzliche Verankerung der Begabungs- und Begabtenförderung und des «erweiterten Lernraums». Insbesondere die Anpassungen am Lehrpersonalgesetz dürften für die Schulen zu erheblichen Mehrkosten führen. Sofern die Schulen aufgrund des «erweiterten Lernraums» mehr Schulraumbedarf haben, würde diese Massnahme nebst den Kosten für die Betreuung der Kinder auch entsprechende Investitionskosten verursachen, welche die Gemeinden in der Investitionsplanung vorsehen müssten. Im Finanz- und Aufgabenplan sind die geplanten Massnahmen nicht automatisch berücksichtigt.

Asylwesen

Die Erhöhung der Aufnahmequote für Asylsuchende wird die Gemeinden in den kommenden Jahren vor weitere Herausforderungen stellen. Insbesondere höhere Miet- und/oder Investitionskosten für die Bereitstellung von genügend Wohnraum sowie die Schulkosten für Asylkinder dürften zu einer finanziellen Mehrbelastung führen. Allfällige Mehrkosten werden gemeindeindividuell erhoben und im Plan bei Bedarf berücksichtigt.

Zürcher Verkehrsverbund (ZVV)

Mittelfristig wird mit einem allgemeinen Ausbau gerechnet und die Vorteilsanrechnung fällt ab 2026 weg. In den kommenden Jahren muss deshalb mit steigenden Betriebsbeiträgen gerechnet werden.

Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten
(Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgetetechniken anwenden (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimiertes Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Rating mit competitive bidding etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Anwendung längerer Nutzungsdauern (führt zu geringerer Abschreibungsbelastung)
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten (z.B. Regionales Betriebsamt / Zivilstandsamt, Tagesstrukturen, Eigenwirtschaftsbetriebe etc.)
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip im weiteren Sinn umsetzen)
- Mietzinspolitik überprüfen

Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (ab gewisser Investitionssumme nur mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergie, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

Optimierung Land- und Liegenschaftsportfolio (Finanz- und Verwaltungsvermögen)

Formulierung Land- und Liegenschaftspolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzins ertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn (Differenz zwischen Buchwert und Verkaufspreis) als Ertrag in der Erfolgsrechnung

Achtung: Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird

Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

Analyse vergangene Jahre 2019 - 2023

Politische Gemeinde

Primarschulgemeinde

Gesamthaushalt

Seite

V

Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Politische Gemeinde ohne Gebührenhaushalte	2
Primarschulgemeinde	3
Gebührenhaushalte	4
Wasserwerk	5
Abwasserbeseitigung	6
Abfallwirtschaft	7
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	8
Politische Gemeinde mit Gebührenhaushalten	9

Spezialauswertungen

Haushaltsaldo und Geldflussrechnung 2023 (Ist und Prognosen)	10
Kennzahlenvergleich mit anderen Gemeinden	11
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	12
Vergleich Nettoaufwendungen mit anderen Gemeinden	13
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	15
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	16

Detailanalysen

Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	18
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	20
Investitionsrechnung	22
Bilanz	23
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	25
Steuerstatistik	28

Steuerhaushalt		2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total						
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)													
Selbstfinanzierung	1)	1'043	641	1'316	1'842	1'076		5'918					
Nettoinvestitionen VV		-1'678	-3'347	-978	-1'347	-1'333		-8'683					
Veränderung Nettovermögen		-635	-2'707	338	495	-256		-2'765					
Nettoinvestitionen FV		-3	349	-	-	-35		311					
Haushaltüberschuss/-defizit		-638	-2'358	338	495	-291		-2'454					
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		7'150	1'415	6'984	1'242	7'395	2'018	8'443	2'105	9'786	2'638	8.2%	16.9%
Fiskalbereich		8	4'306	16	4'174	12	4'464	11	4'820	10	5'174	6.0%	4.7%
Grundstückgewinnsteuern			627		228		365		1'096		1'026		13.1%
Direkter Finanzausgleich	2)		1'743		1'882		1'766		1'773		1'870		1.8%
Abschreibungen VV		514		705		445		404		495	0	-0.9%	
Interne Verrechnungen		489	489	422	422	393	393	409	409	232	232	-17.0%	-17.0%
Finanzaufwand/-ertrag		31	141	51	165	51	160	35	167	30	195	-0.9%	8.3%
Buchgewinne/-verluste									369				
EK-Fonds, Aufwertungen VV								0			5		
Ao Aufwand/Ertrag		200											
Total		8'392	8'721	8'179	8'114	8'296	9'167	9'302	10'740	10'552	11'139		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		329		-65		871		1'438		587			3'160
Abschreibungen		514		705		445		404		495			2'563
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		200		-		-		0		-5			195
Selbstfinanzierung	1)	1'043		641		1'316		1'842		1'076			5'918
Steuerfuss		86%		86%		86%		89%		89%			
Einfacher Staatssteuerertrag		4'403		4'463		4'597		4'666		4'735			1.8%
2) konsolidierter Wert													

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		419	-180	762	937	417		2'355
Ergebnis aus Finanzierung		110	115	109	502	170		1'005
Ausserordentliches Ergebnis		-200	-	-	-	-		-200
Rechnungsergebnis		329	-65	871	1'438	587		3'160

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total	
Verwaltungsvermögen (VV)		1'678	3'347	978	1'347	1'333		8'683
Finanzvermögen (FV)		3	-349	-	-	35		-311

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.									
Finanzvermögen		14'793		11'395		11'705		13'503		12'677			-14%
Verwaltungsvermögen		8'442		11'084		11'617		12'560		13'404			59%
Fremdkapital			9'775		9'084		9'055		10'359		9'789		0%
Eigenkapital			13'460		13'396		14'266		15'705		16'292		21%
Total		23'235	23'235	22'479	22'479	23'322	23'322	26'064	26'064	26'081	26'081		12%
Nettovermögen/-schuld		5'018		2'312		2'650		3'145		2'888			

Kennzahlen		Periode					Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		12.7%	8.3%	15.0%	17.8%	9.9%	→	12.7% ∅
Selbstfinanzierungsgrad		62%	19%	135%	137%	81%	↗	68% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3)	0.4%	0.4%	0.3%	0.2%	0.1%	↑	0.3% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		2'619	1'209	1'360	1'612	1'463	↗	1'653 ∅
3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition								

Polit. Gemeinde (ohne Gebühren)	2019	2020	2021	2022	2023	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1) 729	78	874	1'357	637	3'676
Nettoinvestitionen VV	-1'209	-426	-850	-1'307	-853	-4'644
Veränderung Nettovermögen	-480	-348	24	50	-215	-969
Nettoinvestitionen FV	-3	349	-	-	-35	311
Haushaltüberschuss/-defizit	-483	1	24	50	-250	-658

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	4'022	1'264	4'036	1'038	4'166	1'731	4'887	1'552	5'726	1'867	9.2% 10.2%
Fiskalbereich	5	1'981	7	1'921	7	2'054	7	2'298	7	2'463	8.7% 5.6%
Grundstückgewinnsteuern		627		228		365		1'096		1'026	13.1%
Direkter Finanzausgleich	2)	790		853		801		804		848	1.8%
Abschreibungen VV	394		442		177		136		208	0	-14.7%
Interne Verrechnungen	489	489	422	422	372	372	354	354	166	166	-23.7% -23.7%
Finanzaufwand/-ertrag	20	113	36	117	33	130	19	150	12	178	-11.2% 11.9%
Buchgewinne/-verluste								369			
EK-Fonds, Aufwertungen VV							0			5	
Ao Aufwand/Ertrag											
Total	4'929	5'265	4'943	4'579	4'756	5'452	5'403	6'624	6'119	6'553	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	336		-364		697		1'221		434		2'324
Abschreibungen	394		442		177		136		208		1'357
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-		-		-		0		-5		-5
Selbstfinanzierung	1) 729		78		874		1'357		637		3'676
Steuerfuss	39%		39%		39%		42%		42%		
Einfacher Staatssteuerertrag	4'403		4'463		4'597		4'666		4'735		1.8%

2) konsolidierter Wert, d.h. ohne Anteile Schulgemeinde(n) und Abgrenzung netto

Gestufter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	242	-444	600	720	263	1'382
Ergebnis aus Finanzierung	94	80	96	500	171	942
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-
Rechnungsergebnis	336	-364	697	1'221	434	2'324

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	1'209	426	850	1'307	853	4'644
Finanzvermögen (FV)	3	-349	-	-	35	-311

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.								
Finanzvermögen	12'922		9'726		9'869		11'010		10'049		-22%
Verwaltungsvermögen	6'593		6'577		7'250		8'421		9'071		38%
Fremdkapital		7'923		5'075		5'194		6'285		5'539	-30%
Eigenkapital		11'592		11'228		11'925		13'146		13'581	17%
Total	19'515	19'515	16'303	16'303	17'119	17'119	19'432	19'432	19'120	19'120	-2%
Nettovermögen/-schuld	4'999		4'651		4'675		4'725		4'510		

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	15.3%	1.9%	17.2%	21.6%	10.0%	→ 13.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad	60%	18%	103%	104%	75%	↗ 79% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3) 0.5%	0.4%	0.2%	0.1%	0.0%	↑ 0.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	2'609	2'433	2'400	2'422	2'285	↗ 2'430 ø

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Primarschulgemeinde		2019	2020	2021	2022	2023							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1)	314	562	442	486	439	2'243						
Nettoinvestitionen VV		-469	-2'921	-128	-40	-480	-4'038						
Veränderung Nettovermögen		-155	-2'359	314	445	-41	-1'796						
Nettoinvestitionen FV		-	-	-	-	-	-						
Haushaltüberschuss/-defizit		-155	-2'359	314	445	-41	-1'796						
1) ohne FK-Fonds													
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		3'128	151	2'948	204	3'229	287	3'555	553	4'060	771	6.7%	>50%
Fiskalbereich		3	2'325	10	2'253	4	2'411	4	2'522	3	2'711	1.3%	3.9%
Direkter Finanzausgleich			953		1'028		965		969		1'022		1.8%
Abschreibungen VV		120		264		268		268		286		24.2%	
Interne Verrechnungen						21	21	55	55	66	66		
Finanzaufwand/-ertrag		12	28	14	49	18	30	16	17	18	17	11.2%	-11.9%
Buchgewinne/-verluste													
EK-Fonds, Aufwertungen VV													
Ao Aufwand/Ertrag		200											
Total		3'463	3'456	3'236	3'534	3'541	3'715	3'899	4'116	4'434	4'586	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-7		299		174		217		153		836	
Abschreibungen		120		264		268		268		286		1'207	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		200		-		-		-		-		200	
Selbstfinanzierung		1)	314	562		442		486		439		2'243	
Steuerfuss			47%	47%		47%		47%		47%			
Einfacher Staatssteuerertrag			4'399	4'459		4'593		4'660		4'729		1.8%	
2) konsolidierter Wert, d.h. Abgrenzung netto													
Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		Saldo		5-Jahres-Total	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		177		265		162		216		154		973	
Ergebnis aus Finanzierung		16		34		12		1		-1		63	
Ausserordentliches Ergebnis		-200		-		-		-		-		-200	
Rechnungsergebnis		-7		299		174		217		153		836	
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto		Netto		Netto		Netto		Netto		5-Jahres-Total	
Verwaltungsvermögen (VV)		469		2'921		128		40		480		4'038	
Finanzvermögen (FV)		-		-		-		-		-		-	
Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		1'871		1'669		2'336		2'493		2'628		40%	
Verwaltungsvermögen		1'849		4'507		4'366		4'139		4'333		134%	
Fremdkapital			1'851		4'009		4'362		4'074		4'250	130%	
Eigenkapital			1'868		2'167		2'341		2'558		2'711	45%	
Total		3'720	3'720	6'176	6'176	6'703	6'703	6'632	6'632	6'961	6'961	87%	
Nettovermögen/-schuld		19		-2'340		-2'025		-1'580		-1'622			
Kennzahlen											Periode		
Selbstfinanzierungsanteil		9.1%		15.9%		12.0%		12.0%		9.7%		→	11.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad		67%		19%		346%		1199%		91%		↘	56% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		3)	0.2%	0.3%		0.4%		0.3%		0.3%		↑	0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)			10	-1'224		-1'040		-810		-821		↘	-777 ø
3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition													

Gebührenhaushalte		2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		121	138	68	171	35		533
Nettoinvestitionen VV		31	-1'629	173	74	-43		-1'393
Haushaltüberschuss/-defizit		152	-1'491	241	245	-8		-861

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge		542	649	587	717	577	646	526	696	549	583	0.3%	-2.7%
Aufwertungen VV													
Einnahmenüberschuss IR													
Zinsaufwand/-ertrag		2	16	5	13	8	8	5	6	5	6	20.6%	-21.7%
Abschreibungen VV		22		53		48		46		50		23.2%	
Veränderung Spezialfinanzierung		99		85		45	24	125		47	62		
Total		665	665	730	730	678	678	702	702	651	651		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			-
Abschreibungen/Aufwertungen		22		53		48		46		50			218
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		99		85		21		125		-15			314
Selbstfinanzierung		121		138		68		171		35			533

Eckwerte		5 Jahre					
Kostendeckungsgrad		118%	113%	103%	122%	97%	110%
Eigenfinanzierungsgrad		100%	97%	100%	100%	100%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		219	250	1'608	-21	70	242	-	74	342	299	
Nettoinvestitionen VV		-31		1'629		-173		-74		43		1'393

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		794		2'370		2'149		2'029		2'022			155%
Fremdkapital	1)		-1'423		68		-173		-418		-410		-71%
Spezialfinanzierung			2'217		2'302		2'322		2'447		2'432		10%
Total		794	794	2'370	2'370	2'149	2'149	2'029	2'029	2'022	2'022		155%
Nettovermögen/-schuld		1'423		-68		173		418		410			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode					5 Jahre	
Selbstfinanzierungsanteil		18.1%	19.0%	10.5%	24.3%	5.9%	↗	15.6% ∅
Selbstfinanzierungsgrad		-387%	8%	-40%	-230%	81%	↗	38%
Zinsbelastungsanteil	2)	-2.1%	-1.2%	0.0%	-0.1%	-0.2%	↗	-0.7% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		742	-36	89	214	208	↗	244 ∅

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Wasserwerk		2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)								
Selbstfinanzierung		53	59	52	37	-39		162
Nettoinvestitionen VV		-84	-143	23	33	-208		-380
Haushaltüberschuss/-defizit		-31	-84	75	70	-247		-218

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)		Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.									
Eigene Aufwendungen und Erträge		73	11	85	18	60	13	94	13	111	11	11.1%	-0.1%
Entschädigung an ZV GWV		82		93		79		77		88		1.6%	
Gebührenertrag			192		215		177		193		148		-6.3%
Aufwertungen VV													
Einnahmenüberschuss IR													
Zinsaufwand/-ertrag		2	8	3	6	2	3	1	3	1	3	-11.4%	-23.0%
Abschreibungen VV		19		23		23		15		23		5.8%	
Veränderung Spezialfinanzierung		34		36		29		22			62		
Total		210	210	239	239	193	193	209	209	223	223		
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			
Abschreibungen/Aufwertungen		19		23		23		15		23			103
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		34		36		29		22		-62			59
Selbstfinanzierung		53		59		52		37		-39			162

Eckwerte		5 Jahre					
Kostendeckungsgrad		119%	118%	118%	112%	72%	106%
Eigenfinanzierungsgrad		100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung		1.06%	0.58%	0.33%	0.25%	0.25%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		197	113	136	-7	22	44	-	33	342	134	
Nettoinvestitionen VV		84		143		-23		-33		208		380

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		491		612		566		517		702			43%
Fremdkapital	1)		-477		-392		-467		-537		-290		-39%
Spezialfinanzierung			968		1'004		1'033		1'055		992		3%
Total		491	491	612	612	566	566	517	517	702	702		43%
Nettovermögen/-schuld		477		392		467		537		290			

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen		Periode							
Selbstfinanzierungsanteil		25.1%	24.7%	27.1%	17.7%	-24.4%	→	14.0%	∅
Selbstfinanzierungsgrad		63%	41%	-232%	-112%	-19%	↑	43%	5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	-2.6%	-1.2%	-0.7%	-0.6%	-0.8%	↗	-1.2%	∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		249	205	240	275	147	↑	223	∅

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abwasserbeseitigung	2019		2020		2021		2022		2023		
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	7		36		13		77		42		176
Nettoinvestitionen VV	137		-261		150		41		166		233
Haushaltüberschuss/-defizit	144		-225		163		118		208		409

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.								
Eigene Aufwendungen und Erträge	66	6	60		52		44		37		-13.4% >-50%
Entschädigung an ZV Buechbrunnen	246		256		221		197		173		-8.4%
Gebührenertrag		304		346		283		316		250	-4.8%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag	0	9	2	7	2	4	1	3	1	3	30.4% -21.8%
Abschreibungen VV	3		3		-3		3		-1		
Veränderung Spezialfinanzierung	4		33		16		74		43		
Total	319	319	353	353	287	287	320	320	253	253	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	3		3		-3		3		-1		6
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	4		33		16		74		43		170
Selbstfinanzierung	7		36		13		77		42		176

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	101%	110%	106%	130%	120%	112%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	100%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.13%	0.58%	0.33%	0.25%	0.25%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	137	247	-14	48	198	-	41	-	166	
Nettoinvestitionen VV	-137		261		-150		-41		-166		-233

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	282		539		392		347		182		-35%
Fremdkapital	1)	-882		-657		-820		-938		-1'146	30%
Spezialfinanzierung		1'163		1'196		1'212		1'286		1'328	14%
Total	282	282	539	539	392	392	347	347	182	182	-35%
Nettovermögen/-schuld	882		657		820		938		1'146		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	2.3%	10.3%	4.6%	24.1%	16.6%	→ 11.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-5%	14%	-9%	-187%	-25%	↗ -76% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	-2.6%	-1.4%	-0.8%	-0.6%	↗ -1.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	460	343	421	481	581	↗ 457 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Abfallwirtschaft	2019	2020	2021	2022	2023	
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	61	43	3	56	32	195
Nettoinvestitionen VV	-21	-1'225	-	-	-	-1'246
Haushaltüberschuss/-defizit	39	-1'181	3	56	32	-1'051

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.								
Eigene Aufwendungen und Erträge	76		94	7	166	7	114	1	140	3	16.7%
Gebührenertrag		136		130		165		172		172	6.0%
Aufwertungen VV											
Einnahmenüberschuss IR											
Zinsaufwand/-ertrag		0	0	0	4	0	3	0	3	0	7.4%
Abschreibungen VV			27		27		27		27		
Veränderung Spezialfinanzierung	61		16			24	29		5		
Total	136	136	138	138	197	197	173	173	175	175	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	-		27		27		27		27		109
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	61		16		-24		29		5		86
Selbstfinanzierung	61		43		3		56		32		195

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	180%	113%	88%	120%	103%	112%
Eigenfinanzierungsgrad	100%	8%	6%	9%	10%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.80%	0.58%	0.33%	0.25%	0.25%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	21	-	1'225	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	21		1'225		-		-		-		1'246

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	21		1'219		1'192		1'164		1'137		5227%
Fremdkapital	1)	-64		1'117		1'114		1'058		1'026	-1694%
Spezialfinanzierung		86		102		77		107		111	30%
Total	21	21	1'219	1'219	1'192	1'192	1'164	1'164	1'137	1'137	5227%
Nettovermögen/-schuld		64		-1'117		-1'114		-1'058		-1'026	

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	44.5%	31.5%	1.6%	32.6%	18.2%	↑ 25.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad	284%	4%	k.A.	k.A.	k.A.	↓ 16% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2)	-0.1%	-0.3%	2.1%	1.6%	→ 1.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	34	-584	-572	-542	-520	↘ -437 ø

2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Gesamthaushalt		2019	2020	2021	2022	2023	5-Jahres-Total
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)							
Selbstfinanzierung	1)	1'164	779	1'384	2'013	1'111	6'451
Nettoinvestitionen VV		-1'646	-4'976	-805	-1'273	-1'375	-10'076
Veränderung Nettovermögen		-483	-4'197	579	740	-264	-3'625
Nettoinvestitionen FV		-3	349	-	-	-35	311
Haushaltüberschuss/-defizit		-486	-3'848	579	740	-299	-3'315

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge		7'700	8'740	7'587	8'243	7'984	9'260	8'979	10'490	10'345	11'290			7.7%	6.6%
Abschreibungen VV		535		759		493		450		544	0			0.4%	
Interne Verrechnungen		489	489	422	422	393	393	409	409	232	232			-17.0%	-17.0%
Finanzaufwand/-ertrag		34	158	55	178	59	168	40	173	35	201			1.1%	6.2%
Buchgewinne/-verluste									369						
EK-Fonds, Aufwertungen VV		99		85		45	24	125		47	68				
Ao Aufwand/Ertrag		200													
Total		9'057	9'386	8'908	8'843	8'974	9'845	10'003	11'441	11'204	11'791				
Rechnungsergebnis		329		-65		871		1'438		587					
Abschreibungen		535		759		493		450		544					
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		299		85		21		125		-20					
Selbstfinanzierung	1)	1'164		779		1'384		2'013		1'111					6'451

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		405	-188	762	936	416	2'332
Ergebnis aus Finanzierung		124	123	109	502	171	1'028
Ausserordentliches Ergebnis		-200	-	-	-	-	-200
Rechnungsergebnis		329	-65	871	1'438	587	3'160

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)		1'646	4'976	805	1'273	1'375	10'076
Finanzvermögen (FV)		3	-349	-	-	35	-311

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		1'095	50	2'196	1'823	950	6'113
Geldfluss aus Investitionen		-1'650	-4'669	-763	-814	-1'496	-9'393
Geldfluss aus Finanzierungen		820	1'496	63	-429	35	1'986
Veränderung flüssige Mittel		266	-3'123	1'496	580	-512	-1'294

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		14'793		11'395		11'705		13'503		12'677					-14%
<i>davon Liquidität, KK + Anlagen</i>		8'096		4'976		5'867		6'931		5'892					-27%
Verwaltungsvermögen		9'236		13'454		13'766		14'589		15'426					67%
Fremdkapital			8'352		9'152		8'882		9'941		9'379				12%
<i>davon Fremdverschuldung + ext. KK</i>			5'676		7'175		6'635		6'690		6'197				9%
Eigenkapital			15'677		15'697		16'589		18'152		18'724				19%
Total		24'029	24'029	24'849	24'849	25'471	25'471	28'093	28'093	28'103	28'103				17%
Nettovermögen/-schuld		6'441		2'243		2'823		3'563		3'298					

Kennzahlen		Periode					
Gesamtsteuerfuss	2)	109%	109%	109%	112%	112%	
Selbstfinanzierungsanteil		13.1%	9.2%	14.7%	18.2%	9.7%	→ 13.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad		71%	16%	172%	158%	81%	↗ 64% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	3)	0.2%	0.3%	0.2%	0.2%	0.1%	↑ 0.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		3'362	1'173	1'449	1'826	1'671	↗ 1'896 ø

2) inkl. Schule(n)

3) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition

Polit. Gemeinde	2019	2020	2021	2022	2023							
Haushaltsaldo (1'000 Fr.)						5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung	1) 850	217	942	1'527	672	4'208						
Nettoinvestitionen VV	-1'178	-2'055	-677	-1'233	-895	-6'038						
Veränderung Nettovermögen	-328	-1'838	265	295	-223	-1'829						
Nettoinvestitionen FV	-3	349	-	-	-35	311						
Haushaltüberschuss/-defizit	-331	-1'489	265	295	-258	-1'519						
1) ohne FK-Fonds												
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge	4'569	5'312	4'630	4'758	4'751	5'597	5'420	6'447	6'281	6'787	8.3%	6.3%
Abschreibungen VV	415		495		225		182		258	0	-11.2%	
Interne Verrechnungen	489	489	422	422	372	372	354	354	166	166	-23.7%	-23.7%
Finanzaufwand/-ertrag	22	130	41	130	41	137	24	525	17	184	-5.8%	9.2%
EK-Fonds, Aufwertungen VV	99		85		45	24	125		47	68		
Ao Aufwand/Ertrag												
Total	5'594	5'930	5'673	5'309	5'433	6'130	6'105	7'325	6'770	7'204		5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	336		-364		697		1'221		434			2'324
Abschreibungen	415		495		225		182		258			1'575
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	99		85		21		125		-20			309
Selbstfinanzierung	1) 850	217	942	1'527	1'527	672	672	4'208	4'208	4'208		
Steuerfuss	39%		39%		39%		42%		42%			
Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	228	-452	601	720	262	1'359						
Ergebnis aus Finanzierung	108	89	96	501	172	965						
Ausserordentliches Ergebnis	-	-	-	-	-	-						
Rechnungsergebnis	336	-364	697	1'221	434	2'324						
Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total						
Verwaltungsvermögen (VV)	1'178	2'055	677	1'233	895	6'038						
Finanzvermögen (FV)	3	-349	-	-	35	-311						
Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen	12'922		9'726		9'869		11'010		10'049		-22%	
Verwaltungsvermögen	7'387		8'947		9'400		10'451		11'093		50%	
Fremdkapital		6'501		5'143		5'021		5'867		5'129	-21%	
Eigenkapital	13'809	13'530	14'248	15'593	15'593	16'013	16%					
Total	20'310	20'310	18'673	18'673	19'268	19'268	21'461	21'461	21'142	21'142	4%	
Nettovermögen/-schuld	6'422	4'583	4'848	5'143	5'143	4'920						
Kennzahlen						Periode						
Selbstfinanzierungsanteil	15.7%	4.4%	16.5%	21.9%	9.6%	→ 13.6% ø						
Selbstfinanzierungsgrad	72%	11%	139%	124%	75%	↗ 70% 5 Jahre						
Zinsbelastungsanteil	2) 0.2%	0.2%	0.1%	0.1%	0.0%	↑ 0.1% ø						
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	3'352	2'397	2'489	2'636	2'492	↗ 2'673 ø						
2) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2-Definition												

Haushaltsaldo 2023**Gesamthaushalt**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Selbstfinanzierung	1'111	523	6	563	264	3
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-1'375	-1'052	-1'052	-697	-531	-531
Veränderung Nettovermögen	-264	-529	-1'046	-134	-267	-528
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-35	-	-	-18	-	-
Haushaltüberschuss/-defizit	-299	-529	-1'046	-152	-267	-528

Geldflussrechnung 2023**Gesamthaushalt****I. Betriebliche Tätigkeit**

	1'000 Franken			Franken je Einwohner		
	Rechnung	Fipla	Budget	Rechnung	Fipla	Budget
Nettokosten Gemeinde	-3'886	-3'639	-3'636	-1'969	-1'838	-1'836
Nettokosten Schule	-3'148	-3'187	-3'187	-1'595	-1'610	-1'610
Nettokosten Finanzen und Steuern	-508	-474	-623	-258	-239	-315
Total Aufwand (netto)	-7'542	-7'300	-7'447	-3'821	-3'687	-3'761
Direkte Gemeindesteuern	5'164	4'619	4'549	2'616	2'333	2'297
Grundstückgewinnsteuer	1'026	850	400	520	429	202
Direkter Finanzausgleich	1'870	1'870	1'870	947	944	944
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen	70	58	58	35	29	29
Total Ertrag (netto)	8'129	7'397	6'877	4'118	3'736	3'473
Ergebnis Erfolgsrechnung	587	97	-570	297	49	-288
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	544	496	645	276	250	326
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	1) -20	-71	-70	-10	-36	-35
Selbstfinanzierung	1'111	523	6	563	264	3
Überträge in Investitionsbereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Übriges Finanzvermögen	2) -213	-	-	-108	-	-
Veränderung Übriges Fremdkapital	52	-	-	26	-	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	950	523	6	481	264	3
II. Investitionstätigkeit						
Verwaltungsvermögen (VV)	-1'375	-1'052	-1'052	-697	-531	-531
Finanzvermögen (FV)	-35	-	-	-18	-	-
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	3) -86	-	-	-44	-	-
Geldfluss aus Investitionen	-1'496	-1'052	-1'052	-758	-531	-531
III. Finanzierungstätigkeit						
Veränderung verzinsliche Schulden	4) -500	-1'500	-	-253	-758	-
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	35	-	-	18	-	-
Veränderung Finanzanlagen	4) 500	500	-	253	253	-
Geldfluss aus Finanzierungen	35	-1'000	-	18	-505	-
Veränderung Flüssige Mittel	-512	-1'529	-1'046	-259	-772	-529
1) inkl. Spezialfinanzierungen						
2) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen						
3) TA, TP, Rückstellungen etc.						
4) inkl. kurzfristiger Bereich						
Einwohner	1'974	1'980	1'980			

Vergleich Einzelabschlüsse mit anderen ähnlich strukturierten Gemeinden
Rechnungsabschluss 2023

	Typ	SFA	SFG	ZBA	KAP	INV	NV	BVA	KRIT	EINW	STKR	STF
<u>Eigene Gemeinde</u>												
Dachsen	1	9.6%	75%	0.0%	3.7%	16.9%	2'492	69%	5	1'974	2'919	42%
Dachsen	4	9.7%	91%	0.3%	6.6%	12.4%	-821	93%	5	1'974	2'919	47%
Laufen-Uh. Da, Fl	5X	15.0%	k.A.	-0.2%	4.5%	0.0%	604	22%	6	1'974	3'595	23%
Dachsen	3X	10.4%	102%	0.1%	4.3%	12.0%	2'275	63%	6	1'974	2'919	112%

Ähnliche Einwohnerzahl

Aeugst am Albis	2	9.0%	131%	0.5%	8.1%	11.7%	4'382	92%	5	1'995	4'947	76%
Affoltern am Albis, Aeugst	5X	3.3%	100%	0.2%	5.3%	3.7%	-132	31%	4	1'995	2'965	19%
Aeugst am Albis	3X	8.3%	128%	0.4%	7.6%	11.2%	4'250	83%	5	1'995	4'947	95%
Dänikon	1	4.2%	417%	0.5%	8.4%	3.7%	4'758	131%	4	1'864	2'843	39%
Dänikon, Hüttikon	4X	0.1%	2%	0.2%	7.4%	6.2%	489	61%	3	1'864	2'881	59%
Dänikon	3X	5.5%	33%	0.2%	7.3%	14.4%	3'649	97%	3	1'864	2'843	122%
Hochfelden	1	26.6%	548%	-0.3%	2.1%	7.2%	6'543	43%	6	1'997	2'656	41%
Hochfelden	4	14.8%	689%	0.4%	6.7%	3.0%	-519	92%	6	1'997	2'656	57%
Bülach, Ba, Ho, Hö, Wi	5X	10.0%	116%	-0.1%	6.2%	9.1%	505	43%	4	1'997	3'053	18%
Hochfelden	3X	20.6%	468%	0.0%	3.6%	5.2%	6'529	52%	6	1'997	2'656	116%
Oberweningen	1	20.7%	147%	-0.1%	8.1%	16.4%	3'281	39%	6	1'884	3'242	33%
Schule Wehntal	6X	13.3%	-440%	0.4%	9.0%	2.3%	-9	44%	6	1'884	3'320	63%
Oberweningen	3X	17.7%	251%	0.1%	7.6%	9.7%	3'273	36%	6	1'884	3'242	96%

Ähnliche Steuerkraft

Hüntwangen	1	6.7%	26%	0.0%	5.8%	25.2%	2'488	159%	3	1'108	2'829	39%
Schule unteres Rafzerfeld	6X	11.8%	192%	-0.1%	1.2%	7.8%	2'692	26%	6	1'108	3'105	69%
Hüntwangen	3X	9.0%	54%	0.0%	3.3%	16.6%	5'180	87%	4	1'108	2'829	108%
Kleinandelfingen	1	8.4%	43%	0.1%	5.2%	33.1%	4'359	62%	3	2'191	2'983	45%
Andelfingen, Kl	4X	17.5%	411%	0.0%	2.3%	4.9%	861	22%	5	2'191	3'155	45%
Andelfingen, Ad, He, Hu, K	5X	7.0%	34%	0.0%	8.7%	17.9%	17	27%	3	5'761	2'941	22%
Kleinandelfingen	3X	10.5%	67%	0.1%	5.0%	22.5%	5'264	39%	4	2'191	2'983	112%
Freienstein-Teufen	1	14.0%	87%	0.1%	6.8%	22.3%	1'735	43%	6	2'367	2'823	34%
Rorbas/Freienstein-Teufen	6X	0.4%	9%	0.1%	3.9%	4.2%	2'201	16%	3	2'367	2'409	65%
Freienstein-Teufen	3X	8.2%	74%	0.1%	5.0%	13.5%	3'937	28%	5	2'367	2'823	99%
Schöfflisdorf	1	15.1%	223%	-0.3%	8.7%	12.4%	5'140	52%	6	1'389	3'064	36%
Schule Wehntal	6X	13.3%	-440%	0.4%	9.0%	2.3%	-9	44%	6	1'389	3'320	63%
Schöfflisdorf	3X	14.2%	543%	0.0%	8.0%	7.5%	5'131	44%	6	1'389	3'064	99%

Auf eigenen Wunsch

Feuerthalen	3	10.7%	86%	0.4%	4.9%	13.3%	347	64%	6	3'811	3'007	114%
Marthalen	1	-3.0%	-35%	0.0%	6.6%	8.0%	2'434	66%	3	1'948	2'802	41%
Marthalen	4	0.3%	8%	0.0%	3.4%	3.7%	898	23%	3	1'948	2'802	46%
Marthalen, Be, Rh, Tr	5X	2.7%	41%	-0.1%	7.7%	6.2%	509	4%	3	1'948	2'829	18%
Marthalen	3X	-1.3%	-19%	0.0%	5.1%	5.9%	3'842	41%	3	1'948	2'802	105%

Legende

Gemeindetyp: 1 = Polit. Gemeinde, 2 = Polit. und Primarschulgemeinde, 3 = Polit., Primar- und Sekundarschulgemeinde (Einheitsgemeinde), 4 = Primarschulgemeinde, 5 = Sekundarschulgemeinde, 6 = Primar- und Sekundarschulgemeinde (Vereinigte Schulgemeinde), x = berechneter, konsolidierter Wert (einwohnermässige Konsolidierung)

Kennzahlen: SFA = Selbstfinanzierungsanteil, SFG = Selbstfinanzierungsgrad, ZBA = Zinsbelastungsanteil, KAP = Kapitaleinstellung, INV = Investitionsanteil, NV = Nettovermögen/-schuld, BVA = Bruttoverschuldungsanteil, KRIT = Note für kritische Kennzahlen, EINW = Einwohnerzahl per 31.12.2023, STKR = Relative Steuerkraft 2023 (Franken je Einwohner), STF = Steuerfuss 2023, k.A. = keine Angabe erhältlich

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/Schüler)	2019	2020	2021	2022	2023	% p.a.
1) Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	113	120	101	122	75	-9.7%
- Allgemeine Dienste	181	258	214	201	251	8.6%
- Verwaltungsliegenschaften				-1	5	k.A.
- Übriges	66	68	17	32	26	-20.7%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	10	10	10	11	10	0.3%
- Allgemeines Rechtswesen	127	122	90	105	122	-1.1%
- Feuerwehr	49	44	52	37	33	-9.3%
- Übriges	27	29	20	23	21	-5.5%
Bildung						
- Kindergarten (je Schüler)	2) 12'389	12'210	13'117	15'366	16'357	7.2%
- Primarschule (je Schüler)	2) 19'404	16'837	18'261	19'262	21'014	2.0%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	21	24	17	21	18	-3.3%
- Sport und Freizeit	36	43	80	66	49	8.5%
- Übriges	40	36	35	31	26	-10.4%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	259	177	223	351	354	8.1%
- Pflegefinanzierung Spitex	204	233	289	275	379	16.7%
- Übriges	-57	-4	-320	-70	-93	13.2%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	72	78	63	53	53	-7.4%
- Familie und Jugend	45	61	85	161	227	50.3%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	55	32	13	47	94	14.4%
- Fürsorge, Übriges	22	25	36	52	44	18.4%
- Übriges	35	28	29	21	43	5.2%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	91	124	118	96	17	-34.3%
- Übriges	84	100	113	109	112	7.3%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	109	125	99	107	113	0.8%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	167	185	148	164	128	-6.3%
- Abfallwirtschaft (brutto)	71	72	101	89	88	5.6%
- Übriges	57	56	79	78	200	36.7%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	21	17	17	9	17	-5.7%
- Übriges	-91	-94	-109	-105	-116	6.0%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-6	1	3	5	2	k.A.
- Liegenschaften des Finanzvermögens	18	26	24	9	5	-25.8%
- Planmässige Abschreibungen VV	268	369	228	207	251	-1.7%
- Übriges	3)					k.A.
Zusammenzug						
Nettokosten Gemeinde	1'466	1'588	1'273	1'725	1'969	7.6%
Nettokosten Kindergarten	2) 278	281	290	268	307	2.5%
Nettokosten Primarschule	2) 1'205	1'074	1'144	1'204	1'288	1.7%
Total Kosten Schule(n)	1'483	1'355	1'433	1'472	1'595	1.8%
Total Steuerhaushalt ohne F und S	2'950	2'943	2'706	3'197	3'563	4.8%
Nettokosten Finanzen und Steuern	280	396	255	221	258	-2.0%
Gesamttotal Steuerhaushalt	3'229	3'339	2'962	3'418	3'821	4.3%
Bruttokosten Gebührenhaushalte	347	382	348	360	330	-1.3%
Total Kosten	3'577	3'721	3'310	3'777	4'151	3.8%
1) Detailvergleichbarkeit zwischen HRM1 bis 2015, ab 2016 und HRM2 teilweise eingeschränkt						
2) ab 2018 neue Kostenzuweisung, Kiga ist an allen Kosten beteiligt (Einfluss ~+40% Kiga, ~-5% PS bzw. SEK)						
3) unter HRM1 ab 2016 und HRM2 abgegrenzt						
Bezugsgrössen						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	1'916	1'912	1'948	1'951	1'974	0.7%
Kindergartenschüler	43	44	43	34	37	-3.7%
Primarschüler	119	122	122	122	121	0.4%
Gesamtschülerzahl	162	166	165	156	158	-0.6%
Makroökonomische Eckwerte						Mittelwert
Teuerung	0.4%	-0.7%	0.6%	2.8%	2.1%	1.0%
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.1%	-2.4%	4.2%	2.6%	0.7%	1.2%
Summe (nominelles Wachstum)	1.5%	-3.1%	4.8%	5.4%	2.8%	2.3%

Vergleich Nettoaufwendungen

Gesamtanalyse 2023 Dachsen	Durchschnitt	Median	Standard-	Variations-	Minimum	Maximum	Anzahl	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median	
	Fr./Einw.	Fr./Einw.	abweichung	koeffizient	Fr./Einw.	Fr./Einw.			Fr./Einw.	in %
Nettokosten Gemeinde ohne Finanzen und Steuern	2'081	1'938	345	17	1'234	3'345	158	1'969	30	2
Kosten Kindergarten	361	358	61	17	223	562	158	307	-52	-14
Kosten Primarschule	1'285	1'327	184	14	962	2'248	158	1'288	-39	-3
Kosten Sekundarschule	597	620	106	18	369	1'096	158	751	131	21
Kosten Schule(n)	2'242	2'348	266	12	1'732	3'435	158	2'346	-3	0
Steuerhaushalt ohne F+S	4'324	4'295	408	9	3'410	6'246	158	4'314	20	0
Finanzen und Steuern	280	244	190	68	-1'040	620	158	258	14	6
Steuerhaushalt gesamthaft	4'604	4'560	447	10	3'075	6'724	158	4'572	12	0
Bruttokosten Gebührenhaushalte	758	467	500	66	186	3'287	157	330	-137	-29
Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte	5'362	5'044	705	13	3'578	8'064	158	4'902	-142	-3

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Netzwerke, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der Mittelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl. Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2023 Dachsen	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl Gden.	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median		Abweichung in Franken
									Fr./Einw.	in %	
Allgemeine Verwaltung	445							358			
- Exekutive	49	64	48	97	5	308	157	75	12	18	23'134
- Allgemeine Dienste	344	344	153	45	150	1'438	158	251	-93	-27	-183'419
- Verwaltungsliegenschaften	31	29	56	184	-155	231	158	5	-23	-81	-45'846
- Übriges	22	21	18	83	5	167	158	26	5	24	10'012
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	196							186			
- Öffentliche Sicherheit	47	23	23	48	3	106	157	10	-13	-57	-25'939
- Allgemeines Rechtswesen	82	90	35	42	-1	217	158	122	32	35	62'709 !
- Feuerwehr	46	52	20	42	4	115	158	33	-19	-37	-37'737
- Übriges	20	21	9	46	-33	65	158	21	1	4	1'573
Kultur, Sport und Freizeit	142							93			
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	43	36	22	51	1	117	158	18	-18	-49	-34'716
- Sport und Freizeit	88	48	54	61	-16	297	158	49	1	2	1'437
- Übriges	11	13	15	131	0	94	147	26	13	99	25'202
Gesundheit	470							640			
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	308	275	87	28	60	525	157	354	79	29	156'463 !!
- Pflegefinanzierung Spitex	142	135	60	42	28	529	156	379	244	181	482'052 !!
- Übriges	21	23	47	228	-261	267	158	-93	-117	-498	-230'623
Soziale Sicherheit	668							461			
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	155	115	56	36	4	326	158	53	-62	-54	-122'729
- Familie und Jugend	201	195	56	28	-117	350	158	227	32	16	63'465 !
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	135	90	74	55	-60	388	158	94	5	5	8'950
- Fürsorge, Übriges	98	66	52	53	-77	270	158	44	-22	-33	-43'682
- Übriges	80	71	53	66	-46	302	158	43	-28	-39	-54'595
Verkehr	179							129			
- Gemeindestrassen	64	47	68	106	-196	204	158	17	-30	-64	-59'949
- Übriges	115	101	28	24	53	230	158	112	11	11	21'449
Umweltschutz und Raumordnung	74							200			
- Übriges	74	65	33	45	22	200	158	200	135	206	265'666 !!
Volkswirtschaft	-92							-99			
- Forstwirtschaft	9	9	27	301	-72	171	158	17	8	92	15'842
- Übriges	-101	-105	45	-44	-569	14	158	-116	-11	10	-21'537
Bildung											
- Kindergarten (je Schüler)	17'567	17'532	2'419	14	10'845	25'845	144	16'357	-1'175	-7	-43'491
- Primarschule (je Schüler)	20'943	20'727	2'432	12	15'735	31'642	144	21'014	287	1	34'745
- Sekundarschule (je Schüler)	25'240	25'408	3'553	14	19'544	42'206	101				
Finanzen und Steuern	280							258			
- Zinsen	-31	-16	43	-138	-248	114	158	2	18	-110	34'640
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-32	-22	120	-372	-1'073	117	158	5	27	-125	53'883 !
- Planmässige Abschreibungen VV	344	280	143	42	65	991	158	251	-30	-11	-58'266
Gebührenhaushalte	758							330			
- Wasserwerk (brutto)	138	175	81	59	12	569	137	113	-62	-35	-122'766
- Abwasserbeseitigung (brutto)	206	185	107	52	93	978	157	128	-57	-31	-111'670
- Abfallwirtschaft (brutto)	95	98	27	28	38	208	157	88	-9	-10	-18'631
- Netzwerke (brutto)	6	75	33	580	21	152	12				
- Elektrizitätswerk (brutto)	165	1'257	279	170	692	1'677	12				
- Gasversorgung (brutto)	137	783	343	250	213	1'441	10				
- Fernwärme (brutto)	12	119	71	604	0	264	24				
Einwohnerzahl	6'651	4'840	6'738	101	380	36'279	158	1'974			
Kindergartenschüler	150	105	135	90	10	737	144	37			
Primarschüler	449	331	396	88	26	2'249	144	121			
Sekundarschüler	253	192	185	73	23	901	101				

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2023 Dachsen	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	Eigene Gemeinde	Differenz zu Median	
									absolut	in %
Versorgungsbetriebe										
Wasser										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	133	135	54	40%	-170	252	89	106	-29	-21%
Kostendeckungsgrad	113%	109%	30%	27%	45%	248%		72%	-37%	-34%
Kapitalkostenintensität	19%	19%	17%	87%	-25%	76%		10%	-9%	-45%
Elektrizität										
Kostendeckungsgrad	82%	93%	34%	42%	0%	111%	8			
Kapitalkostenintensität	12%	8%	15%	125%	0%	48%				
Gas										
Kostendeckungsgrad	103%	99%	15%	14%	83%	127%	7			
Kapitalkostenintensität	1%	1%	1%	97%	0%	4%				
Fernwärme										
Kostendeckungsgrad	92%	99%	29%	31%	0%	114%	12			
Kapitalkostenintensität	18%	18%	16%	85%	-2%	48%				
Netzwerke										
Kostendeckungsgrad	14%	84%	221%	1607%	-694%	171%	12			
Kapitalkostenintensität	253%	15%	770%	305%	0%	2806%				
Entsorgungsbetriebe										
Abwasser										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	149	148	58	39%	-269	306	103	105	-43	-29%
Kostendeckungsgrad	108%	104%	35%	33%	38%	309%		120%	17%	16%
Kapitalkostenintensität	10%	6%	16%	172%	-60%	61%		-1%	-8%	-123%
Abfallwirtschaft										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	83	85	24	29%	17	141	103	85	-1	-1%
Kostendeckungsgrad	100%	98%	18%	18%	63%	200%		103%	4%	4%
Kapitalkostenintensität	1%	0%	3%	214%	-4%	18%		18%	17%	3660%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge

Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kosten-/Aufwandvergleich 2023

Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplankunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2024 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2023) einbezogenen 158 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 380 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit 36'279 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind **sämtliche Einwohner des Kantons im Kostenvergleich** berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinden im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2023 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamtrechnung zusammengefasst (sektoriert/konsolidiert)¹. Die Sektorisierung wurde mit Ausnahme der gebietsmässigen Sektorisierung der Sekundarschulgemeinde vollständig durchgeführt. Die Werte für die Sekundarschulgemeinden können aufgrund der unvollständigen Angaben nicht in jedem Fall anteilmässig den Gemeinden zugeteilt werden. Somit wird die flächendeckende Berechnung eines Gesamtaufwandes je Gemeinde erschwert. Da in der Detailanalyse im Bereich Bildung aber auf die Verhältniszahlen je Schüler und nicht je Einwohner Bezug genommen wird, wird die Aussage der Analyse dadurch nicht eingeschränkt.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

1. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Schüler** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur Schülerzahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen und allfällige Vorfinanzierungen sind nicht enthalten.
2. Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalfolgekosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt (bei negativen Werten ist der Zinsertrag auf dem Spezialfinanzierungskonto höher als die Abschreibungen).
3. Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt. Wertberichtigungen, Vorfinanzierungen und weitere Fondseinlagen und -entnahmen werden abgegrenzt.

¹ Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert wird ermittelt, für welche Aufgaben die eigene Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen ausweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder Schüler) multiplizierten Abweichung ergibt für die Gesamt-**Mehrkosten** bzw. die Gesamt-**Minderkosten** gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Dies wird für jede Gemeinde individuell ausgewertet.

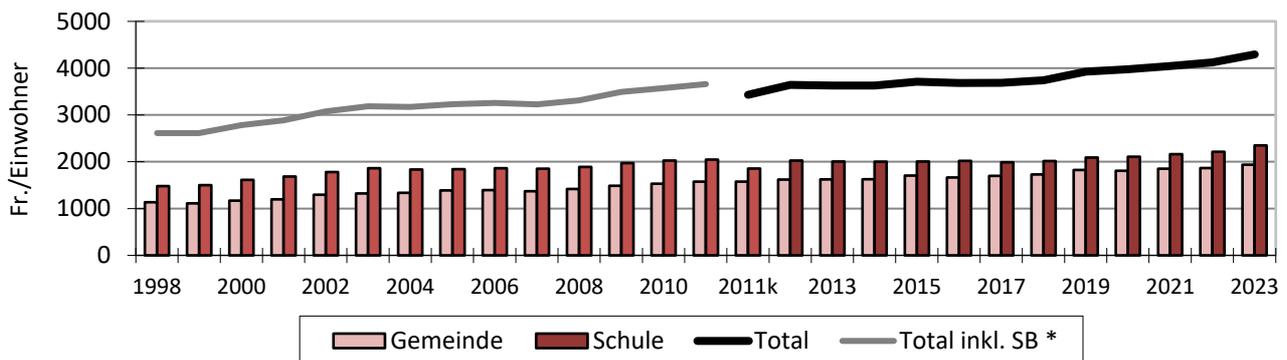
Schema Kostenvergleich



Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein durchschnittlicher Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2023 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 170 auf 4'295 Franken je Einwohner deutlich zugenommen. Ein solch starkes Wachstum zeigte sich letztmals im Jahr 2019. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Bildung (+136 Fr./E bzw. +6 %) sowie Allgemeine Dienste (+32 Fr./E bzw. +10 %) zu verzeichnen. Weiter erhöht hat sich die Pflegefinanzierung Heime und Spitex mit je +9 % (total +34 Fr./E). Bei der Sozialen Sicherheit schlagen vor allem das Asylwesen (zusammen mit übrigen Bereichen) mit +25 Fr./E bzw. +56 % sowie Familie und Jugend (+17 Fr./E bzw. +10 %) zu Buche. Deutlich zurückgegangen sind die Nettoaufwendungen der Gemeindestrassen, hier wurden erstmals Beiträge aus dem kant. Strassenfonds vereinnahmt (-76 Fr./E bzw. -62 %). Ebenfalls (leicht) tiefere Nettoaufwendungen fallen bei Volkswirtschaft an (höhere ZKB-Gewinnausschüttung). Gesamthaft haben die Netto-Gesamtaufwendungen je Einwohner (ohne Abschreibungen) mit 4,1 % stärker zugenommen als die Teuerung (+2,1 %).

Polit. Gemeinde	2019		2020		2021		2022		2023		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	A	E								
Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)												
Allgemeine Verwaltung	1'185	628	1'345	616	1'084	577	1'025	478	944	392	-5.5%	-11.1%
- Exekutive	217		231	2	202	5	240	1	150	1		-8.9%
- Allgemeine Dienste	824	598	938	562	795	510	672	416	680	330	-4.7%	-13.8%
- Verwaltungsliegenschaften							60	62	72	62		
- Übriges	144	30	175	52	87	62	53		42		-26.6%	>-50%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	487	79	445	54	422	87	442	100	417	50	-3.8%	-11.0%
- Öffentliche Sicherheit	19	0	19	0	19	0	21		20		0.5%	>-50%
- Allgemeines Rechtswesen	311	67	286	52	249	74	303	99	289	49	-1.8%	-7.7%
- Feuerwehr	94		84		102		72		65		-8.6%	
- Übriges	63	12	56	1	52	13	46	1	43	1	-9.0%	-44.7%
Bildung			1		-1							
- Übriges			1		-1							
Kultur, Sport und Freizeit	298	136	319	143	330	100	367	160	294	140	-0.3%	0.7%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	40		46		33		41		36		-2.6%	
- Sport und Freizeit	190	122	211	127	244	87	275	146	226	129	4.4%	1.3%
- Übriges	67	14	63	16	53	12	51	14	32	12	-17.1%	-4.5%
Gesundheit	965	193	814	45	1'030	667	1'251	175	1'477	221	11.2%	3.5%
- Pflegefinanzierung Heime	497		339		434		685		699		8.9%	
- Pflegefinanzierung Spitex	437	46	445		564		537		748		14.4%	>-50%
- Übriges	31	147	30	45	32	667	29	175	30	221	-0.7%	10.7%
Soziale Sicherheit	875	436	796	366	861	421	1'371	720	1'708	797	18.2%	16.3%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	278	140	268	118	256	133	345	242	366	261	7.1%	16.8%
- Familie und Jugend	117	32	126	9	175	9	314		452	3	40.1%	-42.6%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	224	118	170	108	153	128	282	190	419	234	17.0%	18.6%
- Fürsorge, Übriges	44	1	54	6	70	1	169	68	133	46	32.0%	>50%
- Übriges	212	144	178	125	208	151	261	220	338	253	12.4%	15.0%
Verkehr	444	109	510	83	555	105	537	136	549	295	5.4%	28.4%
- Gemeindestrassen	282	109	320	83	334	105	324	136	328	295	3.8%	28.4%
- Übriges	162		190		221		213		221		8.1%	
Umweltschutz und Raumordnung	779	669	839	731	834	681	855	703	1'052	657	7.8%	-0.4%
- Wasserwerk	210	210	239	239	193	193	209	209	223	223	1.6%	1.6%
- Abwasserbeseitigung	319	319	353	353	287	287	320	320	253	253	-5.6%	-5.6%
- Abfallwirtschaft	136	136	138	138	197	197	173	173	175	175	6.4%	6.4%
- Übriges	113	3	109	1	157	3	153	1	401	6	37.2%	13.9%
Volkswirtschaft	75	210	68	214	66	244	69	255	72	268	-1.0%	6.2%
- Forstwirtschaft	73	33	66	33	64	31	67	49	70	37	-0.9%	3.6%
- Übriges	2	177	2	181	2	213	2	206	2	230	-5.0%	6.7%
Finanzen und Steuern	1'905	4'889	2'068	4'589	1'689	4'686	1'631	6'042	1'778	5'905	-1.7%	4.8%
- Steuern	5	2'608	7	2'150	7	2'419	7	3'394	7	3'489	8.7%	7.5%
- Ressourcenausgleich	1'419	2'209	1'532	2'385	1'438	2'238	1'443	2'248	1'522	2'370	1.8%	1.8%
- Demografischer Sonderlastenausgleich												
- Zinsen	30	48	25	36	18	25	15	19	14	25	-17.5%	-15.2%
- Emmissionskosten												
- Liegenschaften des Finanzvermögens	57	23	60	10	49	3	29	11	27	16	-17.3%	-8.7%
- Buchgewinne/-verluste realisiert								369				
- Übriges	1	1		0		0	-0	1		0		
- Planmässige Abschreibungen VV	394		442		177		135		208	0	-14.7%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV							1					
- WB Finanzvermögen			3									
- Aufwertungen VV										5		
- Fonds im Fremdkapital				7								
- Fonds im Eigenkapital							0					
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve												
Total	7'013	7'349	7'204	6'841	6'871	7'568	7'548	8'769	8'291	8'726	4.3%	4.4%
Ergebnis	336		-364		697		1'221		434			

1) ab 2016 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen

2) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten/-entschädigungen und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)

3) ab 2016 inkl. Zinsen Steuern

4) ohne Gebührenhaushalte

5) Liegenschaften, Sachanlagen etc.

6) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.

7) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen
EK = Eigenkapital

Primarschulgemeinde Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2019		2020		2021		2022		2023		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	A	E								
Allgemeine Verwaltung	11		7		8		8		9		-4.8%	
Bildung	3'060	146	2'883	222	3'089	221	3'259	309	3'607	377	4.2%	26.7%
- Kindergarten	232	1	251		255		251		290		5.8%	>-50%
- Primarstufe	1'569	98	1'406	146	1'472	122	1'530	154	1'668	156	1.5%	12.4%
- Musikschulen	49		57		63		71		69		8.8%	
- Schulliegenschaften	451	28	417	52	458	48	451	64	527	83	3.9%	31.2%
- Schulleitung und Schulverwaltung 1)	383		387	1	401	3	376	6	393	7	0.7%	
- Volksschule, Sonstiges	133		101		79	1	81		85		-10.7%	
- Sonderschulen	242	19	264	24	285	16	348	1	405	54	13.7%	29.6%
Kultur, Sport und Freizeit	51	28	49	28	56	28	51	28	59	28	3.5%	0.0%
Gesundheit	7		8		11		9		7		-1.6%	
Soziale Sicherheit					85	85	284	284	444	444		
Finanzen und Steuern	333	3'282	288	3'284	291	3'380	288	3'495	308	3'737	-1.9%	3.3%
- Steuern 2)	3	2'325	10	2'253	4	2'411	4	2'522	3	2'711	1.3%	3.9%
- Ressourcenausgleich		953		1'028		965		969		1'022		1.8%
- Demografischer Sonderlastenausgleich												
- Zinsen 3)	9	4	15	2	18	4	16	4	18	4	18.2%	2.5%
- Emmissionskosten					0		0		0			
- Liegenschaften des Finanzvermögens												
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- Übriges		1		0		0		0		0		
- Planmässige Abschreibungen VV	120		264		268		268		286		24.2%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV												
- WB Finanzvermögen 4)												
- Aufwertungen VV												
- Fonds im Fremdkapital 5)												
- Fonds im Eigenkapital												
- Liegenschaftsfonds												
- Rücklagen Globalbudget												
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve	200											
Total 6)	3'463	3'456	3'236	3'534	3'541	3'715	3'899	4'116	4'434	4'586	6.4%	7.3%
Ergebnis		-7		299		174		217		153		

1) ab 2016 inkl. Steuerbezugskosten

2) bis 2015 inkl. Steuerbezugskosten und Zinsen (betrifft HRM2 Piloten nicht)

3) ab 2016 inkl. Zinsen Steuern

4) Liegenschaften, Sachanlagen etc.

5) Legate, Stiftungen etc.

6) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen
VV = Verwaltungsvermögen
EK = Eigenkapital

Polit. Gemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1)	2019	2020	2021	2022	2023	in %	Total
I. Betriebliche Tätigkeit								
Personalaufwand		-932	-846	-841	-905	-911	-2%	
Sachaufwand		-930	-1'303	-1'147	-1'104	-1'124	21%	
Finanzaufwand	2)	-12	-28	-33	-17	-12	1%	
Regalien, Konzessionen		0	0	1	1	0	213%	
Entgelte		896	1'007	888	1'004	874	-2%	
Finanzertrag	2)	126	128	135	154	176	39%	
<i>Deckungslücke I</i>		-851	-1'043	-998	-866	-997	17%	-4'755
Transferaufwand	3)	-4'115	-4'012	-4'187	-4'855	-5'767	40%	
Durchlaufende Beiträge		-11		-13		-1	-94%	
Ausserordentlicher Aufwand	4)							
Interne Verrechnungen		-489	-422	-372	-354	-166	-66%	
Übrige Erträge	4)	12	8	4	6		-100%	
Transferertrag	3)	3'203	3'117	3'709	3'485	3'944	23%	
Durchlaufende Beiträge		11		13		1	-94%	
Ausserordentlicher Ertrag	4)							
Interne Verrechnungen		489	422	372	354	166	-66%	
<i>Transfersaldo</i>		-900	-887	-474	-1'364	-1'823	103%	-5'448
<i>Deckungslücke II</i>		-1'751	-1'930	-1'471	-2'230	-2'820	61%	-10'203
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		1'981	1'921	2'054	2'298	2'463		10'717
<i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i>		230	-9	582	68	-357	-255%	514
Zinsaufwand	5)	-10	-9	-8	-8	-5	-48%	
Zinsertrag	5)	3	2	2	2	8	142%	
<i>Zinssaldo</i>		-7	-7	-6	-6	3		-23
<i>Deckungsbeitrag I</i>		223	-16	577	62	-354	-259%	492
Grundstückgewinnsteuern		627	228	365	1'096	1'026		3'344
<i>Deckungsbeitrag II</i>		850	213	942	1'158	672	-21%	3'835
Abschreibungen Finanzvermögen								-
Veränderung übriges Finanzvermögen	6)	-464	-173	680	-649	-8		-613
Veränderung übriges Fremdkapital	7)	472	-858	427	667	376		1'084
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		859	-818	2'048	1'176	1'041		4'306
II. Investitionstätigkeit								
Investitionen Verwaltungsvermögen		-1'178	-2'055	-677	-1'233	-895		
Investitionen Finanzvermögen		-3	349			-35		
Buchgewinne/-verluste					369			
Veränderung Abgrenzungen etc.	8)		9	-9	105	-101		
Geldfluss aus Investitionen		-1'181	-1'698	-686	-758	-1'031		-5'354
III. Finanzierungstätigkeit								
Veränderung verzinsliche Schulden	9)	-34	-534	-534	-34	-1'000		
Veränderung interne Kontokorrente				-500	500			
Veränderung externe Kontokorrente		372	56	577	106	2		
Veränderung Finanzanlagen	10)				-500	500		
Geldfluss aus Finanzierungen		338	-478	-457	72	-498		-1'024
IV. Zusammenfassung								
Veränderung flüssige Mittel	11)	15	-2'994	905	490	-488		-2'072
Endbestand flüssige Mittel		6'198	3'205	4'110	4'600	4'111		
Bestand verzinsliche Schulden	12)	4'102	3'568	3'034	3'000	2'000		
Durchschnittssatz Zinsen		0.27%	0.26%	0.25%	0.25%	0.25%		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)		3.92	3.35	2.81	1.83	1.50		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) inkl. Übrige Finanzanlagen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) ohne Veränderung flüssige Mittel mit HRM2-Eingangsbilanz

12) kurz- und langfristige Schulden

Primarschulgemeinde

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1)	2019	2020	2021	2022	2023	in %	Total
I. Betriebliche Tätigkeit								
Personalaufwand		-527	-530	-728	-1'035	-1'314	149%	
Sachaufwand		-555	-479	-521	-477	-630	14%	
Finanzaufwand	2)	-4	-3	-2	-2	-2	-41%	
Regalien, Konzessionen								
Entgelte		23	22	84	348	441	1836%	
Finanzertrag	2)	24	46	27	14	13	-48%	
<i>Deckungslücke I</i>		-1'038	-943	-1'141	-1'151	-1'493	44%	-5'766
Transferaufwand	3)	-2'049	-1'949	-1'984	-2'047	-2'119	3%	
Durchlaufende Beiträge								
Ausserordentlicher Aufwand	4)							
Interne Verrechnungen				-21	-55	-66		
Übrige Erträge	4)							
Transferertrag	3)	1'080	1'211	1'168	1'174	1'352	25%	
Durchlaufende Beiträge								
Ausserordentlicher Ertrag	4)							
Interne Verrechnungen				21	55	66		
<i>Transfersaldo</i>		-968	-738	-816	-874	-768	-21%	-4'164
<i>Deckungslücke II</i>		-2'007	-1'681	-1'957	-2'025	-2'260	13%	-9'931
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern		2'325	2'253	2'411	2'522	2'711		12'221
<i>Ordentlicher Deckungsbeitrag</i>		318	572	454	496	451	42%	2'291
Zinsaufwand	5)	-8	-12	-16	-14	-16	95%	
Zinsertrag	5)	4	2	4	4	4	10%	
<i>Zinssaldo</i>		-4	-9	-12	-11	-12		-48
<i>Deckungsbeitrag I</i>		314	562	442	486	439	40%	2'243
Abschreibungen Finanzvermögen								-
Veränderung übriges Finanzvermögen	6)	-101	150	-150	-51	-206		-357
Veränderung übriges Fremdkapital	7)	23	155	-145	212	-324		-78
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		236	867	147	647	-91		1'807
II. Investitionstätigkeit								
Investitionen Verwaltungsvermögen		-469	-2'921	-128	-40	-480		
Investitionen Finanzvermögen								
Buchgewinne/-verluste								
Veränderung Abgrenzungen etc.	8)		-50	50	-15	15		
Geldfluss aus Investitionen		-469	-2'972	-77	-55	-465		-4'038
III. Finanzierungstätigkeit								
Veränderung verzinsliche Schulden	9)	500	2'000			500		
Veränderung interne Kontokorrente				500	-500			
Veränderung externe Kontokorrente		-17	-25	20	-0	33		
Veränderung Finanzanlagen	10)							
Geldfluss aus Finanzierungen		483	1'975	520	-500	533		3'010
IV. Zusammenfassung								
Veränderung flüssige Mittel	11)	250	-130	590	91	-23		778
Endbestand flüssige Mittel		1'235	1'105	1'695	1'786	1'763		
Bestand verzinsliche Schulden	12)	1'500	3'500	3'500	3'500	4'000		
Durchschnittssatz Zinsen		0.54%	0.44%	0.44%	0.30%	0.77%		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)		5.17	4.93	5.50	3.93	4.75		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) bis 2015 in Zinsaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

3) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

4) kein separater Ausweis unter HRM1

5) bis 2015 gesamter Finanzaufwand bzw. -ertrag (betrifft HRM2-Piloten nicht)

6) inkl. Übrige Finanzanlagen

7) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, Übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

8) TA, TP, Rückstellungen etc.

9) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

10) kurz- und langfristige Finanzanlagen

11) ohne Veränderung flüssige Mittel mit HRM2-Eingangsbilanz

12) kurz- und langfristige Schulden

Polit. Gemeinde Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2019		2020		2021		2022		2023		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Allgemeine Verwaltung	728		176		84		46				1'034	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	82		5				4	4	40	82	131	86
Bildung												
Kultur, Sport und Freizeit	16		1		126		1'200	20	50		1'393	20
Gesundheit	20	30	77		4'507	3'891					4'604	3'921
Soziale Sicherheit												
Verkehr	341		167		24		81		846		1'458	
Umweltschutz und Raumordnung	51		1								52	
Volkswirtschaft												
Subtotal Steuerhaushalt	1'239	30	426	-	4'741	3'891	1'331	24	935	82	8'671	4'027
Wasserwerk	197	113	136	-7	22	44		33	342	134	697	317
Abwasserbeseitigung		137	247	-14	48	198		41		166	294	527
Abfallwirtschaft	21		1'225								1'246	
Subtotal Gebührenhaushalte	219	250	1'608	-21	70	242	-	74	342	299	2'238	844
Total	1'458	280	2'034	-21	4'810	4'133	1'331	98	1'277	381	10'909	4'871
Nettoinvestitionen VV	1'178		2'055		677		1'233		895		6'038	
Finanzvermögen												
Total	3	-	-	349	-	-	370	370	35	-	408	719
Nettoinvestitionen FV	3		-349		-		-		35		-311	
Total Nettoinvestitionen	1'181		1'706		677		1'233		930		5'727	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Primarschulgemeinde Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2019		2020		2021		2022		2023		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Verwaltungsvermögen												
Total	469		3'090	169	206	78	530	490	576	96	4'872	834
Nettoinvestitionen VV	469		2'921		128		40		480		4'038	
Finanzvermögen												
Total											-	-
Nettoinvestitionen FV	-		-		-		-		-		-	
Total Nettoinvestitionen	469		2'921		128		40		480		4'038	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Polit. Gemeinde	2019		2020		2021		2022		2023		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven									
Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)											
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel	6'198		3'205		4'110		4'600		4'111		-34%
- Interne Kontokorrente	1)				500						
- Externe Kontokorrente	635		612		28		12		17		-97%
- Kurzfristige Finanzanlagen							500				
- Langfristige Finanzanlagen	3)										
- Übrige Finanzanlagen											
- Sachanlagen	5'058		4'706		4'706		4'706		4'741		-6%
- Anteil IR (TA etc.)							20				
- Übriges Finanzvermögen	1'031		1'203		524		1'173		1'180		14%
Total Finanzvermögen	12'922		9'726		9'869		11'010		10'049		-22%
Verwaltungsvermögen											
- Steuerhaushalt allgemein	6'593		6'577		7'250		8'421		9'071		38%
- Wasserwerk	491		612		566		517		702		43%
- Abwasserbeseitigung	282		539		392		347		182		-35%
- Abfallwirtschaft	21		1'219		1'192		1'164		1'137		5227%
Total Verwaltungsvermögen	7'387		8'947		9'400		10'451		11'093		50%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente	1)										
- Externe Kontokorrente		74	107		101		190		197		165%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		2'206	1'300		1'725		2'376		2'600		18%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)	500	534		34		1'000				-100%
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten											
- Langfristige Schulden		3'602	3'034		3'000		2'000		2'000		-44%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)			9				125		4		
- Übriges Fremdkapital		119	159		161		177		329		177%
Total Fremdkapital		6'501	5'143		5'021		5'867		5'129		-21%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
Spezialfinanzierungen											
- Wasserwerk		968	1'004		1'033		1'055		992		3%
- Abwasserbeseitigung		1'163	1'196		1'212		1'286		1'328		14%
- Abfallwirtschaft		86	102		77		107		111		30%
- Fonds	5)										
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Finanzpolitische Reserve	6)										
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		11'592	11'228		11'925		13'146		13'581		17%
Total Eigenkapital		13'809	13'530		14'248		15'593		16'013		16%
Total	20'310	20'310	18'673	18'673	19'268	19'268	21'461	21'461	21'142	21'142	

Veränderung NV mit Neubewertung EB

-58

-

1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung

2) Festgelder etc.

3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr

4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)

5) inkl. Globalbudget

6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2

TA = Transitorische Aktiven

VV = Verwaltungsvermögen

IR = Investitionsrechnung

NV = Nettovermögen

EB = Eingangsbilanz

Primarschulgemeinde Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2019		2020		2021		2022		2023		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven									
Finanzvermögen											
- Flüssige Mittel	1'235		1'105		1'695		1'786		1'763		43%
- Interne Kontokorrente	1)										
- Externe Kontokorrente	28		54		33		34		1		-95%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)										
- Langfristige Finanzanlagen	3)										
- Übrige Finanzanlagen											
- Sachanlagen											
- Anteil IR (TA etc.)			53				15				
- Übriges Finanzvermögen	608		458		608		658		864		42%
Total Finanzvermögen	1'871		1'669		2'336		2'493		2'628		40%
Verwaltungsvermögen											
- VV Allgemein	1'849		4'507		4'366		4'139		4'333		134%
Total Verwaltungsvermögen	1'849		4'507		4'366		4'139		4'333		134%
Fremdkapital											
- Interne Kontokorrente	1)					500					
- Externe Kontokorrente											
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		351	480		357		564		221		-37%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)						500				
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten											
- Langfristige Schulden		1'500	3'500		3'500		3'000		4'000		167%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)			2								
- Übriges Fremdkapital			26		4		9		29		
Total Fremdkapital		1'851	4'009		4'362		4'074		4'250		130%
Zweckgebundenes Eigenkapital											
- Fonds	5)										
- Vorfinanzierungen											
- Liegenschaftsfonds											
Zweckfreies Eigenkapital											
- Reserve	6)	200	200		200		200		200		0%
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		1'668	1'967		2'141		2'358		2'511		51%
Total Eigenkapital		1'868	2'167		2'341		2'558		2'711		45%
Total	3'720	3'720	6'176	6'176	6'703	6'703	6'632	6'632	6'961	6'961	

Veränderung NV mit Neubewertung EB

-

- 1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung
 2) Festgelder etc.
 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
 5) inkl. Globalbudget
 6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
 TA = Transitorische Aktiven
 VV = Verwaltungsvermögen
 IR = Investitionsrechnung
 NV = Nettovermögen
 EB = Eingangsbilanz

Polit. Gemeinde	2019	2020	2021	2022	2023		Periode
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	1'916	1'912	1'948	1'951	1'974		
Steuerfuss	39%	39%	39%	42%	42%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							
Selbstfinanzierungsanteil	15.7%	4.4%	16.5%	21.9%	9.6%	→	13.6% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	14.9%	2.2%	0.1%	11.1%	12.5%	↓	8.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad	72%	11%	139%	124%	75%	↗	70% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) 0.2%	0.2%	0.1%	0.1%	0.0%	↑	0.1% ø
Kapitaldienstanteil	7.8%	10.3%	4.1%	2.7%	3.7%	↑	5.7% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	0.2%	0.1%	0.1%	3.5%	0.2%	k.A.	0.8% ø
Bruttoverschuldungsanteil	118%	102%	85%	80%	69%	↗	91% ø
Nettovermögensquotient	5) 326%	240%	238%	225%	201%	↗	246% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 3'352	2'397	2'489	2'636	2'492	↗	2'673 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	3	6	6	5		5 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	64%	69%	70%	69%	73%	↑	69% ø
Zinsbelastungsquote	6) 3.3%	3.4%	2.6%	2.0%	1.1%	↑	2.5% ø
Investitionsanteil	24.1%	30.3%	50.2%	19.6%	16.9%	↓	28.2% ø
Eigenkapitalreservendauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)	31				↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 3'668	2'669	2'947	3'449	3'408		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 42.5%	4.5%	48.7%	69.2%	32.1%	↑	40.0% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Primarschulgemeinde	2019	2020	2021	2022	2023		
Kennzahlen	1,2,3)						
Total Einwohner, zivilrechtlich	1'916	1'912	1'948	1'951	1'974		
Steuerfuss	47%	47%	47%	47%	47%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	9.1%	15.9%	12.0%	12.0%	9.7%	→	11.7% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	2.7%	-4.8%	6.9%	7.1%	10.8%	↘	4.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad	67%	19%	346%	1199%	91%	↘	56% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) 0.2%	0.3%	0.4%	0.3%	0.3%	↑	0.3% ø
Kapitaldienstanteil	3.7%	7.8%	7.6%	6.9%	6.6%	↗	6.5% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	0.2%	0.1%	0.2%	0.1%	0.2%	k.A.	0.2% ø
Bruttoverschuldungsanteil	54%	113%	118%	100%	93%	↗	95.5% ø
Nettovermögensquotient	5) 1%	-104%	-84%	-63%	-60%	→	-62% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 10	-1'224	-1'040	-810	-821	↘	-777 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	3	5	6	6	5		5 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	50%	35%	35%	39%	39%	↑	40% ø
Zinsbelastungsquote	6) 2.1%	4.9%	5.3%	4.2%	4.3%	↑	4.2% ø
Investitionsanteil	13.0%	51.0%	6.0%	12.9%	12.4%	↘	19.0% ø
Eigenkapitalreservendauer Steuerhaushalt (Jahre)	7) >100					↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) -19	468	680	782	713		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 15.2%	26.8%	20.5%	22.2%	19.7%	↑	20.9% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahlendefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Gesamthaushalt	2019	2020	2021	2022	2023		
Kennzahlen	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	1'916	1'912	1'948	1'951	1'974		
Gesamtsteuerfuss	109%	109%	109%	112%	112%		
Maximum Kanton	130%	130%	129%	130%	130%		
Minimum Kanton	72%	72%	72%	72%	72%		
Mittelwert Kanton	100%	100%	100%	100%	99%		
Mittelwert Bezirk	111%	110%	110%	110%	109%		
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	13.1%	9.2%	14.7%	18.2%	9.7%	→	13.0% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	9.6%	-0.7%	2.8%	9.5%	11.8%	↓	6.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad	71%	16%	172%	158%	81%	↗	64% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	4) 0.2%	0.3%	0.2%	0.2%	0.1%	↑	0.2% ø
Kapitaldienstanteil	6.2%	9.3%	5.5%	4.3%	4.9%	↑	6.0% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	0.2%	0.1%	0.1%	2.9%	0.2%	k.A.	0.7% ø
Bruttoverschuldungsanteil	93%	106%	93%	87%	78%	↗	91% ø
Nettovermögensquotient	5) 150%	54%	63%	74%	64%	↗	81% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 3'362	1'173	1'449	1'826	1'671	↗	1'896 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	3	6	6	5		5 5 Jahre
Haushaltgleichgewicht							
Eigenkapitalquote	62%	59%	62%	61%	63%	↑	61% ø
Zinsbelastungsquote	6) 2.8%	4.0%	3.4%	2.8%	2.4%	↑	3.1% ø
Investitionsanteil	20.0%	40.1%	38.4%	17.1%	15.1%	↓	26.2% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7)	>100				↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 3'649	3'137	3'627	4'231	4'121		
Selbstfinanzierungsquotient	9) 27.6%	16.7%	33.3%	44.4%	25.6%	↑	29.7% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Berechnung ab 2016 gemäss HRM2 Definition

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

Spezifische Werte	2019	2020	2021	2022	2023		
(Franken je Einwohner)							Periode
Steuerkraft	2'579	2'503	2'628	2'746	2'919		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) 607	407	711	1'032	563		664 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -859	-2'603	-413	-653	-697		-1'045 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) -2	182	-	-	-18		33 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10) -254	-2'013	297	379	-152		-348 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	7'025	7'006	7'324	8'050	8'253		7'532 ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	1'157	1'204	1'192	1'254	1'232		1'208 ø

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Polit. Gemeinde (in 1'000 Fr.)	2019	2020	2021	2022	2023
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)					
<i>Natürliche Personen</i>	4'354	4'401	4'545	4'598	4'653
- Einkommen	3'839	3'866	3'998	4'016	4'096
- Vermögen	515	536	547	582	557
<i>Juristische Personen</i>	49	62	52	68	82
- Gewinn	39	51	40	55	69
- Kapital	10	11	12	13	14
Total	4'403	4'463	4'597	4'666	4'735
Steuerfuss Rechnungsjahr	39%	39%	39%	42%	42%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	1'698	1'717	1'773	1'931	1'954
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen	19	24	20	28	35
Steuererträge aus früheren Jahren	174	129	151	135	361
Nachsteuern	0	6	2	2	3
Aktive Steuerauscheidungen	22	16	21	17	29
Passive Steuerauscheidungen	-16	-17	-35	-12	-4
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-4	-4	-5	-1	-6
Quellensteuern	35	-3	73	144	35
Personalsteuern	39	38	37	39	39
Total Ertrag Gemeindesteuern	1'967	1'907	2'038	2'282	2'446
Tatsächliche Forderungsverluste	2	3	4	4	3
Wertberichtigungen Forderungen					
Total Aufwand Gemeindesteuern	2	3	4	4	3
Grundstückgewinnsteuern	627	228	365	1'096	1'026
Hundesteuern	14	14	16	16	17
Total Ertrag Sondersteuern	641	243	381	1'112	1'044
Tatsächliche Forderungsverluste	0			0	
Kantonsanteil an Hundesteuern	3	3	4	3	4
Total Aufwand Sondersteuern	3	3	4	4	4
Steuerkraft (Fr./Einwohner)	2'579	2'503	2'628	2'746	2'919
Korrekturfaktor	1.000	1.000	1.000	0.995	1.001
Kalkulatorischer Wert	2'579	2'502	2'628	2'760	2'917
Kant. Mittel	3'843	3'770	3'941	4'014	4'096

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

Basisperiode

05.08.2024

Primarschulgemeinde (in 1'000 Fr.)	2019	2020	2021	2022	2023
Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)					
<i>Natürliche Personen</i>	4'350	4'397	4'541	4'593	4'647
- Einkommen	3'835	3'862	3'994	4'011	4'091
- Vermögen	514	535	546	581	556
<i>Juristische Personen</i>	49	62	52	68	82
- Gewinn	39	51	40	55	69
- Kapital	10	11	12	13	14
Total	4'399	4'459	4'593	4'660	4'729
Steuerfuss Rechnungsjahr	47%	47%	47%	47%	47%
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	2'044	2'067	2'134	2'159	2'184
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen	23	29	24	32	39
Steuererträge aus früheren Jahren	211	158	184	164	422
Nachsteuern	6	8	2	2	4
Aktive Steuerauscheidungen	27	20	25	20	35
Passive Steuerauscheidungen	-23	-20	-42	-15	-5
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-5	-5	-6	-2	-7
Quellensteuern	42	-3	88	161	39
Total Ertrag Gemeindesteuern	2'325	2'253	2'411	2'522	2'711
Tatsächliche Forderungsverluste	3	10	4	4	3
Wertberichtigungen Forderungen					
Total Aufwand Gemeindesteuern	3	10	4	4	3

1) detaillierte Aufteilung unter HRM1 nur teilweise möglich

Grafische Darstellungen

Politische Gemeinde

Primarschulgemeinde

Gesamthaushalt

Seite

G

Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen und Zinsbelastungsanteil	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft und Finanzausgleich	2
Spezifischer Aufwand	3
Steuer- und Gebührenbelastung (Mittelwert je Einwohner)	3
Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4

Vergleich vergangene Finanzpläne

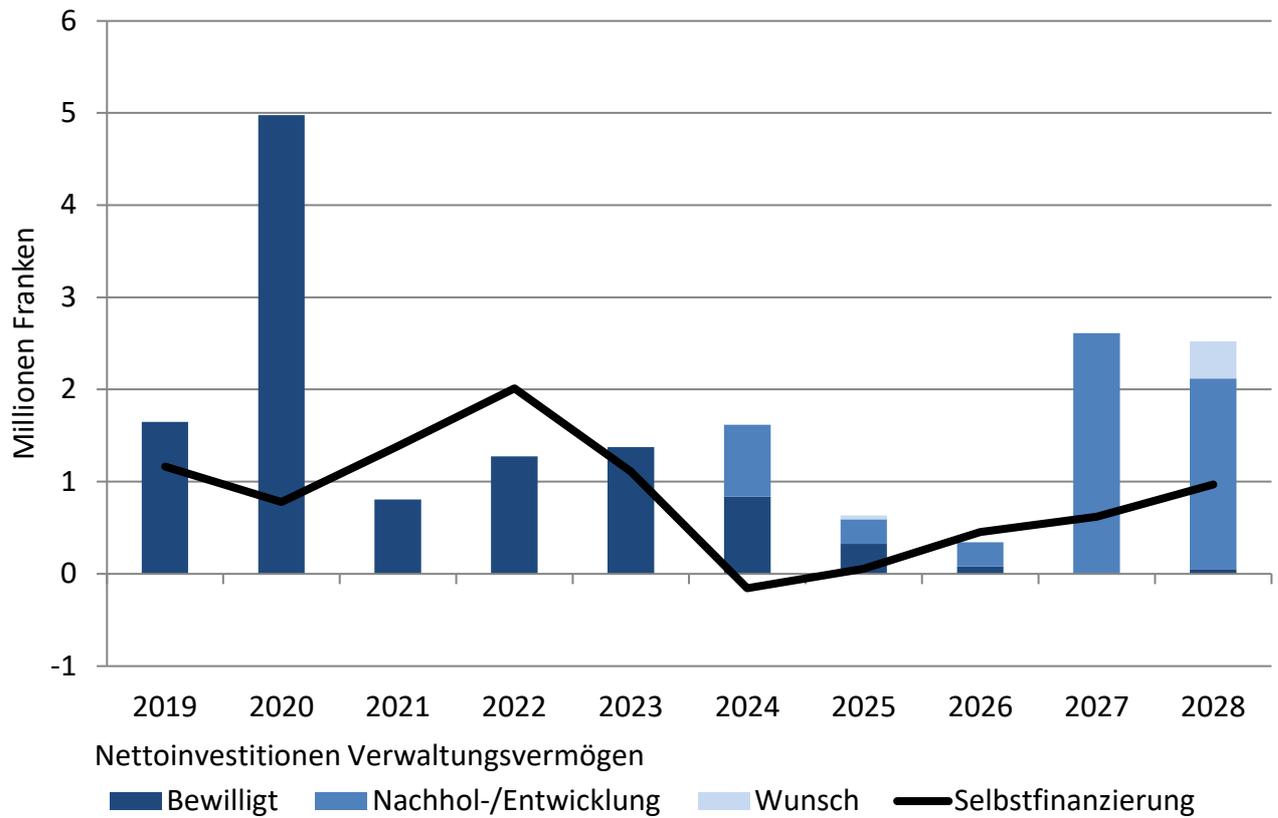
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5

Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Politische Gemeinde ohne Gebührenhaushalte	7
Primarschulgemeinde	8
Gebührenhaushalte	9

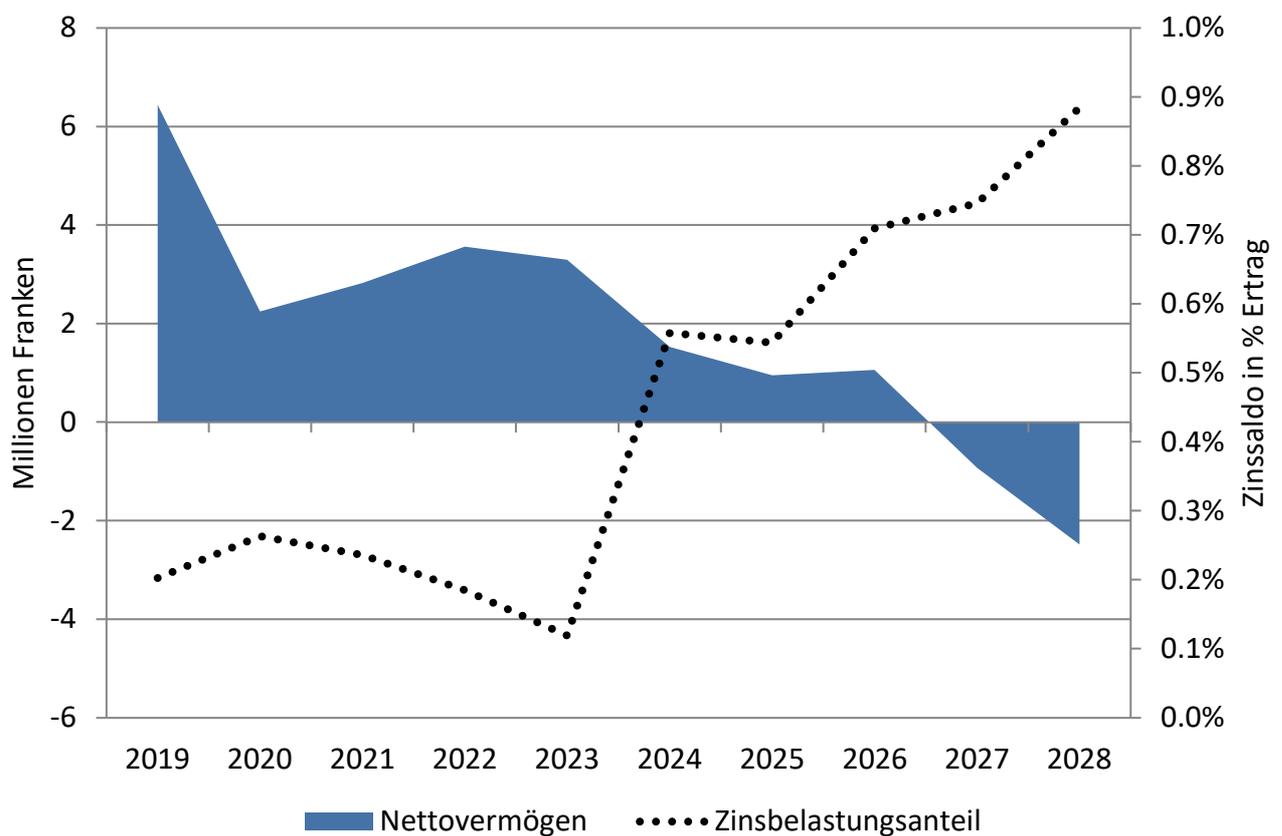
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



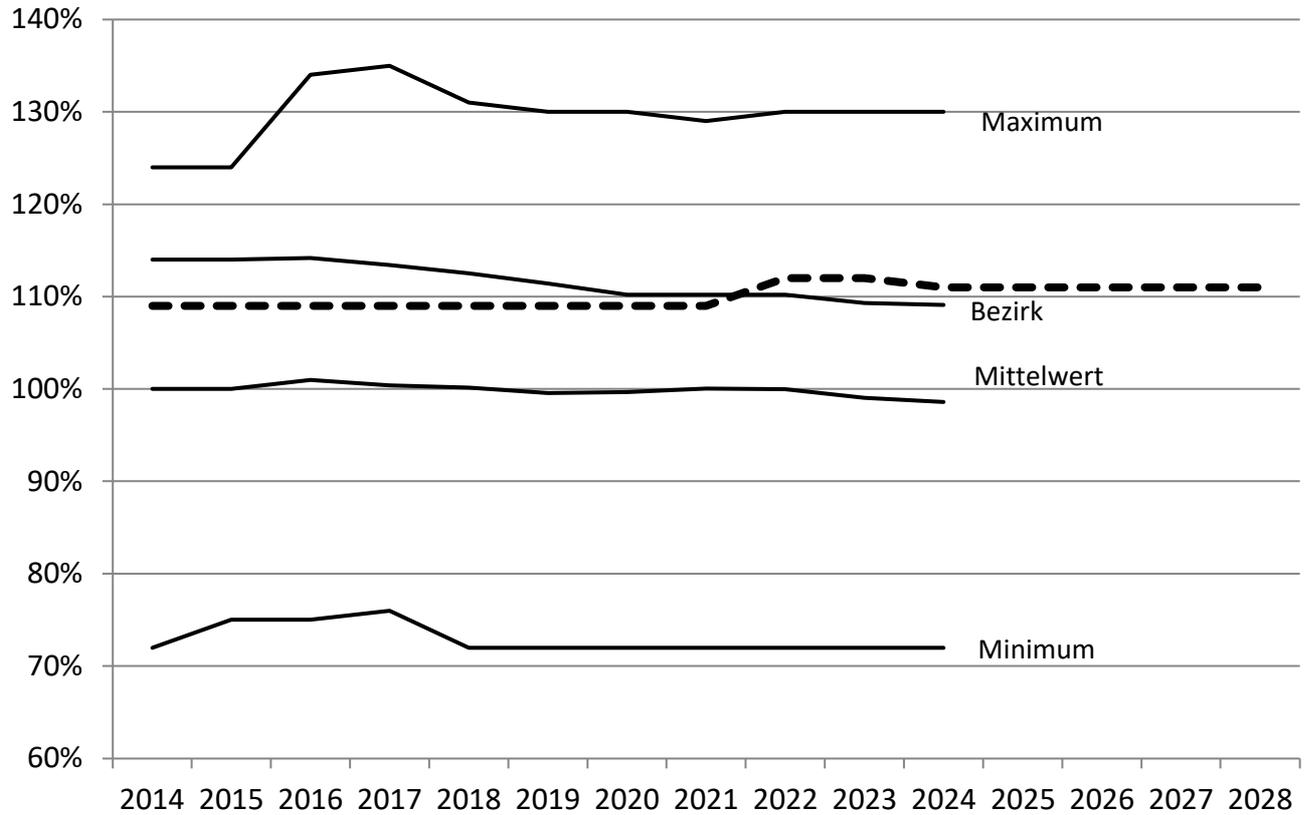
Nettovermögen und Zinsbelastung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



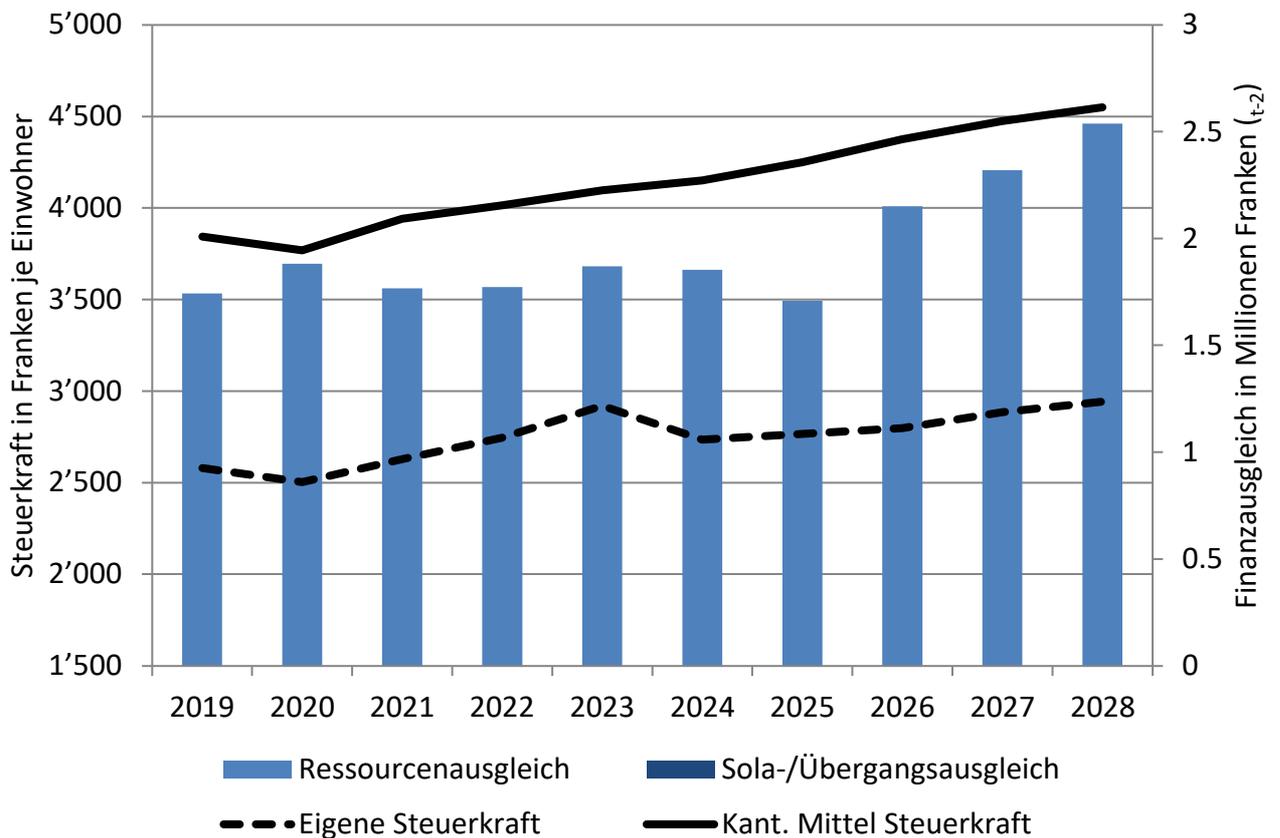
Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss



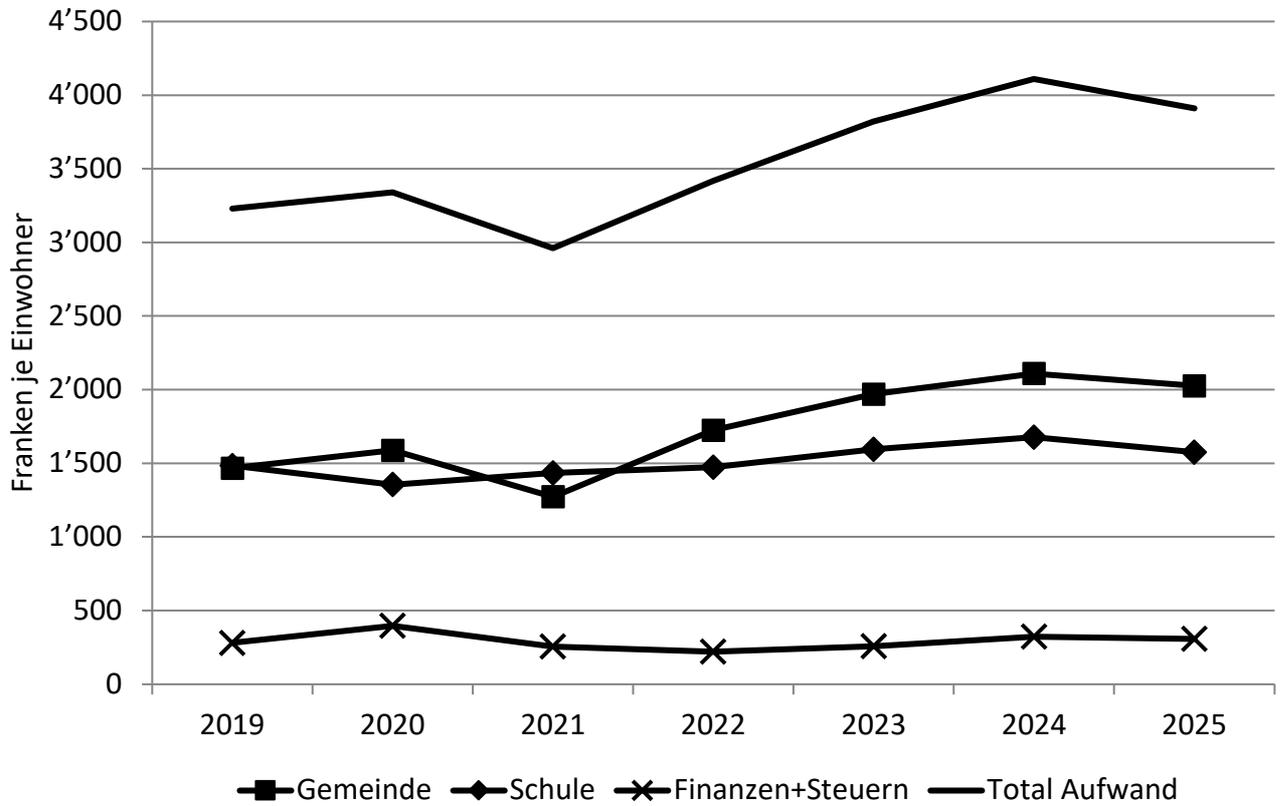
Steuerkraft und Finanzausgleich

Steuerhaushalt



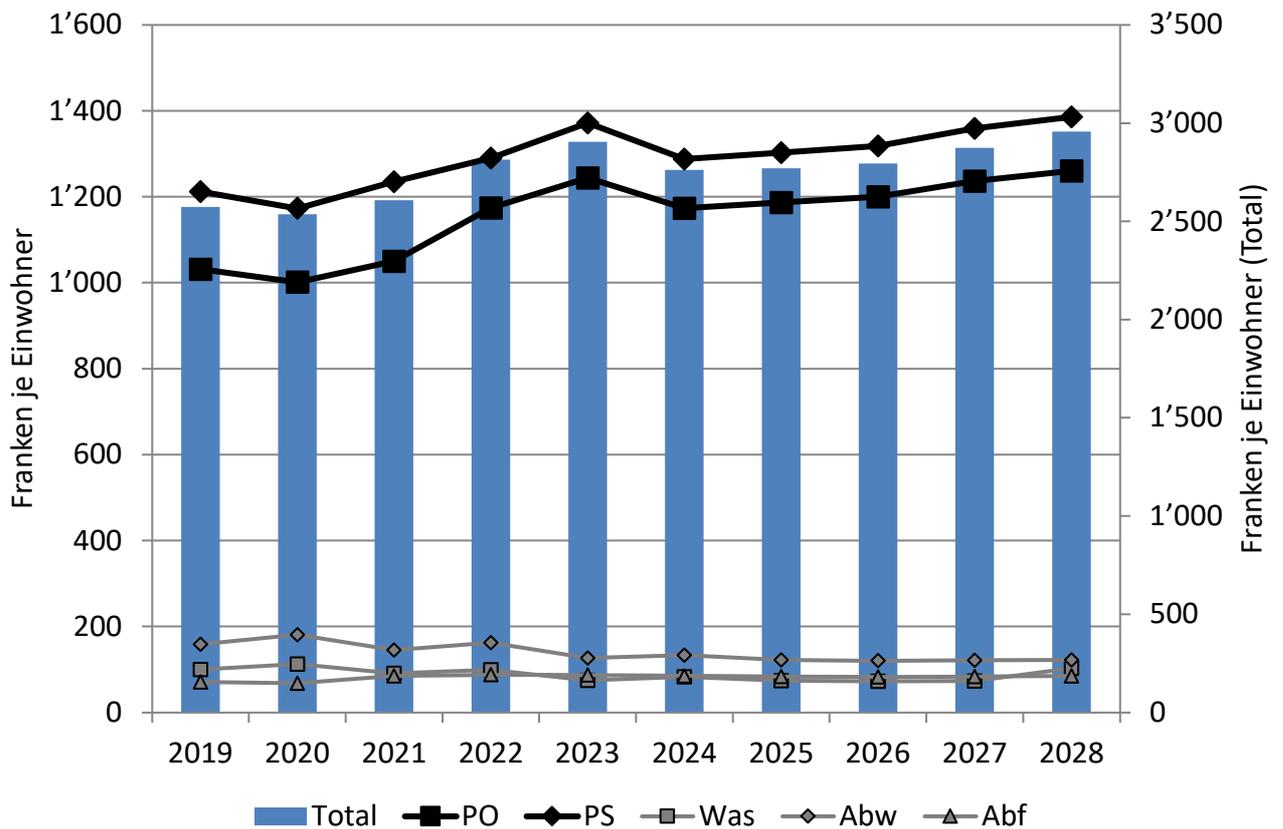
Entwicklung spezifischer Aufwand

Steuerhaushalt

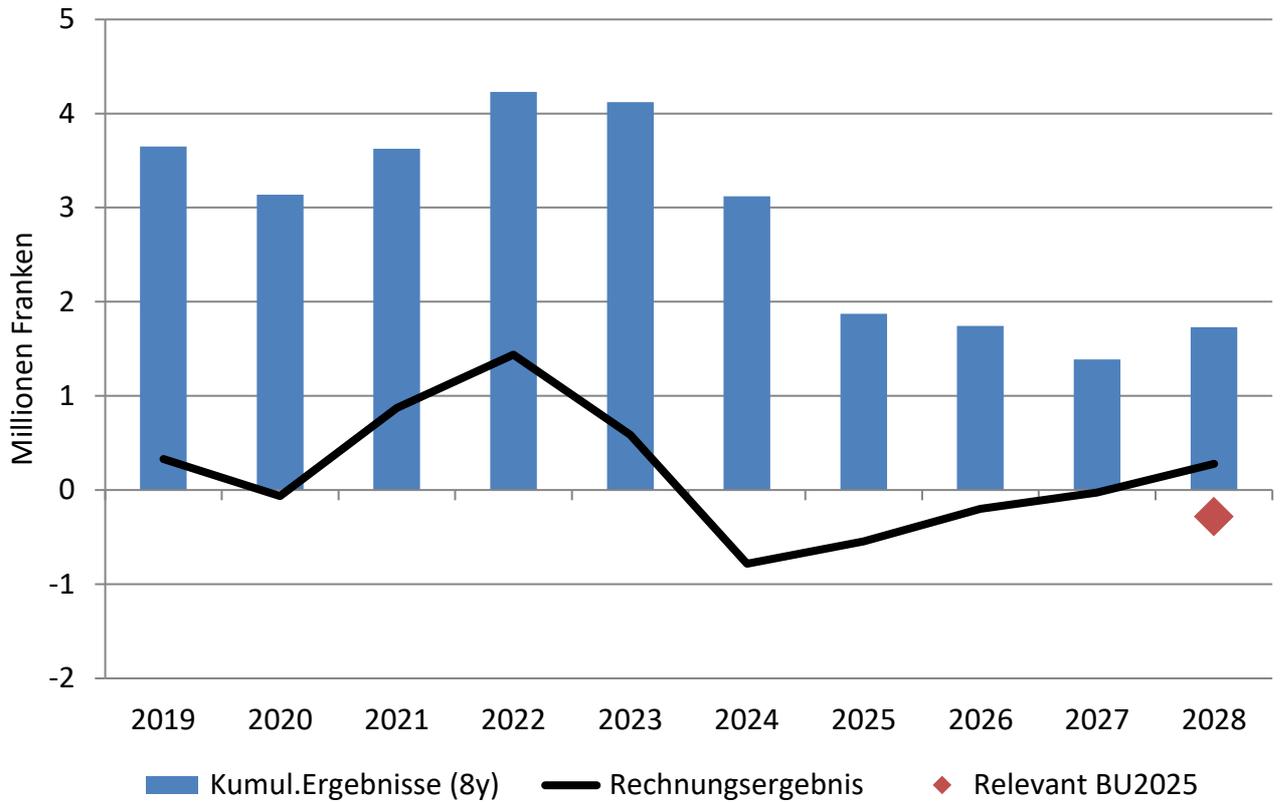


Steuer- und Gebührenbelastung

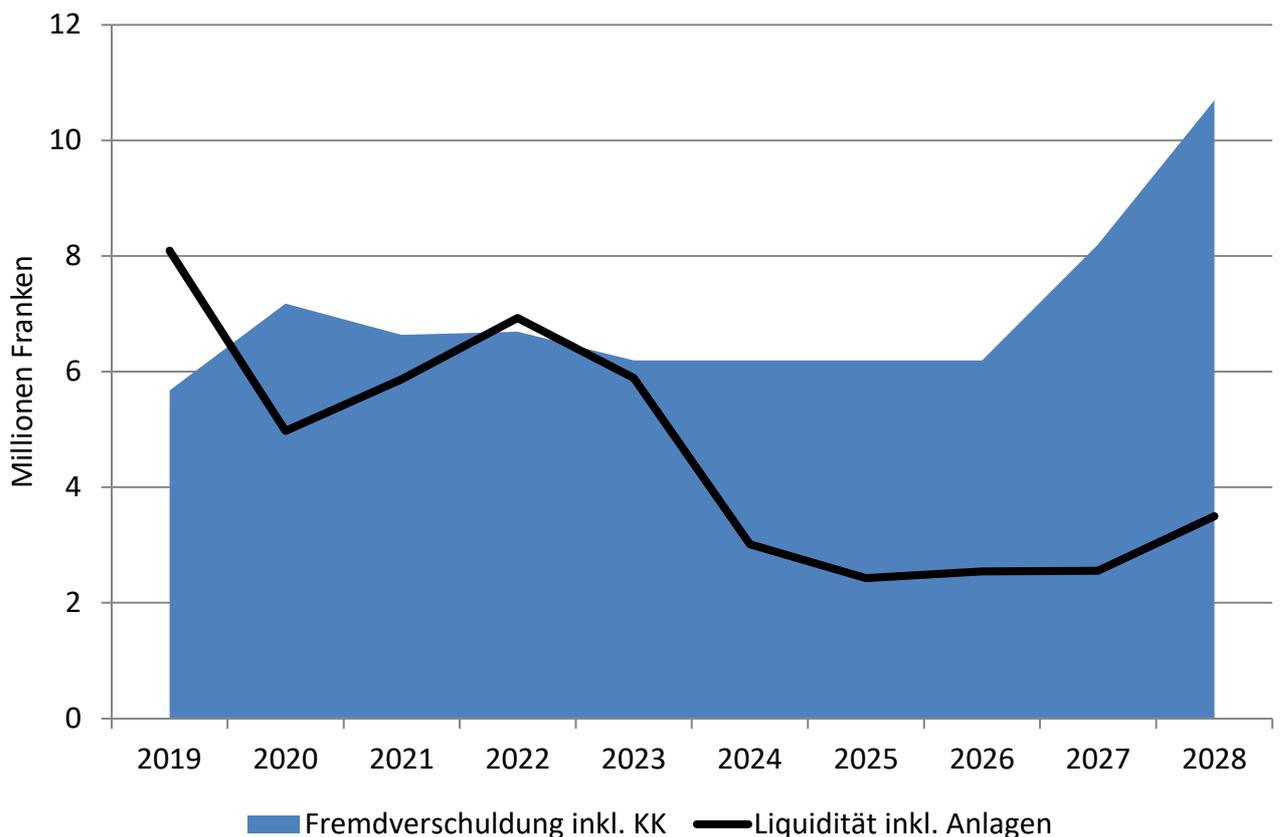
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



Mittelfristiger Rechnungsausgleich Steuerhaushalt

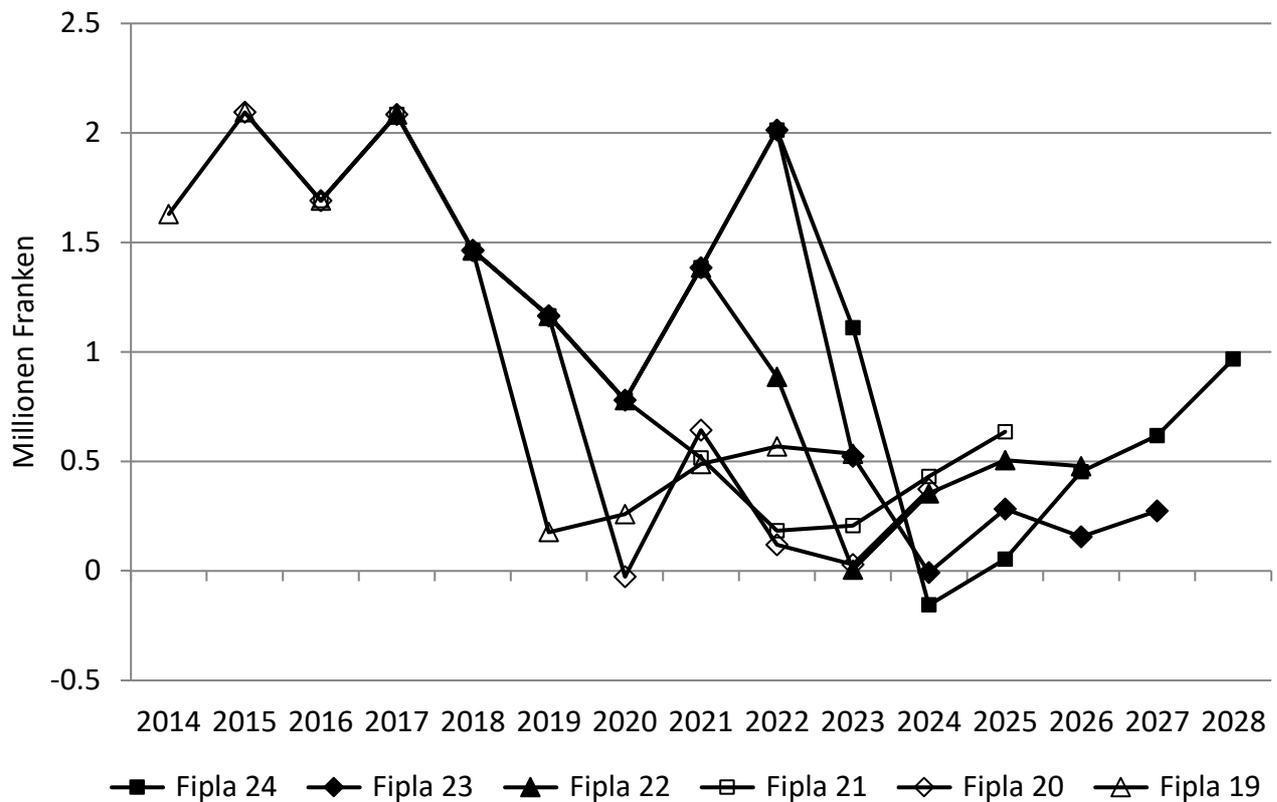


Fremdverschuldung und Liquidität Gesamthaushalt (Werte per 31.12.)



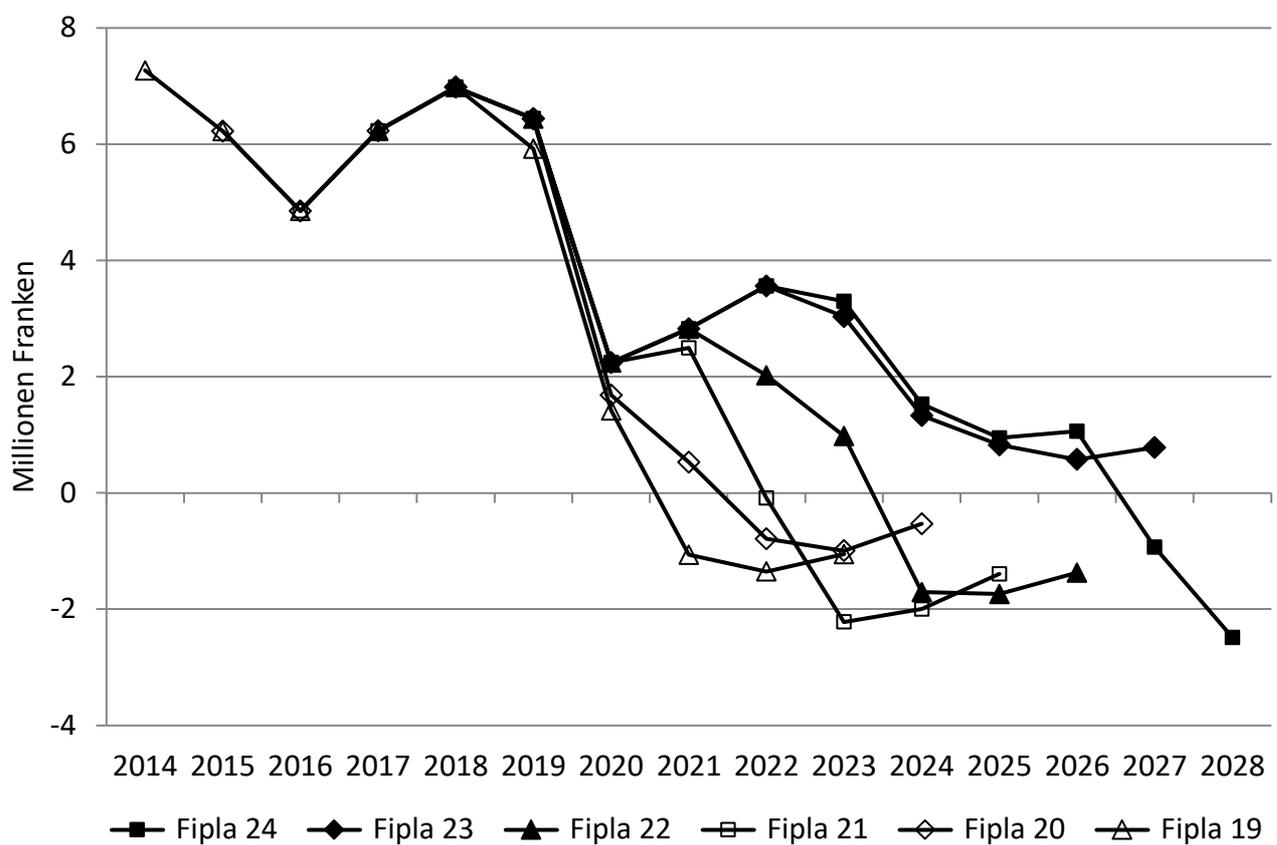
Entwicklung Selbstfinanzierung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



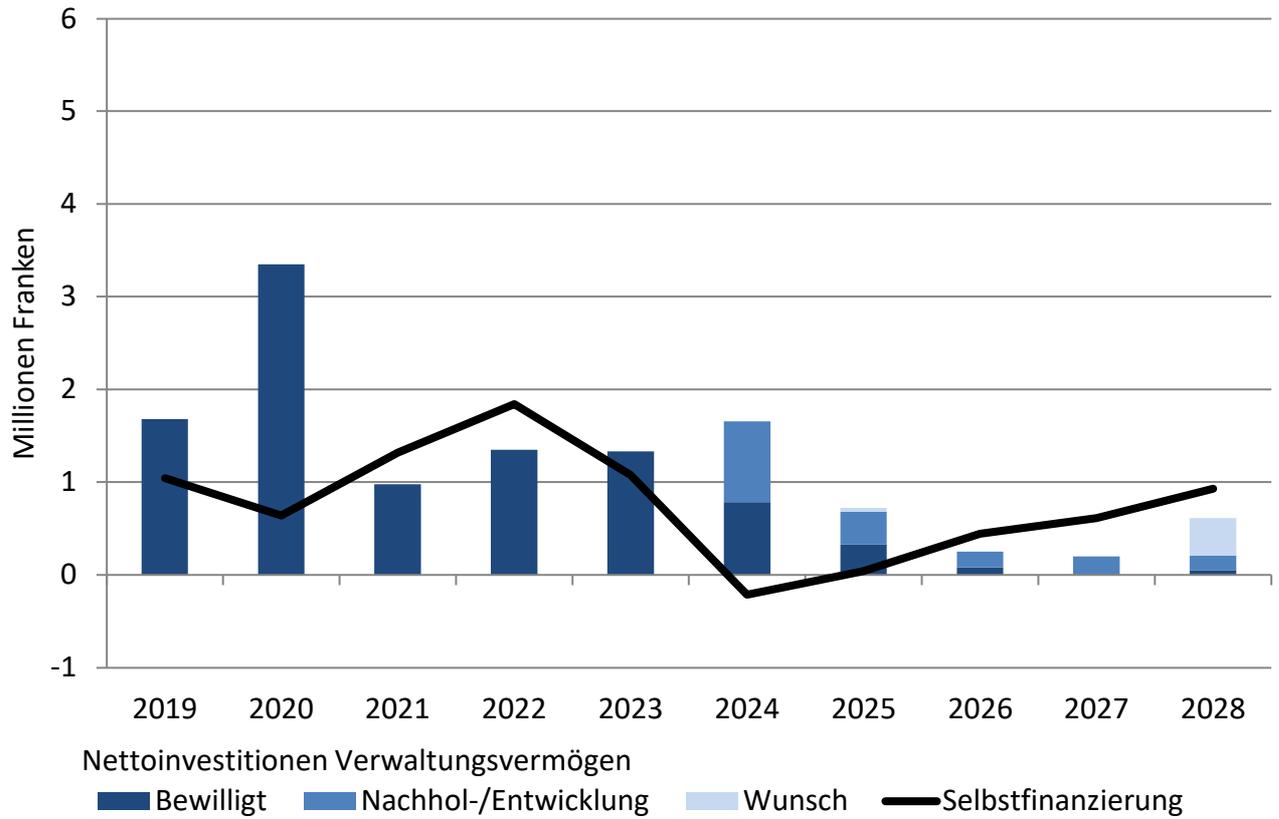
Entwicklung Nettovermögen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



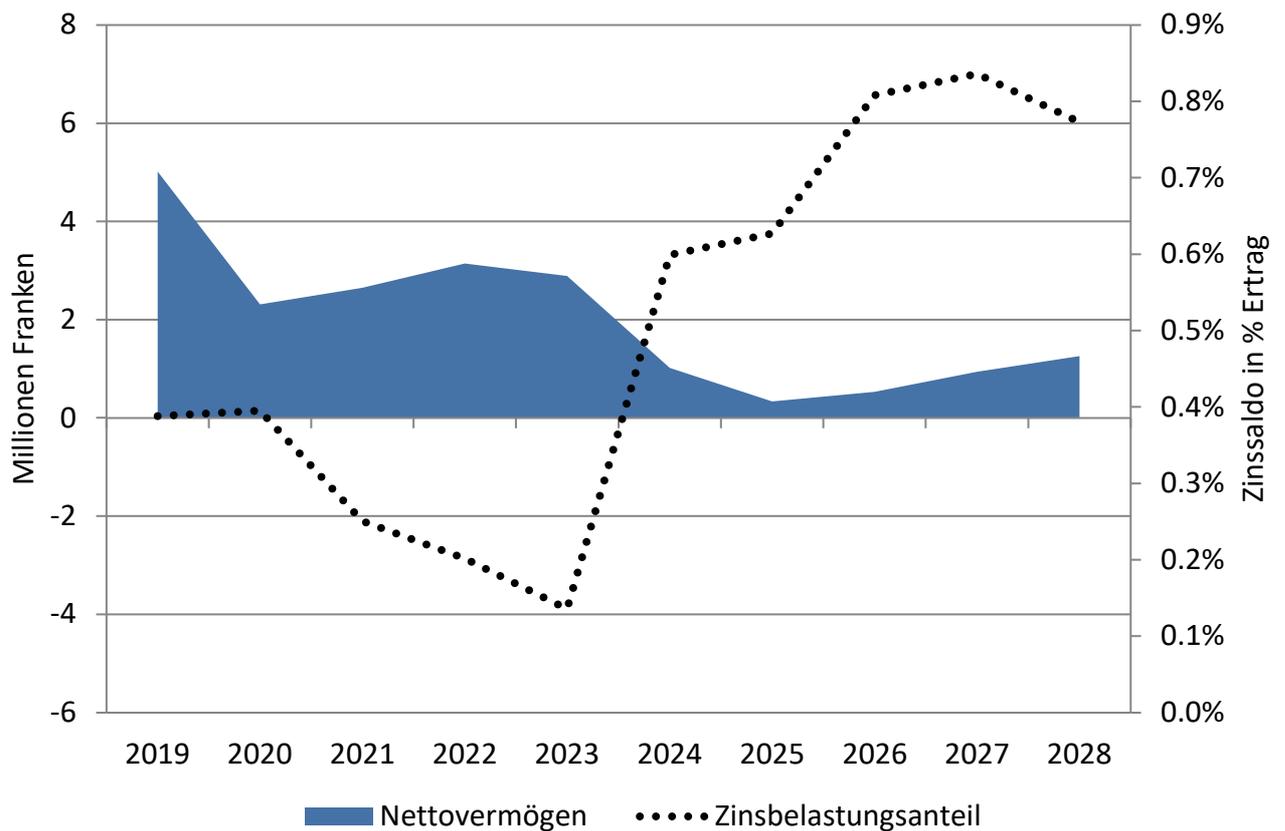
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt(e)



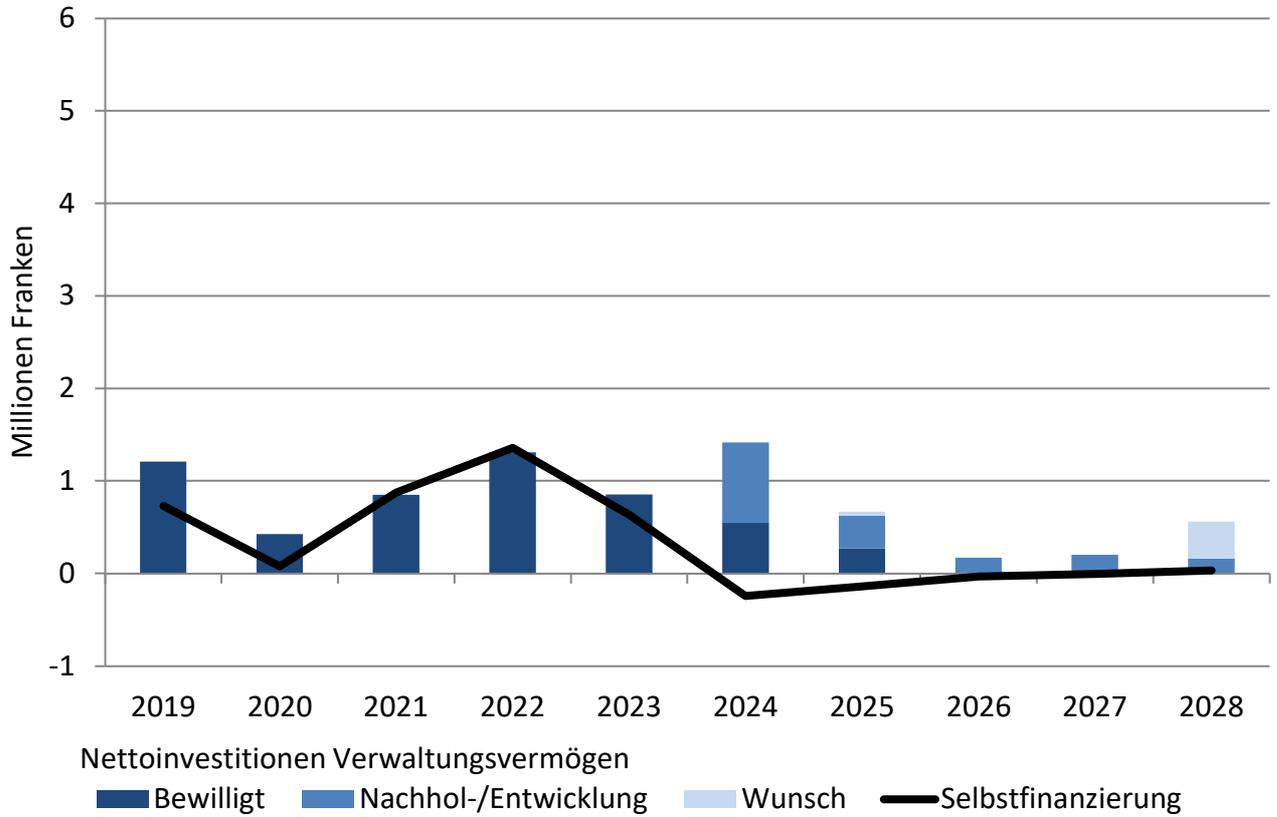
Nettovermögen und Zinsbelastung

Steuerhaushalt(e)



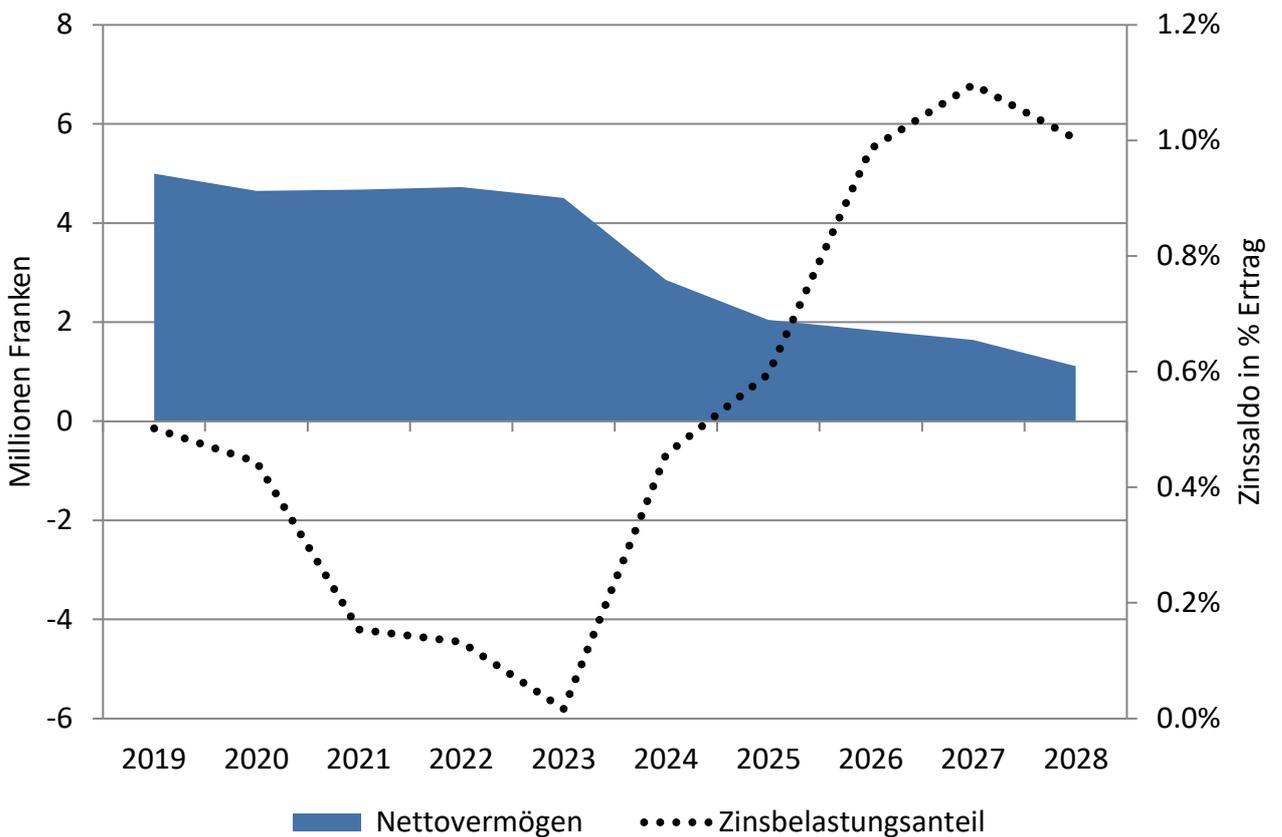
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Politische Gemeinde (ohne Gebühren)



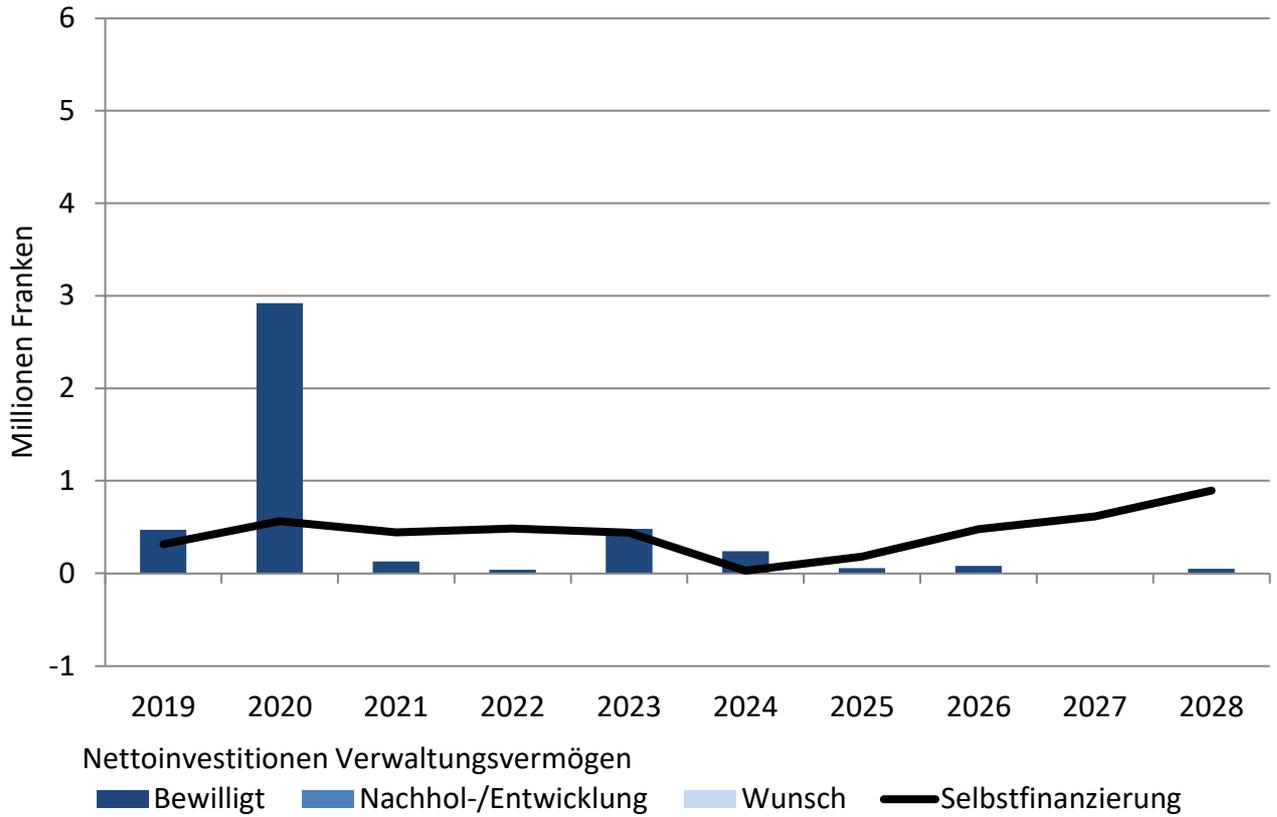
Nettovermögen und Zinsbelastung

Politische Gemeinde (ohne Gebühren)



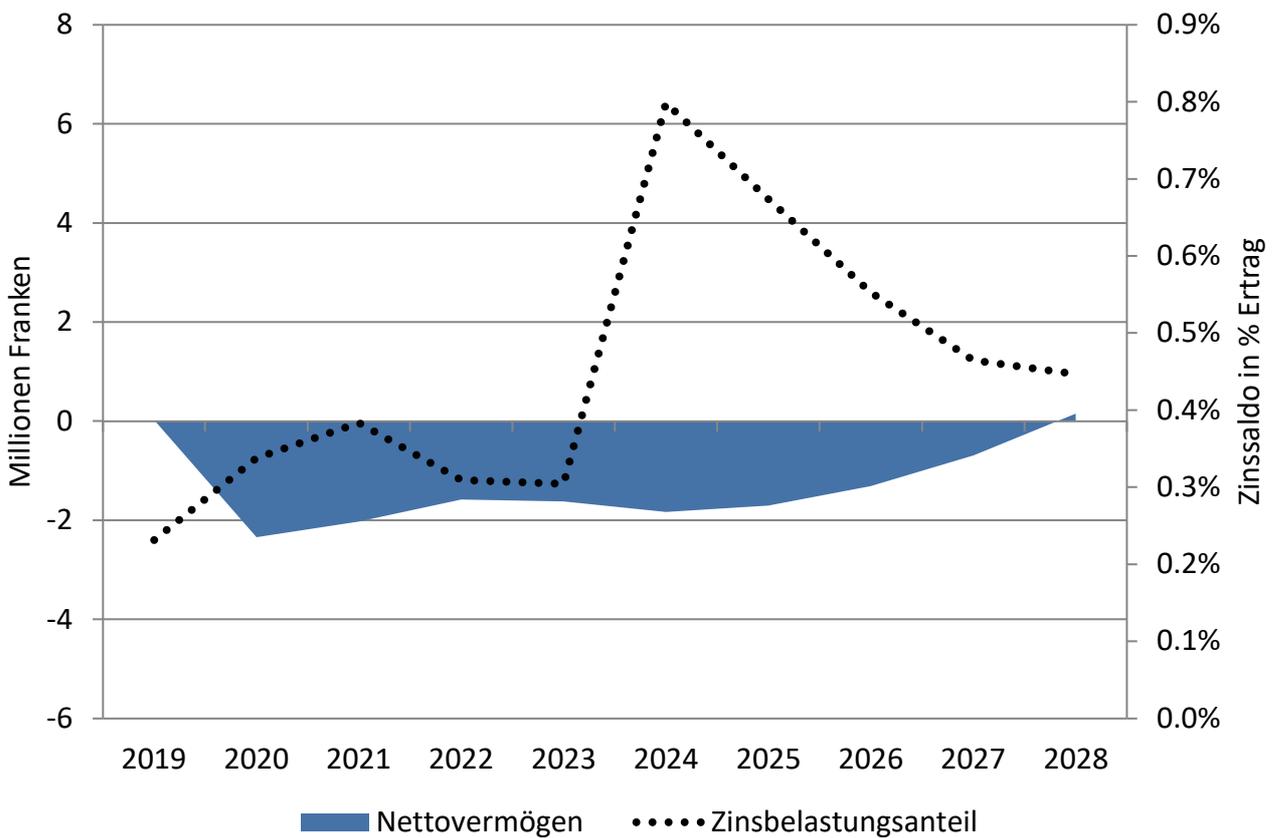
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Primarschulgemeinde



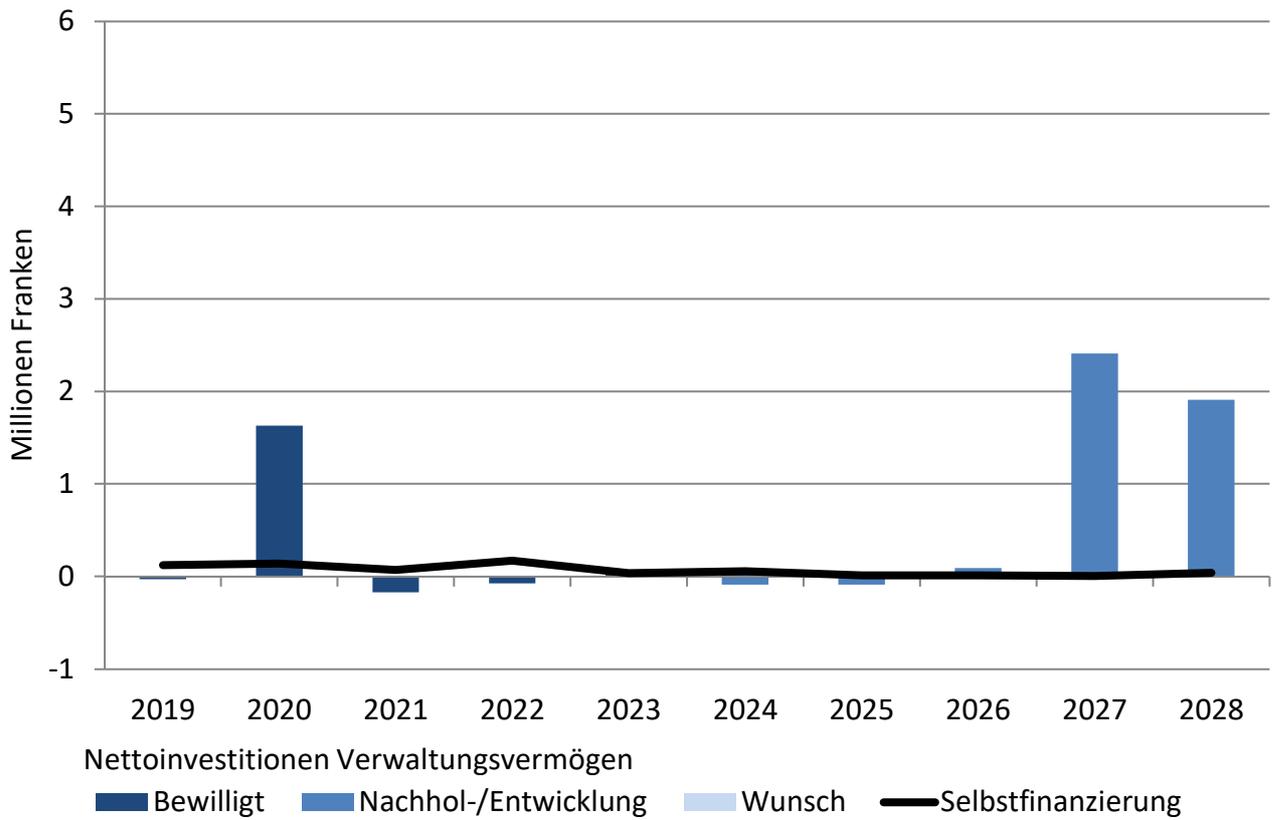
Nettovermögen und Zinsbelastung

Primarschulgemeinde



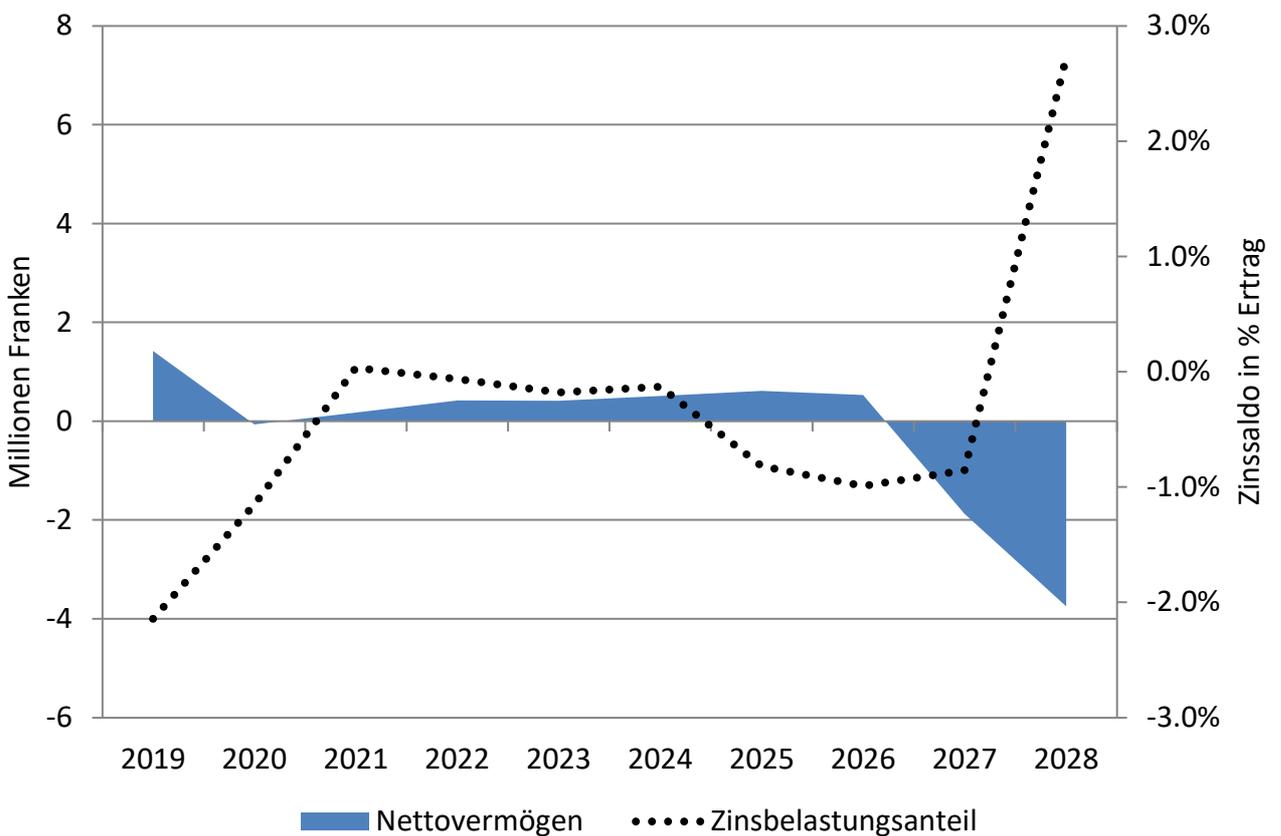
Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



Nettovermögen und Zinsbelastung

Gebührenhaushalte



Weitere Informationen

Politische Gemeinde

Primarschulgemeinde

Gesamthaushalt

	Seite
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	W
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2024 - 2028	20

Das Wichtigste in Kürze

Das Rechnungsjahr 2023 der Zürcher Gemeinden ist geprägt von deutlich steigenden Aufwendungen. Die Kennzahlen der Erfolgsrechnung haben sich teilweise etwas abgeschwächt, an der soliden Bilanzsituation hat sich kaum etwas geändert. Trotz zahlreicher Unsicherheiten wie Ukrainekrieg, Energiemangellage, Inflation, steigende Zinsen und Nachwirkungen der Pandemie präsentieren sich die Abschlüsse der Zürcher Gemeinden immer noch auf sehr solidem Niveau.

Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2023 können aktuelle Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar gemacht werden. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation. Die Auswertung erfolgt bereits seit 2016 konsequent nach den Vorgaben von HRM2 (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell). Durch die Berechnung aller Kennzahlen nach HRM2 haben Zinsbelastungs- und Kapitaldienstanteil um gut zwei Prozentpunkte zugenommen. Der Bruttoverschuldungsanteil ist etwa 25 Prozentpunkte höher. Diese Veränderungen sind bei Zeitvergleichen vor 2016 angemessen zu berücksichtigen.

Im Jahr 2023 zeigte sich der grösste Kostenschub seit 2019. Erneut betroffen waren vor allem die Bereiche Bildung und Gesundheit. Ausserdem stiegen die Kosten in der Allgemeinen Verwaltung spürbar an. Bei der Sozialen Sicherheit gab es weitere Zunahmen bei Familie und Jugend (Solidarbeitrag KJG) und beim Asylwesen, währenddem die spezifischen Nettoaufwendungen für Ergänzungsleistungen IV/AHV und die gesetzliche wirtschaftliche Hilfe leicht zurückgingen. Beim Verkehr wurden die Gemeinderechnungen dank Unterhaltsbeiträgen aus dem kant. Strassenfonds im Bereich Gemeindestrassen markant entlastet. Zudem schüttete die ZKB einen höheren Gewinn aus. Der Zinsanstieg im Jahr 2022 führte beim Median gar zu einer Entlastung, da viele Haushalte wieder Erträge auf Finanzanlagen verbuchen konnten. Ausserdem resultierten im Steuerhaushalt höhere interne (kalkulatorische) Zinsgutschriften. Die Steuerkraft stieg bei fast drei Vierteln der Gemeinden an. Der kant. Mittelwert der Steuerkraft (ohne Stadt Zürich) hat sich um 2,0 % auf 4'096 Fr./Einw. erhöht. Die Gesamtaufwendungen je Einwohner (netto, ohne Abschreibungen und Zinsen) haben im Mittel um 4,1 % zugenommen. Der Selbstfinanzierungsanteil ist dadurch leicht zurückgegangen (- 0,4 Prozentpunkte). Mit 11,6 % (Median) liegt er immer noch über dem langjährigen Mittelwert (11,4 %, seit 1990). Der Investitionsanteil ist im 2023 ebenfalls zurückgegangen und beträgt neu 10,5 %. Er liegt somit leicht unter dem langjährigen Mittelwert (10,7 %) und einen Prozentpunkt tiefer als im Vorjahr. Der mittlere Selbstfinanzierungsgrad beträgt

116 %. Dieser liegt tiefer als der Vorjahreswert von 122 %. Der Bruttoverschuldungsanteil konnte erneut um zwei Prozentpunkte auf 51 % verringert werden.

Der Median für das Nettovermögen beträgt per Ende 2023 1'735 Fr./Einw. Der Median hat damit leicht abgenommen, obschon der Selbstfinanzierungsgrad wiederum über 100 % lag. Dies kann vorkommen, da es sich um einen lagebestimmten Mittelwert handelt und auch weil die Einwohnerzahlen gestiegen sind. Das arithmetische Mittel hat erwartungsgemäss zugenommen. Mehr als vier Fünftel aller Haushalte zeigen ein positives Nettovermögen und lediglich sieben Prozent haben eine Nettoschuld von über 1'000 Fr./Einw. Darunter befinden sich nebst Haushalten mit strukturellen Themen (hohes Aufwandniveau, hohe Steuerbelastung) auch solche mit kürzlich sehr hohen Investitionen oder auch finanzstarke Haushalte mit abgegrenzter Ressourcenabschöpfung, welche aus diesem Grund hohe Rückstellungen ausweisen. Die meisten Gemeinden weisen nach wie vor eine solide Substanz auf.

Trotz Zinsanstieg im Jahr 2022 ist derzeit kein einziger der analysierten Haushalte für den Zinsbelastungsanteil nicht in der gemäss Finanzdirektorenkonferenz besten Kategorie. Ganz deutlich zeigt sich somit die nach wie vor ungenügende Eignung dieser Kennzahl als Frühindikator, vor allem mit den offiziell vorgeschlagenen Grenzwerten. Wie schon seit längerem empfehlen wir, für die Beurteilung und Steuerung der Schulden auf Nettovermögen und evtl. Bruttoverschuldungsanteil abzustützen.

Der leichte Rückgang der Gesamtnote um 0,06 Punkte auf die Note 5,04 unterstreicht die leichte «Verknappung» insbesondere der Erfolgsrechnungen. Ca. 70 % der Haushalte erreichen immerhin noch mindestens Note 5. Zusammengefasst lässt sich sagen, dass die Zürcher Gemeinden 2023 einen starken Anstieg der Aufwendungen erlebten, dieser aber ohne wesentliche Verschlechterung der Finanzkennzahlen verkraftet wurde. Das liegt an der weiterhin erfreulichen Ertragsentwicklung (ordentliche Steuern, Grundstückgewinnsteuern, Finanzausgleich). Die Verschuldungssituation verbesserte sich und das Nettovermögen blieb auf hohem Niveau nahezu stabil. So gab es bei den Gemeinden auch per 2024 mehr Steuerfussenkungen (16 % der Haushalte) als Erhöhungen (7 % der Haushalte). Wichtigste Herausforderung bleibt aber die Aufwandentwicklung insbesondere bei der Bildung, Gesundheit aber auch bei der Verwaltung und im Sozialen sowie die geplanten, teilweise sehr hohen Investitionen. Die meisten Haushalte verfügen über eine gute Ausgangslage auch für schwierigere Zeiten.

Einleitung

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2023 bildet den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

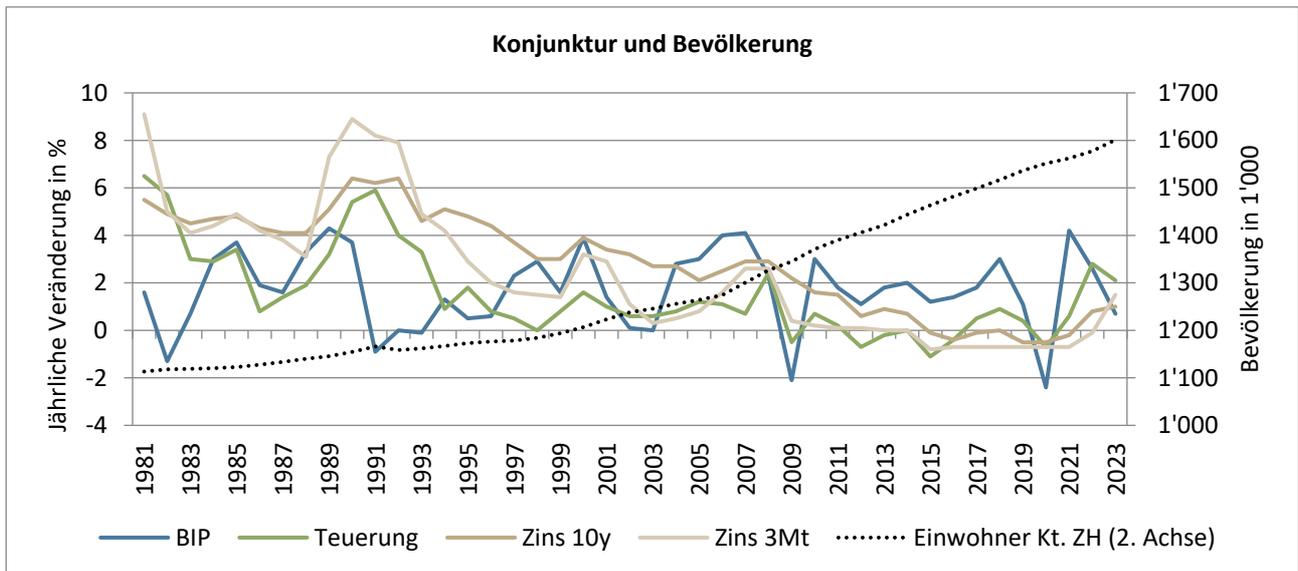
Im Jahr 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten bereits die Kennzahlenauswertungen seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Der Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst 223 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2023. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2023 der "Nicht"-Kundengemeinden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfliessen. Ebenfalls enthalten ist die Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

Eckwerte im Zeitvergleich

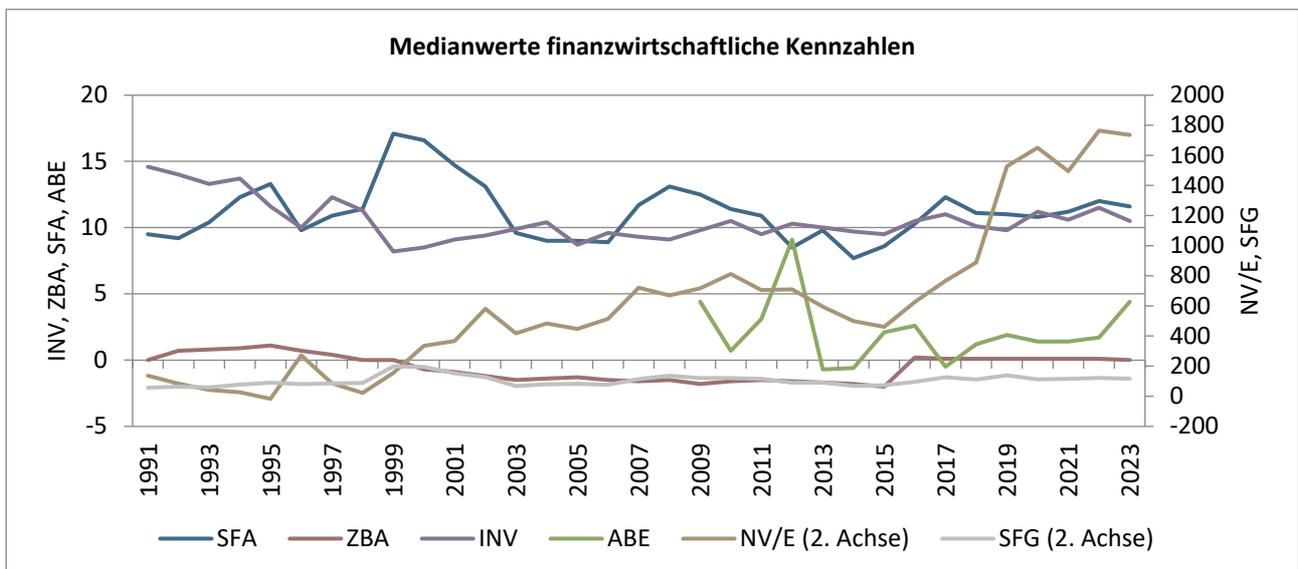
Konjunktur und Bevölkerung



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich

Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010, 2018 sowie 2021; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Ab anfangs der Neunziger Jahre sind die Teuerung und Zinsen meist rückläufig. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 steht im Zeichen der Coronakrise. 2021 erfolgte ein Aufholeffekt mit hohem BIP-Wachstum und anziehender Teuerung. 2022 fiel die sprunghafte Zunahme von Teuerung und Zinsen mit dem Ukrainekrieg zusammen. Seit 2006 findet ein höheres Bevölkerungswachstum statt.

Medianwerte finanzwirtschaftliche Kennzahlen



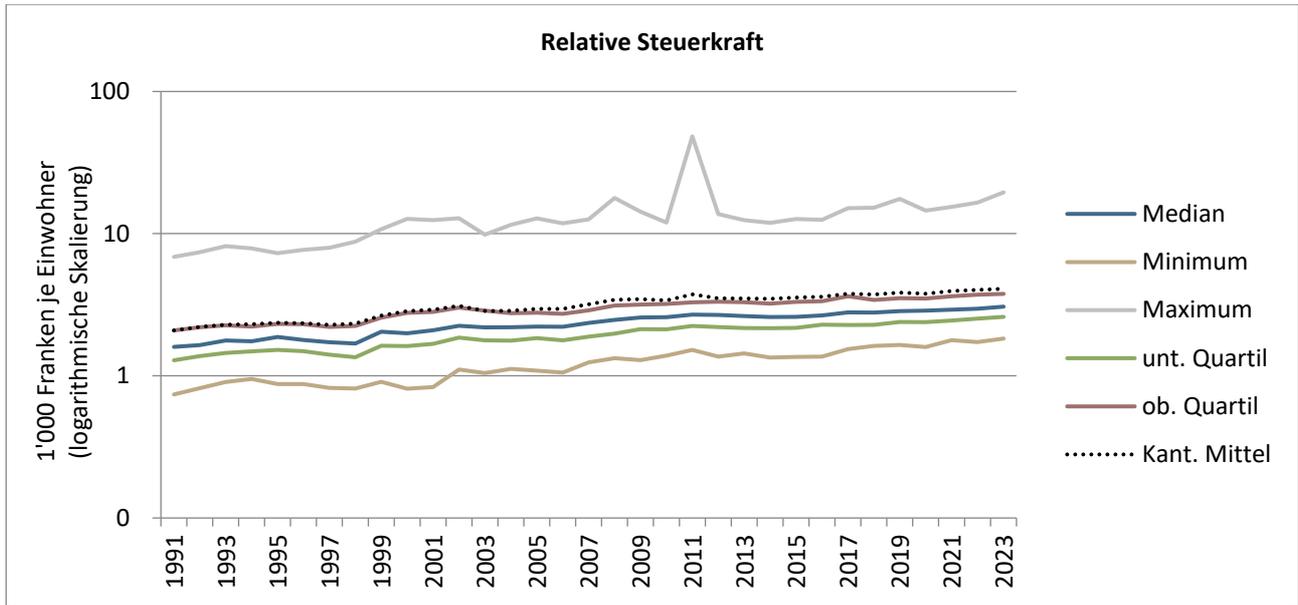
Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition, die Abkürzungen sind im Kapitel Detailanalyse erklärt

Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016 und 2019 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens (2019 Bilanzneubewertung HRM2, Abgrenzung Ressourcenausgleich bei 45 % der Haushalte) zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt.

Ertrag

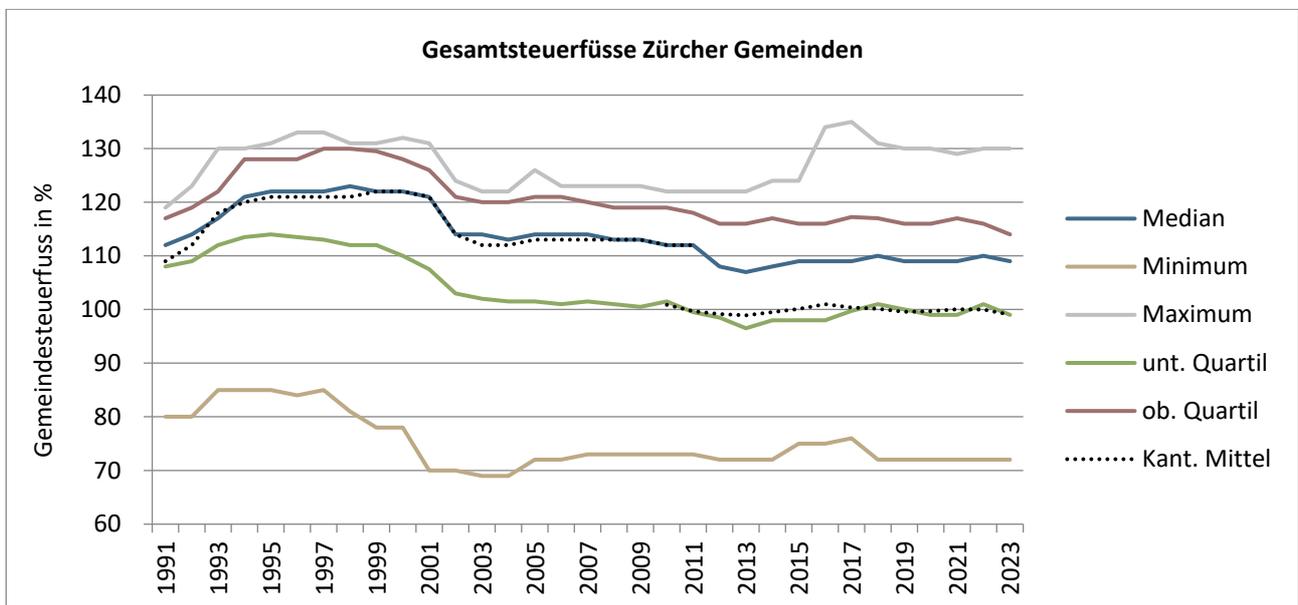
Relative Steuerkraft



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Nach einer steten Zunahme stagnierten die Steuererträge je Einwohner seit 2010 in vielen Gemeinden. Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) im Zuge der Coronakrise um fast 2,0 % abgenommen. 2021 wurde das Vorpandemieniveau bereits wieder überschritten. 2023 stieg das Kantonsmittel um 2,0 % weiter an.

Gesamtsteuerfüsse

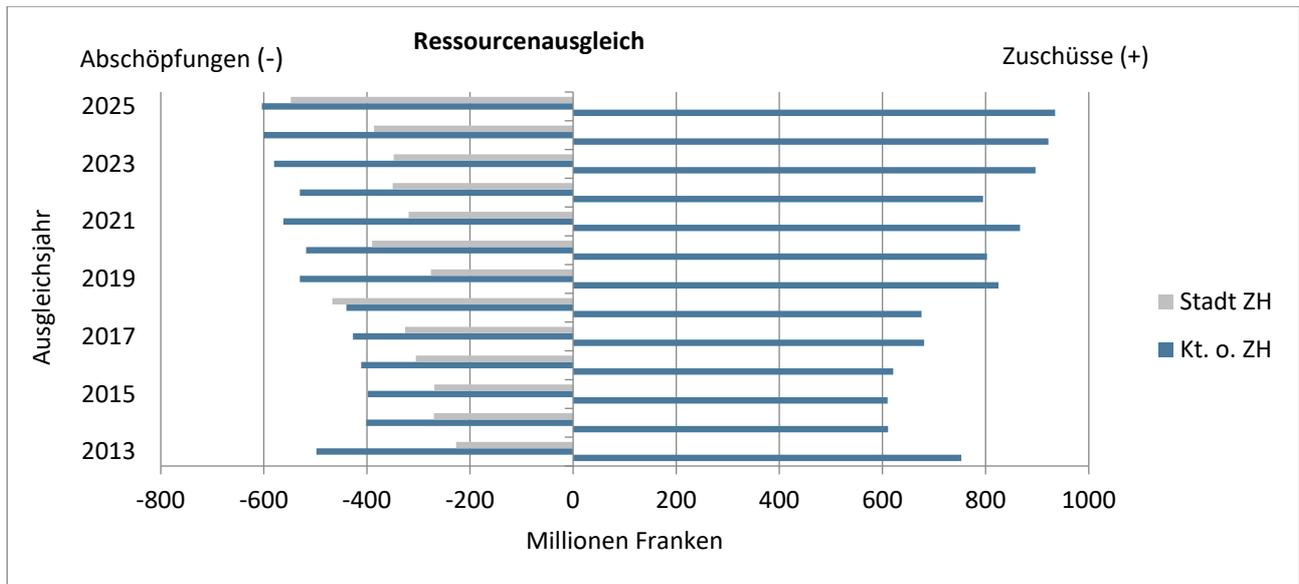


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunzigerjahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende zu wieder eher steigenden Steuerfüssen stattgefunden. 2019 bis 2023 sind geprägt von einer mehrheitlich stabilen bis leicht sinkenden Steuerbelastung. Das Kantonsmittel hat 2023 erneut etwas abgenommen. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerruss 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen. Aktuell liegt er bei 130 %, das Minimum beträgt 72 %.

Finanzausgleich

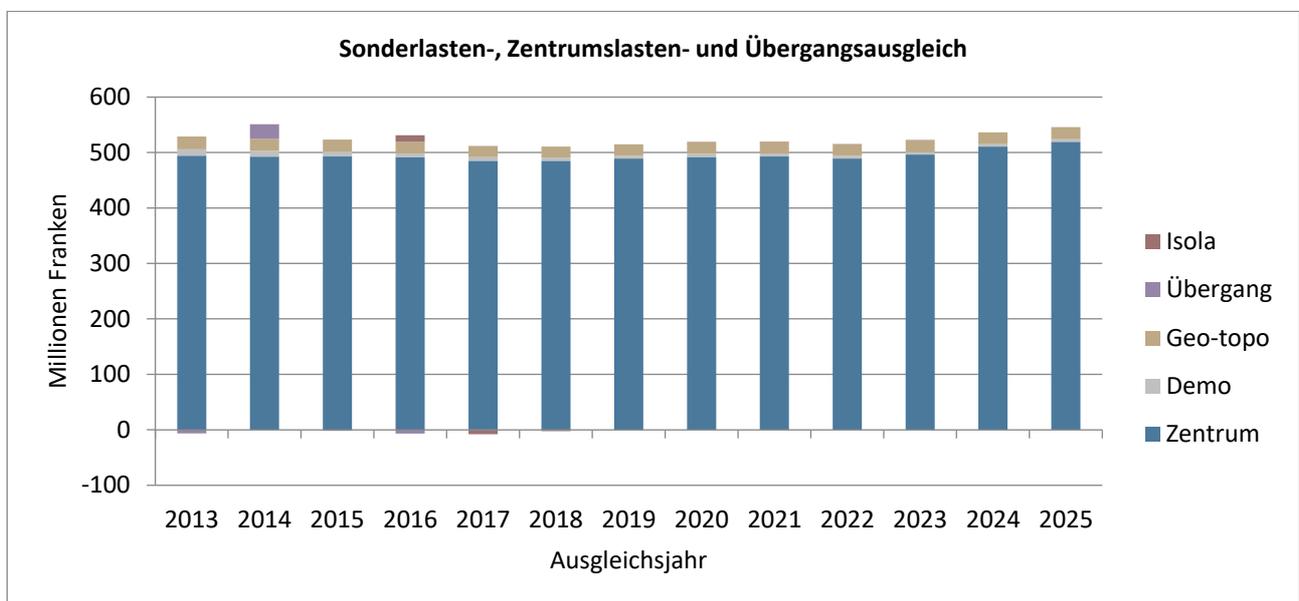
Ressourcenausgleich



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorvorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2025 aufgrund Werte 2023). Für 2023 werden ohne Stadt Zürich 604 Mio. Franken abgeschöpft und 935 Mio. Franken zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen aufgrund des höheren Kantonsmittels der Steuerkraft um 13 Mio. Franken angestiegen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 4 Mio. Franken zugenommen. Die Stadt Zürich verzeichnet eine rekordhohe Abschöpfung von 548 Mio. Franken.

Sonderlasten-, Zentrumslasten- und Übergangsausgleich



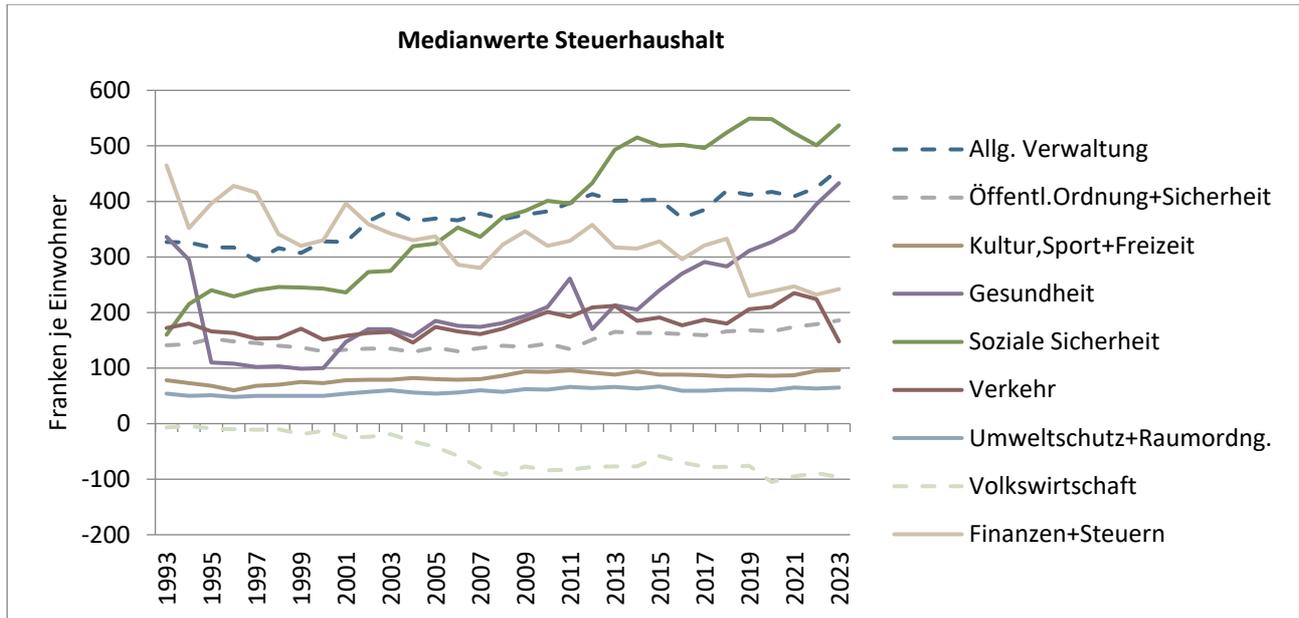
Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 – 2023

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 520 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (22 bzw. 5 Mio. Franken). Übergangsausgleich wurde (netto) bloss 2012 und 2014 ausbezahlt, in den anderen Jahren überwiegen die Rückerstattungen der Vorjahre die Auszahlungen. Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurden 2023 lediglich 1,1 Mio. Franken ausgerichtet. Der Kanton zahlte zusätzlich 3,3 Mio. Franken für Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) sowie 20 Mio. Franken für die Zusatzunterstützung STAF (Senkung Gewinnsteuern jur. Personen) aus.

Aufwand (spezifische Werte)

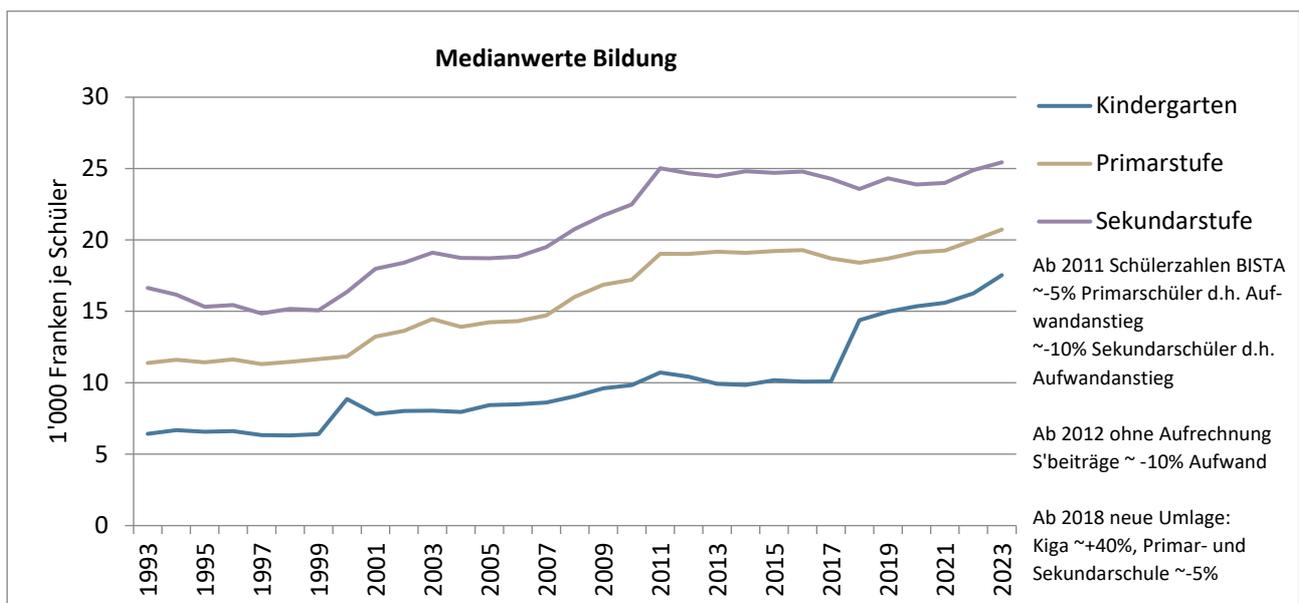
Medianwerte Steuerhaushalt



Datenquelle: swissplan.ch

Bis 2014 und 2018/19 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2021/22 Rückgang dank Staatsbeiträgen (ZL) und weniger Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, KJG-Solidarbeitrag neu ab 2022 deutlich steigend, 2023 Zunahme Asyl, Gesundheit seit 2014 mit sehr starker Zunahme (Pflegefiananzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch bis 2008 gestiegene Beiträge ZKB, 2020 Jubiläumsdividende, 2021 Corona-Sonderdividende. Anstieg Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung Steuerbezugsentschädigung HRM2, 2022/23 Kostenanstieg, Teuerungsausgleich. 2019 Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen), 2020/21/23 Abschreibungen zunehmend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, ZVV), 2023 Rückgang dank Beiträgen aus Strassenfonds.

Medianwerte Bildung



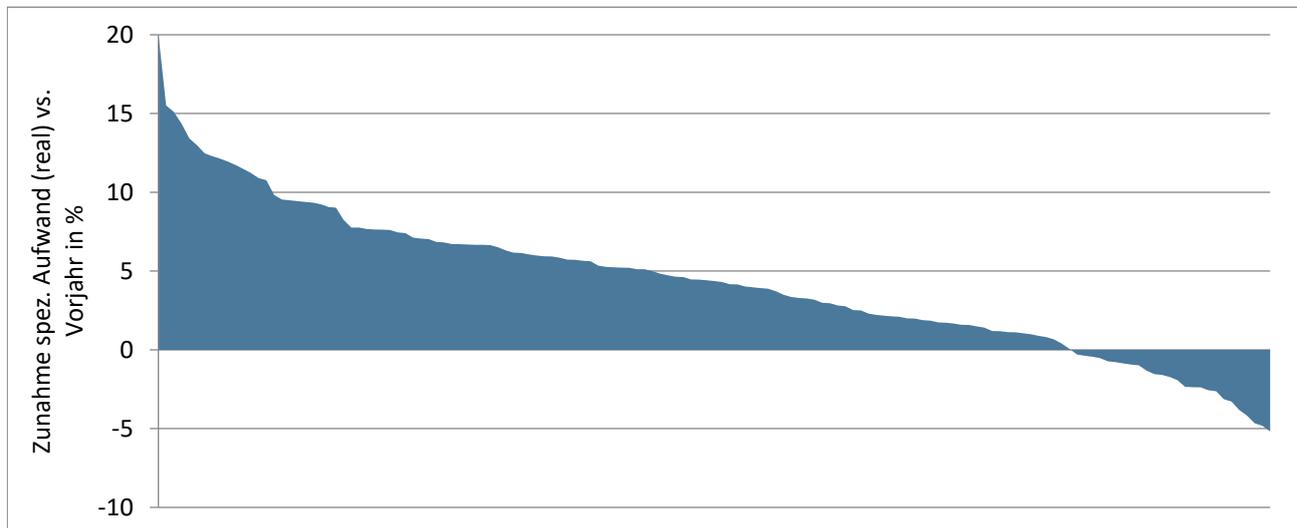
Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 bis 2023 mit deutlichen Zunahmen auf allen Schulstufen, 2023 mit beschleunigtem Wachstum.

Finanzwirtschaftliche Kennzahlen Detailanalyse

Ausgabenbeherrschung, real (ABE)

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärbare Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Es handelt sich um eine Bruttobetrachtung. Erträge wie z.B. Staatsbeiträge etc. werden nicht berücksichtigt. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

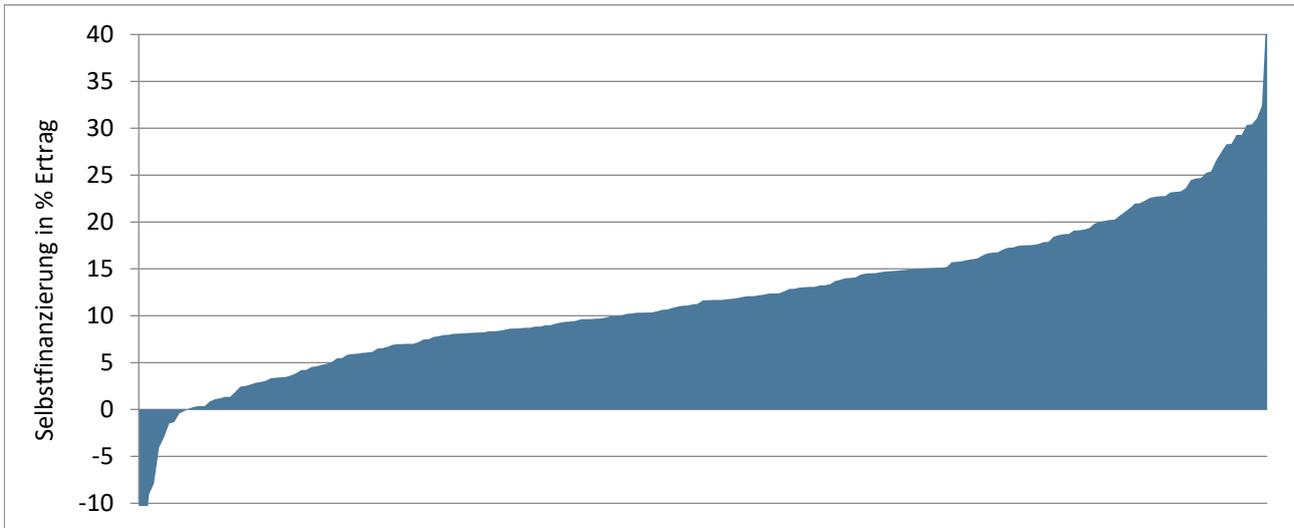
Wert	Interpretation
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die vorliegende Auswertung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +4,4 % liegt die Ausgabenbeherrschung 2,7 Prozentpunkte höher als im Vorjahr (real, d.h. ohne Teuerung) und damit auf dem zweithöchsten Wert seit Erhebung dieser Kennzahl. Hinzu kommt die im Vergleich zu den letzten Jahren hohe Inflationsrate von 2,1 %. Dies verdeutlicht die zunehmende Dynamik auf der Aufwandseite. Vielerorts wurde dem Personal der vom Kanton beschlossene Teuerungsausgleich von 3,5 % gewährt. In zahlreichen Gemeinden erhöhten sich die Aufwendungen für Bildung (Schule) und Gesundheit (Pflegefiananzierung) weiter deutlich. Aber auch die Verwaltungskosten sowie die Soziale Sicherheit (u.a. Asylwesen) zeigten nach oben. Mehr als vier Fünftel der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt). Bei fast der Hälfte zeigen sich mit einem Wert von mehr als 5 % schwache Werte. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

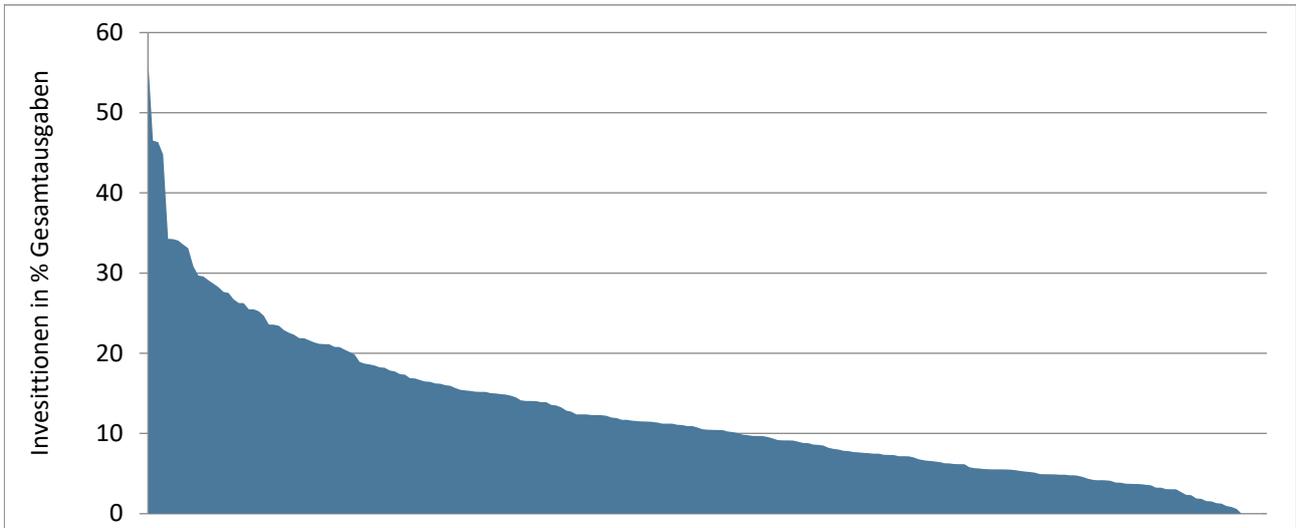
Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Ausserfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mit 11,6 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr um 0,4 Prozentpunkte leicht zurückgegangen und liegt damit genau in der Mitte zwischen den Werten von 2021 und 2022. Trotz vergleichsweise stark gestiegener Aufwendungen konnte die Selbstfinanzierung mit der weiter gestiegenen Steuerkraft und den in vielen Fällen anhaltend sehr hohen Grundstücksgewinnsteuern weitestgehend gehalten werden. Mit 11,6 % wird eine im Zeitvergleich leicht überdurchschnittliche Selbstfinanzierung erzielt (langjähriger Mittelwert 11,4 %). Rund sechzig Prozent der Haushalte weisen eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Nur vier Prozent der Haushalte zeigen negative Werte (Cash Drain). Mehr als die Hälfte davon sind (Kreis)Schulgemeinden.

Investitionsanteil (INV)

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

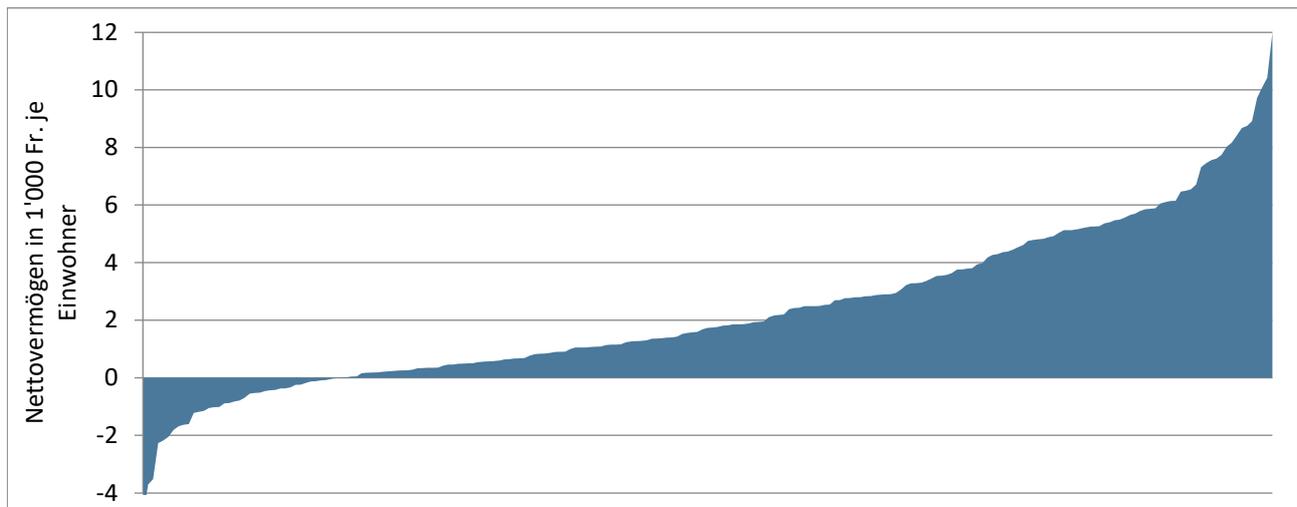
Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, währenddem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 – 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau (z.B. Ressourcenabschöpfung) bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auf dem im Jahr 2023 erreichten Niveau (10,5 %) ist mehr als jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Gegenüber dem Vorjahr liegt der Investitionsanteil einen Prozentpunkt tiefer und damit auf dem Niveau von 2021. Ein wesentlicher Grund für den Rückgang ist die deutliche Zunahme der laufenden Aufwendungen im Nenner der Kennzahl. Der langjährige Mittelwert (seit 1990) beträgt 10,7 %. Ungefähr jedes fünfte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (21 % der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken. Bei den Haushalten ohne Investitionsausgaben (Wert 0 %) handelt es sich ausschliesslich um Schulgemeinden.

Nettovermögen/-schuld, je Einwohner (NV)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonders gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmassnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozent zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planansage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden seit 2019, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbetreffnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes periodengerecht ab.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem

0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Mehr als vier Fünftel der Haushalte zeigt ein Nettovermögen; lediglich sieben (Vorjahr fünf) Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 30 auf 1'735 Fr./E gesunken, was aufgrund des über 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrades nicht logisch erscheint. Weil viele Einzelabschlüsse Werte um den (lagebestimmten) Median zeigen, kommt es hin und wieder zu solchen Verschiebungen. Ausserdem haben die Einwohnerzahlen erneut zugenommen. Bei der Konsolidierung nach Einheitsgemeinden, den Mittelwerten mit und ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich oder beim arithmetischen Mittel zeigte sich hingegen ein Zuwachs. Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden über 9'000 Fr./E aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt zudem eine steuerkräftige Gemeinde die dritthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfung würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Zwei mittelgrosse Städte folgen mit Nettoschulden über 3'000 Fr./E. Die höchsten Werte beim Nettovermögen auf der anderen Seite entfallen auf kleinere Landgemeinden und zwei steuerkräftige Gemeinden (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung).

Die von einigen Gemeinden im Jahr 2023 vorgenommene Neubewertung der Sachanlagen im Finanzvermögen (vier Jahre nach Einführung von HRM2) führte nur in wenigen Fällen zu wesentlichen Veränderungen im Nettovermögen.

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuererleichterungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen

Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1'735
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	2'162
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'333
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	3'347

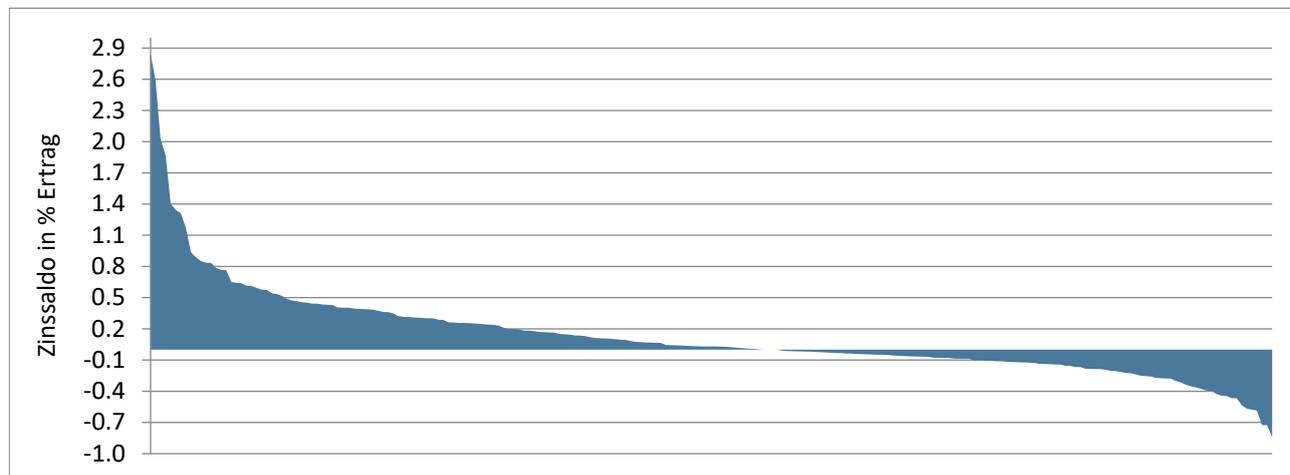
Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 3'347 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Gegenüber dem Vorjahr resultiert bei der Konsolidierung erneut eine Zunahme um 110 Fr./E. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung rund 60 % bzw. ca. 830 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Diese Differenz hat sich gegenüber dem Vorjahr etwas verkleinert. Obwohl die meisten Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren in der Grundgesamtheit die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) hat im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verloren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Es lassen sich Unterschiede feststellen, wie Gemeinwesen mit hohem Zuwachs durch die Neubewertungen mit der "neu gewonnenen" Substanz umgehen. Im Regelfall haben zahlreiche Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können. Einzelne Gemeinden haben jedoch keine Anpassungen an den Zielen vorgenommen und weisen so einen höheren finanziellen Spielraum aus, obwohl die Neubewertungen zu keiner liquiditätswirksamen Verbesserung führten.

Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnäher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht mehr berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen!) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim nach wie vor tiefen Zinsniveau, welches den Jahresrechnungen 2023 zugrunde liegt, sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

Die wegfallenden Mieterträge führten unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als im alten Rechnungsmodell. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

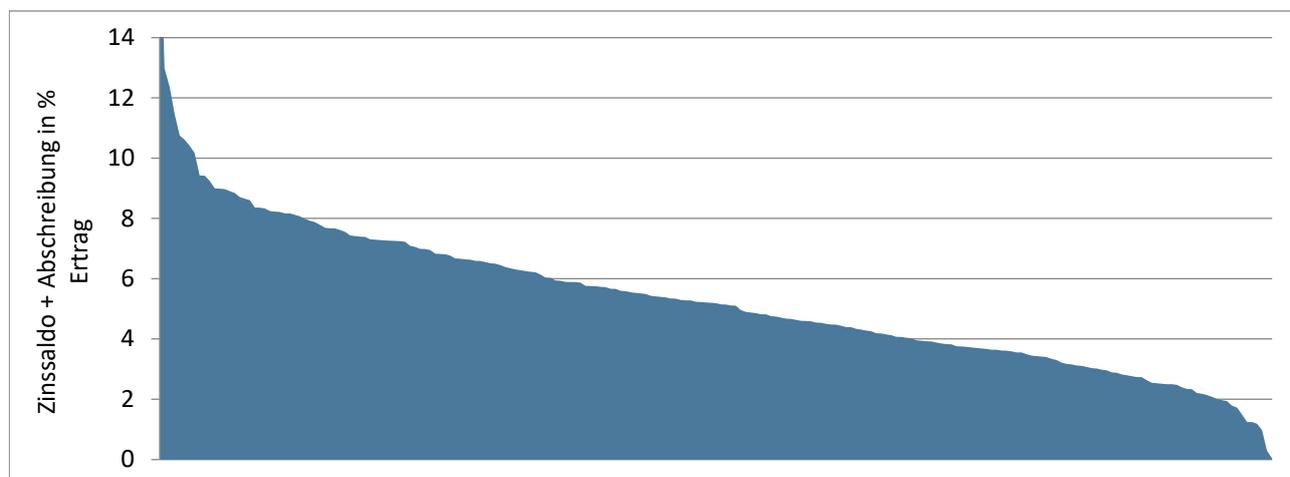
Der Medianwert liegt mit 0,0 % um 0,1 Prozentpunkte tiefer als im Vorjahr. Obschon die Zinsen im Jahr 2022 angezogen haben, schlägt sich dies nur verzögert auf die Gemeinderechnungen durch. Zudem erzielten nicht wenige Haushalte mit Finanzanlagen (Festgeldern etc.) zusätzliche Erträge. 45 % aller Haushalte zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen. Acht Haushalte (Vorjahr ein Haushalt) befinden sich über 1 %, drei davon liegen zwischen der 2,0 und 3,0 %-Marke.

Mit dem im 2022 erfolgten Zinsanstieg profitieren Gemeinden mit hoher Liquidität durch höhere Erträge, umgekehrt sind auch bei den Schuldzinsen höhere Werte die Regel, was sich durch die in der Regel längerfristig abgeschlossenen Schulden mit Verzögerung negativ auf den Zinsbelastungsanteil auswirken wird. Die Jahresrechnungen 2023 waren von diesen Auswirkungen noch nicht namhaft betroffen.

Kapitaldienstanteil (KAP)

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, Seite 15) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent vom Ertrag der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

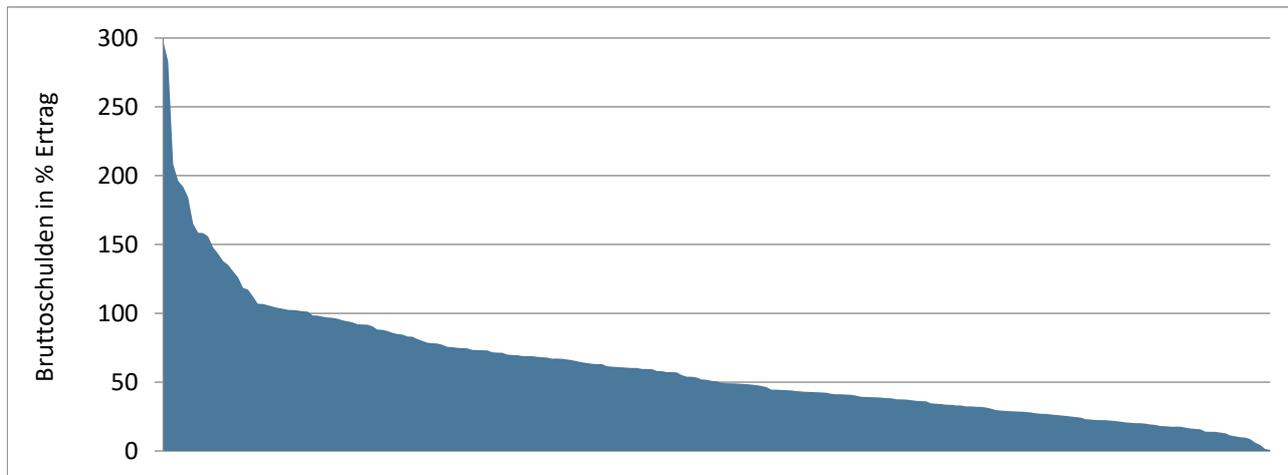
2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem bisherigen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Der Medianwert beträgt 5,2 % (Vorjahr 5,3 %). Damit ist der Median im Einklang mit dem Zinsbelastungsanteil leicht zurückgegangen. Lediglich vier (Vorjahr drei) Prozent der Haushalte zeigen Werte über 10 %, ein Sechstel der Haushalte liegen unter 3 %. Der ausgewiesene (leichte) Rückgang wird nebst dem tieferen Zinsbelastungsanteil auch durch die deutliche Zunahme der Erträge (Nenner) beeinflusst. Seit Einführung von linearen Abschreibungen zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell. Die Abschreibungen und Zinsen erhöhten sich somit in einem ähnlichen Verhältnis wie die Erträge.

Bruttoverschuldungsanteil (BVA)

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bruttoschulden umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

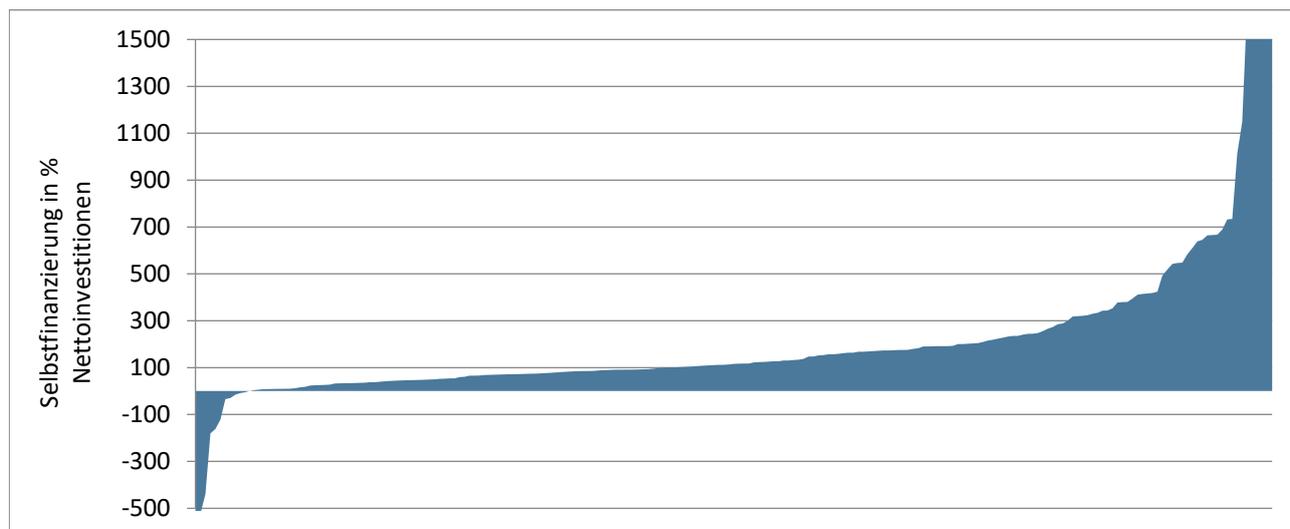
Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als im alten Rechnungsmodell. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, die nach früherer Definition nicht zur Bruttoverschuldung zählten, stieg der Bruttoverschuldungsanteil mit der neuen Definition an.

Der Medianwert liegt bei 51 %, zwei Prozentpunkte weniger als im Vorjahr, nachdem dieser auch in den Vorjahren zurückgegangen ist. Ein Viertel der Haushalte weist einen Wert von weniger als 30 % und lediglich vier (Vorjahr drei) Prozent einen von über 150 % auf. Die Verschuldungssituation der Zürcher Gemeinden kann damit als stabil bzw. weiterhin leicht sinkend bezeichnet werden. So kam es beispielsweise auch während der Pandemie zu keinen nennenswerten Veränderungen, wie dies beispielsweise beim Bund der Fall war. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) haben sich einige der Höchstwerte weiter verschlechtert. Dennoch zeigen nur vier dieser Haushalte eine Nettoschuld. Bei den meisten stehen die Bruttoschulden also im Zusammenhang mit Investitionen im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen) oder allenfalls Kontokorrenten mit anderen Gütern.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung, der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst, in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Das langjährige Mittel für den Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 104 %. Seit 2017 resultierten höhere Werte. Mit 116 % im Jahr 2023 wird somit ein überdurchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad erzielt.

Gegenüber dem Vorjahr hat der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 122 % auf 116 % abgenommen und liegt damit wieder auf dem Niveau von 2021. Die Abschlüsse weisen auch für das Jahr 2023 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter -500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei sechs Schulgemeinden lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Haushalten weist gut ein Viertel Werte unter 70 % aus; mehr als die Hälfte der Gemeinden haben einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Der leichte Rückgang bei der Selbstfinanzierung führte im Mittel zu einem tieferen Selbstfinanzierungsgrad, wobei gegenüber dem langjährigen Mittel immer noch ein überdurchschnittlicher Wert erzielt wird.

Jahr	Wert
1990 – 1998	< 100 %
1999 – 2002	> 100 %
2003 – 2006	< 100 %
2007 – 2011	> 100 %
2012 – 2016	< 100 %
2017 – 2023	> 100 %

Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2023	Einzelabschlüsse			Konsolidierung
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	6,8 %	4,4 %	1,2 %	4,0 %
Bruttoverschuldungsanteil	78 %	51 %	30 %	52 %
Investitionsanteil	16,5 %	10,5 %	5,5 %	11,2 %
Kapitaldienstanteil	6,8 %	5,2 %	3,6 %	5,0 %
Nettovermögen je Einwohner	341 Fr.	1'735 Fr.	4'225 Fr.	3'347 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	7,3 %	11,6 %	16,5 %	11,8 %
Selbstfinanzierungsgrad ¹	61 %	116 %	228 %	117 %
Zinsbelastungsanteil	0,3 %	0,0 %	-0,1 %	0,1 %

¹ nur Haushalte mit Investitionen

Datenquelle: swissplan.ch

Beispiel: Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zinsen und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein über 90 % höherer Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar. Auch die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind in beiden Datenbanken sehr ähnlich.

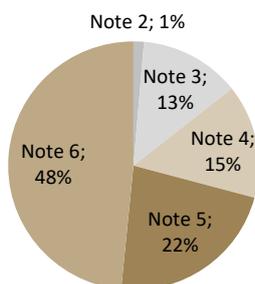
Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog den Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2023 folgende Verteilung:



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 5,04. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,06 Punkte leicht abgenommen. Wie in den Vorjahren erreichen ca. 70 % der Haushalte mindestens Note 5. Lediglich 14 % der Haushalte erreichen Note 2 oder 3. Im Vorjahr waren es 13 %. Note 6 erreichen immerhin 48 % der Gemeinden (Vorjahr 53 %), d.h. bei diesen Haushalten überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert. Die Anzahl der Gemeinden mit Bestnote hat sich jedoch etwas verringert.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt oft eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten drei Haushalten mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeitigen Zinsniveau – trotz Anstieg im Jahr 2022 - erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 2 und 3 haben fast 90 % ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Bloss bei drei Haushalten ist die Nettoschuld grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Die meisten können sich aufgrund der (noch) hohen Substanz vorübergehend schwächere Abschlüsse "leisten".

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie z.B. Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

Portfolio-Matrix

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
A
N
T
E
L

Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2023

hoch über 15 %	über 100 % Selbstfinanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum
mittel 9 bis 15 %	keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögensabbau ist möglich
tief unter 9 %	enger finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind angezeigt	grössere Investitionen bringen die Gemeinde in Bedrängnis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens
	tief unter 700 Fr/E	mittel 700 bis 3'000 Fr/E	hoch über 3'000 Fr/E

NETTOVERMÖGEN

Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2023

S
E
L
B
S
T
F
I
N
A
N
Z
I
E
R
U
N
G
S
G
R
A
D

hoch über 180 %	Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren
mittel 80 bis 180 %	keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren
tief unter 80 %	kaum finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neuinvestitionen empfindlich
	hoch über 0,2 %	mittel -0,1 bis 0,2 %	tief unter -0,1 %

ZINSBELASTUNGSANTEIL

Konzept "0 – 0 – 100" für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte

Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei. Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann, swissplan.ch, als Denkmodell das Konzept "0 – 0 – 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr.	=	Nettovermögen/-schuld
0 %	=	Zinsbelastungsanteil
100 %	=	Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein. Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren.

Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 – 0 – 100" zeigt, dass die Werte für den Zinsbelastungsanteil im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Beim Selbstfinanzierungsgrad werden derzeit mit 116 % als Median bessere Werte gezeigt als im langjährigen Mittel. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit einem allfälligen wirtschaftlichen Abschwung) können verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Durch den historischen Tiefstand für die Schuldzinsen in den vergangenen Jahren wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Einige Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken. Mit den im Jahr 2022 gestiegenen Zinsen dürfte diese Kennzahl künftig wieder eine grössere Bedeutung erhalten, wobei in den meisten Abschlüssen 2023 die Auswirkungen der Zinserhöhung noch nicht zu spürbaren Veränderungen geführt haben.

Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2024- 2028

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Damit werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt. Die wesentlichen Änderungen gegenüber der HRM1-Version sind:

- Neue Darstellungen
Gestufte Erfolgsausweis in der Erfolgsrechnung
Steuerplan/-statistik
Ressourcen- und Sonderlastenausgleich detailliert
Aufgabenplan mit individueller Kostenplanung
- Alle finanzwirtschaftliche Kennzahlen gem. HRM2-Anforderungen
Neu definierte Kennzahlen: Zinsbelastungs-, Kapitalsdienst- und Bruttoverschuldungsanteil
Neue Kennzahlen zum Haushaltgleichgewicht: Eigenkapital- und Zinsbelastungsquote, Mittelfristiger Rechnungsausgleich, Selbstfinanzierungsquotient
Neue allgemeine Kennzahlen: Nettovermögensquotient, Eigenfinanzierungsgrad (Gebührenhaushalte)
- Spezifische Kosten
Neuer Umlageschlüssel für allg. Kosten Bildung (Sonderschulung etc.) auf die Schultypen Kindergarten, Primar- und Sekundarschule
Bezugsentschädigung für Steuern Kanton und Kirchen bei Allg. Dienste
Abgrenzung Bezugskosten für Schulen (keine Berücksichtigung)
Abgrenzung Abschreibungen für Steuerhaushalt (keine Berücksichtigung)
- Bewertung Verwaltungsvermögen
Nach Bilanzanpassungsbericht gemäss Angabe Kunde mit oder ohne Neubewertung
- Abschreibungen, linear nach Nutzungsdauer
Restbuchwerte gemäss Angabe Kunde (i.d.R. detaillierte Anlagenbuchhaltung)
Investitionen mit individueller Nutzungsdauer je Objekt nach Mindest- oder erweitertem Standard, evtl. mit individuellen Übernahmequoten je Haushaltbereich und Planjahr
- Verwendung neue Bezeichnungen
Erfolgsrechnung bisher Laufende Rechnung
Selbstfinanzierung bisher Cash Flow
Bezeichnungen Funktionale Gliederung, Bilanz etc.

Neuerungen für aktuellen Fipla-Prozess

- Einführung elektronisches Finanzcockpit auf Basis Microsoft PowerBI für Politische Gemeinden und Schulgemeinden
- Individuelle Berechnung und Berücksichtigung Neubewertung Liegenschaftensteuerwerte und Eigenmietwerte
- Berücksichtigung Ausgleich kalte Progression gemäss Steuergesetz Kanton Zürich alle zwei Jahre (2024, 2026...)

Kundenportal www.swissplan.ch

Das im Internet unter www.swissplan.ch für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Zudem kann über eine App darauf zugegriffen werden. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2025) angepasst.

Persönliche Notizen / Unterlagen

Erklärung wichtiger Fachausdrücke

ausklappbar

Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushaltelemente getrennt betrachtet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlungen	In Abhängigkeit vom Gemeindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dargestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsgemeinde richtig...	Aufwand und Ertrag werden kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Kontokorrente in Bilanz Gesamthaushalt	Die gemeindeinterne Darlehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergütungszinsen im Zinsaufwand	Verzugs- und Ausgleichszinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zinsaldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der Investitionsrechnung	Diese Bewegungen müssen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleinere Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzierung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzierung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Ertrag	Entnahmen aus EK-Fonds und Auflösungen passivierter Investitionsbeiträge sind kein "ordentlicher" Ertrag	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
Finanzaufwand	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
Finanzertrag	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
Ao Aufwand/Ertrag	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
Kostendeckungsgrad	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
Nettovermögen/ Nettoschuld (-)	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
Finanzvermögen	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
Fremdkapital	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
Nettovermögen je Einwohner	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 1'735 Fr. Oberes Quartil: 4'225 Fr. Unteres Quartil: 341 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 11,6 % Oberes Quartil: 16,5 % Unteres Quartil: 7,3 %
Selbstfinanzierungsgrad	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 116 % Oberes Quartil: 228 % Unteres Quartil: 61 %
Zinsbelastungsanteil	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,0 % Oberes Quartil: -0,1 % Unteres Quartil: 0,3 %



Erklärung Abweichungen in der Kennzahlenberechnung gegenüber Gemeindeamt